

Rundschau

Das Amtsblatt der Gemeinden Ehrendingen, Freienwil, Gebenstorf, Obersiggenthal, Untersiggenthal

Die Regionalzeitung für Endingen, Lengnau, Schneisingen, Tegerfelden, Würenlingen (Ausgabe Nord)



Aargovia TAXI

Rollstuhltaxi

056 288 22 22

Gerne jederzeit für Sie da!

123940 RSP

123815 RSK

BAUHAUS

Zum Prospekt

www.bauhaus.ch

Click & Collect



JAMES RENOVATION GMBH

ALLES RUND UMS HAUS

WIR RENOVIEREN IHRE FENSTERLÄDEN

aus Holz (egal welcher Zustand).

Wir holen sie bei ihnen ab reparieren und streichen sie und bringen sie wieder zurück

AKTION IM APRIL 20% RABATT

Rufen sie uns an unter:

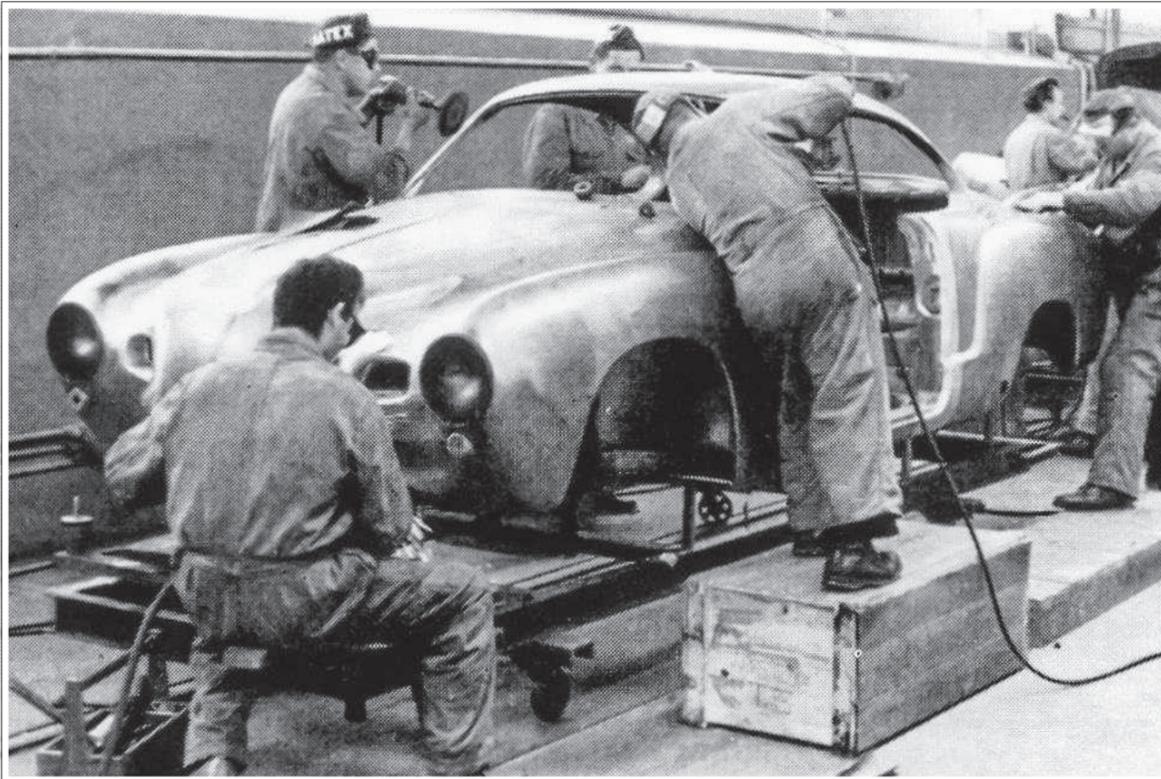
James Renovation GmbH

Tel. 078 233 99 11

Email: Info@jamesrenovation.ch

Wir machen ihnen gerne einen Gratis-Kostenvoranschlag

124986 RSK



Es war einmal im Jahr 1957

Das Auto Karmann Ghia (Typ 14) wurde bei Ghia in Turin designt, von der Firma Karmann in Osnabrück zwischen 1955 und 1974 gebaut und von VW vertrieben. Das Interesse am formschönen Coupé war Ende der 50er-Jahre so gross, dass weitere Montageorte gesucht werden mussten und in der Re-

gion gefunden wurden. Wie das Bild zeigt, wurden von 1957 bis 1960 bei der Automontage Schinznach-Bad AG 1089 Suisse-Einheiten des Karmann Ghia montiert. Unter den 150 Oldtimern, die im Schaulager der Amag in Schinznach-Bad zu finden sind, ist ein Exemplar ausgestellt. **Seite 29**

BILD: ZVG

DIESE WOCHE

AUSTAUSCH In Obersiggenthal trafen sich Spezialisten unterschiedlichster Branchen zum Gewerbeapéro. **Seite 3**

ANGEBOT Das Ortsmuseum Untersiggenthal gehört zu den wenigen Museen in der Region, das TIM im Angebot hat. **Seite 3**

ABSCHIED Rund 120 Personen nahmen an der Jahresversammlung des Gewerbevereins Surbtal teil. **Seite 5**

MITTEILUNGEN AUS DEN GEMEINDEN
ab Seite 14

ZITAT DER WOCHE

«Wir wollen keine Werbung für Grossunternehmen machen.»



Filmemacher Andi Hofmann über das Künstlerkollektiv Die Mühle. **Seite 9**

RUNDSCHAU NORD

Effingermedien AG | Verlag
Bahnhofplatz 11 · 5201 Brugg
Telefon 056 460 77 88 (Inserate)
Redaktion 056 460 77 98
redaktion@effingermedien.ch
inserate@effingermedien.ch · effingermedien.ch

GANZHEITLICH
GESUND
WOHNEN UND
SCHLAFEN

form+wohnen
holistic interior design

www.form-wohnen.ch | 056 200 93 00

REGION: Adrian Stern veröffentlicht sein neues Album

Morgen erscheint «Bubble»

Der Badener Mundartpopstar Adrian Stern befasst sich in seinem neuen Album mit den Filterblasen in den sozialen Medien und Bubble-Tea.

Pünktlich zu seinem 49. Geburtstag erscheint Adrian Sterns neues Album «Bubble». Obwohl die Lieder auf der neuen Platte englische Namen tragen, singt Stern wie gewohnt auf Mundart. Vornehmlich das tägliche Leben mit seiner Familie und in der Region Baden hätten den Musiker zu den neuen Stücken inspiriert, wie er im Interview erklärt. Sei das die Begeisterung seiner Töchter für das Modegetränk Bubble-Tea oder ein kleines Missgeschick auf einer Busfahrt in der Bäderstadt. In den kommenden Monaten ist Adrian Stern mit seinen neuen Mundartliedern schweizweit auf Solotournee. **Seite 7**



Adrian Stern: «Schillernde Seifenblasen sind vollendete Poesie»

BILD: RHÖ

REGION

Velos teilen liegt im Trend

E-Bike-Sharing ist beliebt. Denn wer ein Zweirad mietet statt kauft, spart Unterhaltskosten. Der grösste Schweizer Anbieter von stationären Veloverleihsystemen in der Schweiz betreibt rund 1000 Stationen mit etwa 8500 Fahrrädern: Publibike sieht in den «Rundschau»-Regionen allerdings kein Veloverleihsystem vor. Der erste Standort im Aargau wird diesen Sommer in der Kantons-hauptstadt Aarau mit 15 Stationen und 130 Velos eröffnet. Aber: In der Region bereits etabliert hat sich das E-Cargo-Bike-Sharing. An sieben Stationen stehen insgesamt acht sogenannte Carvelos zur Verfügung, die unkompliziert in Betrieb genommen und wieder abgestellt werden können. Die Gefährte verfügen zwischen Lenkstange und Vorderrad über eine Ladefläche mit bis zu 100 Kilogramm Fassungsvermögen und sind ideal für die Beförderung von Kindern oder Einkäufen. **Seite 27**

höchli
schöner schenken

Badens schönster Laden fürs Schreiben und Schenken.

056 633 44 88 www.hoechlibaden.ch

NEWS
aus Ihrer Region
finden Sie auf
ihre-region-online.ch

General-Anzeiger Rundschau ONLINE
www.ihre-region-online.ch

aarepark
würenlingen

coop
Für mich und dich.

Buntes
Programm



Osterpreise
zu gewinnen

125062 RSN

DENNER

Nussbaumen
Endingen

20%
auf alle Rotweine
inkl. alle Aktionen

Fr 22.03. - Sa 23.03.2024

AMTLICHES



Publikation von Gesuchen um ordentliche Einbürgerung

Folgende Personen haben bei der Gemeinde Gebenstorf ein Gesuch um ordentliche Einbürgerung gestellt:

[Redacted names and details]

Jede Person kann innert 30 Tagen seit der amtlichen Publikation dem Gemeinderat eine schriftliche Eingabe zum Gesuch einreichen, welche von ihm geprüft wird. Diese Eingaben können sowohl positive als auch negative Aspekte enthalten.

SPENDE BLUT RETTE LEBEN

blutspende.ch

Weitere Baugesuche auf Seite 8



BAUGESUCH
Gemeinde Ehrendingen

Baugesuch-Nr.: 2024-0005

Gesuchsteller: [Redacted]

Projektverfasser: taro architekten würenlingen ag, Wiesenstrasse 18, 5303 Würenlingen

Bauvorhaben: Sichtschutzwände, Stützmauern sowie Umgebungsarbeiten

Lage: Parzelle Nr. 3725, Römerweg 49, 5420 Ehrendingen

Zone: Wohnzone W2

Zusatzbewilligung: -

Planauflage: Die Pläne liegen vom 22. März 2024 bis zum 22. April 2024 während der ordentlichen Öffnungszeiten am Schalter der BPU Regio Surb zur Einsichtnahme öffentlich auf.

Allfällige Einwendungen gegen dieses Bauvorhaben sind während der Auflagefrist dem Gemeinderat Ehrendingen schriftlich im Doppel einzureichen. Sie haben eine Begründung und einen Antrag zu enthalten.

DER GEMEINDERAT

Owê war sint verschwunden alliu miniu jâr!
ist mir mîn leben getroumet, oder ist ez wâr?
Walther von der Vogelweide (1170–1230)

Nach einem langen, erfüllten Leben nehmen wir Abschied von

Max Henry Rudolf

14.8.1928 bis 12.3.2024

Oberschullehrer in Birnenstorf 1952–1991 – Militärlhistoriker
Hauptmann der Artillerie

Bis ins hohe Alter konnte Max dank der Hilfe aus der Nachbarschaft selbständig zuhause leben. In den letzten Jahren häuften sich Beschwerden und Spitalaufenthalte. Er verstarb nach kurzem Aufenthalt bestens umsorgt im Pflegezentrum Süssbach in Brugg.

Wir danken Dr. med. Manuela Bruhin Jörg sowie den Pflegenden und der Ärzteschaft im Kantonsspital Baden für die gute Betreuung und Begleitung.

Die Trauerfamilie:

Jean-Pierre Wymann, Nefte, Basel
Marianne und Sam Weidmann-Blaser, Nichte, Mexiko
Liselotte Blaser, Nichte, Wil ZH
Hansjürg und Therese Blaser-Scheidegger und Familie, Nefte, Wengi BE
Hedy Biland, Birnenstorf AG
Patrick Zehnder, Birnenstorf AG
weitere Nachbarn und Freunde

Die Abdankung findet am Freitag, 22. März 2024, um 10.00 Uhr in der katholischen Kirche Birnenstorf statt, anschliessend Urnenbeisetzung auf dem Friedhof.

Anstelle von Blumenschmuck unterstütze man im Sinne von Max Rudolf den Natur- und Vogelschutzverein Birnenstorf:
IBAN CH95 8080 8005 8898 1365 9.

Traueradresse: Jean-Pierre Wymann, Sperrstrasse 40/10, 4057 Basel

MÄNNERTURNVEREIN UNTERSIGGENTHAL



Der Männerchor beim traditionellen Skiwochenende

BILD: ZVG

Skiweekend in Lenzerheide

Teilweise herrlicher Sonnenschein und gute Pistenverhältnisse begleiten die Turner beim traditionellen Skiweekend auf die Lenzerheide. Fahrer Renzo Balcon chauffierte die froh gelaunte Gruppe sicher und zielstrebig ins Bündnerland. René Ingold, besser bekannt als Ingi, sorgte unterwegs für das leibliche Wohl. Er servierte im Auto Kaffee und Gipfeli, und als i-Tüpfelchen gab es feine Sandwiches. Gestärkt ging es nach der Ankunft auf die Piste.

Hier hatten die Ersten mit den Tücken der Technik zu kämpfen: Das zu Hause online gekaufte Billett öffnete nicht die Barriere und musste, wie zu guten alten Zeiten, am Schalter umgetauscht werden. Die im Freitagstraining konditionell bestens auf das Skiweekend vorbereiteten Turner genossen die traumhaft breiten und gut präparierten Pisten sowie die herrliche Bündner Bergluft.

Doch bald war eine Kaffeepause angesagt, danach ging es wieder auf die Piste. Am Nachmittag war in den unteren Regionen der Schnee schwerer geworden, und es war nicht verwunderlich, dass abermals eine Pause eingeschaltet wurde. Am Abend verwöhnte das Wirtspaar Rebecca und Fabio Miranda

vom Hotel Stätzerhorn mit seinem tollen Küchen- und Servicepersonal die strammen Turner aus dem Siggenthal mit einem feinen Nachtessen. Um dem grossen Hunger gerecht zu werden, gab es für fast alle ein Supplement. Einzig Präsident Beni Haller achtete auf seine Linie und lehnte dankend ab.

Nach einem gemütlichen Abend im Hotel und spannenden Gesprächen mit dem Wirtspaar ging es um die Geisterstunde ins Bett. Anderntags mussten die bei nur leisem Schnarchen verbrauchten Kalorien wieder nachgefüllt werden, was mit einem vielseitigen und reichhaltigen Frühstücksbuffet toll gelungen ist.

Am zweiten Morgen lösten sich Sonne und Wolken regelmässig ab, sodass die Sicht auf die Piste nicht mehr optimal war. Während sich viele bei Kaffee von den Strapazen erholten, gaben einige nimmermüde Männerriegler alles, um die Tageskarte auszunutzen.

Leider waren die Turner nicht die Einzigen im Bündnerland. Das mussten sie auf der Heimfahrt im Stau erfahren, der einige Kilometer lang war. Renzo meisterte auch auf der Heimfahrt alles bravurös und chauffierte seine Männer sicher und heil ins Siggenthal. ZVG | ERICH KELLER

KIRCHDORF

Konzerte zum Palmsonntag

Die Palmsonntagskonzerte in der Kirche Kirchdorf sind Tradition. Seit über 20 Jahren werden unterschiedlichste Werke aufgeführt – darunter «The Peacemakers» oder «Cantata Memoria». Die Pandemie hat diese Reihe 2020 unterbrochen. Nun will der Kirchenchor Kirchdorf zusammen mit einem Instrumentalensemble und der Altistin Antonia Frei die «Keltische Messe – das Licht in unseren Herzen» zur Aufführung bringen. Freudvoll bis mystisch, erdverbunden bis zum Himmel strebend, filigran bis stimmungsvoll. Dem Textdichter Eugen Eckert und dem Komponisten Peter Reulein gelingt mit der «Keltischen Messe» nicht nur die Verbindung keltischer Bräuche mit frühchristlicher Spiritualität, sondern auch eine einzigartige Klangkulisse, die nach Irland versetzt.

Samstag, 23. März, 20 Uhr, und Sonntag, 24. März, 19 Uhr, kath. Kirche

GEBENSTORF

Passionskonzert

In der Musik sind Gegensätze allgegenwärtig. Das gilt für Werke alter Meister sowie für zeitgenössische Kompositionen. Die Ouvertüre Ludwig van Beethovens Schauspielmusik «Egmont» (1810) wird häufig losgelöst vom Gesamtwerk gespielt und ist in einer Fassung für Bläserorchester vorhanden. Die «Symphony pour musique militaire» von P. Fauchet (1926) besticht durch schwingvolle Rhythmik, aber auch mit Sanftheit. Als Kontrast dazu greift das Werk «Watchman, tell us of the night» die düstere Thematik von Kindesmissbrauch auf. Johann Sebastian Bach ist als Meister der Fuge und vielschichtiger Kirchenmusik bekannt. Das Bläserorchester Gebenstorf intoniert die «Kleine Fuge in g-Moll» wiederum als Gegensatz zum dunklen «Watchman».

Sonntag, 24. März, 17 Uhr
Katholische Kirche, Gebenstorf

KIRCHENZETTEL

Freitag, 22. März, bis Donnerstag, 28. März 2024

BADEN/EHRENDINGEN/SIGGENTHAL

Reformierte Kirche Baden plus

www.ref-baden.ch

Freitag: 16.15 Gottesdienst mit Kristin Lamprecht, Alters- und Pflegezentrum Gässliacker, Nussbaumen. Sonntag: 10.15 Gottesdienst zum Palmsonntag mit Martin Schärer, ref. Kirche Baden. 10.15 Konfirmationsgottesdienst mit Rudi Neuberth und Team, anschl. Apéro, ref. Kirche Untersiggenthal. Donnerstag: Tischabendmahl mit Teilette, mit Kristin Lamprecht und den Drittklässlerinnen und -klässlern, ref. Kirche Nussbaumen.

BIRMENSTORF/GEBENSTORF/TURGI

Reformierte Kirchgemeinde

www.refkirche-bgt.ch

Freitag: Taizé-Gebet, Röbi Peter, Musik: Sally Welter, Orgel, Fahrdienst siehe Gemeindeseite. Sonntag: 9.45 Gottesdienst zum Palmsonntag in Birnenstorf, Pfrn. Brigitte Oegerli, Musik: Andreas Lakner, Orgel, anschliessend Kirchenkaffee/ Apéro, Fahrdienst siehe Gemeindeseite.

KIRCHDORF

Katholische Kirchgemeinde

www.pastoralraum-siggenthal.ch

Freitag: 19.00 Offene Meditation in der Kapelle mit Sabine Siebenhaar. Samstag: 20.00 Palmsonntagskonzert Kirchenchor. Sonntag: 9.30 Familiengottesdienst zu

Palmsonntag mit Yosef Langga. 19.00 Palmsonntagskonzert Kirchenchor. Mittwoch: 17.00 Rosenkranzgebet.

NUSSBAUMEN

Katholische Kirchgemeinde

www.pastoralraum-siggenthal.ch

Sonntag: 10.45 Familiengottesdienst zu Palmsonntag mit Walter Blum.

UNTERSIGGENTHAL

Katholische Kirchgemeinde

www.pastoralraum-siggenthal.ch

Sonntag: 10.15 Familiengottesdienst zu Palmsonntag mit Lara Tedesco. Dienstag: 17.00 Rosenkranzgebet. Donnerstag: 19.00 Gründonnerstagsliturgie mit Yosef Langga.

REIN

Reformierte Kirchgemeinde

www.ref-rein.ch

Freitag: 10.00 Gottesdienst im Altersheim Würenlingen. Samstag: 16.00 Fiire mit de Chliine, Kirche Rein, Ruth Peter. Sonntag: 10.00 Gottesdienst mit Konfirmation, Kirche Rein, Pfr. Michael Rust. Donnerstag: 12.05 Mittagstisch, im Saal der Kirche Rein, Anmeldung im Büro bis Mittwoch, 11 Uhr, erforderlich. 18.00 Abendmahlgottesdienst mit den Drittklässlern, Pfr. Michael Rust, Tonia Egloff und Ruth Peter, Katechetinnen. Amtswoche: Kontaktieren Sie das Büro 056 284 24 25.

APOTHEKEN

Notfalldienst Baden und Unteres Aaretal

Öffnungszeiten: 0-24 Uhr

Apotheke Dr. Kunz, Mellingerstrasse 160, 5400 Baden

Telefon 043 543 80 00

TIERÄRZTLICHER NOTFALLDIENST

Notfallnummer für die Region Baden und Umgebung

0900 00 54 00 (kostenpflichtig)

Mo-Fr, 8.00-18.00 Uhr, und Sa, 8.00-12.00 Uhr: Fr. 2.-/Minute
In der restlichen Zeit: Fr. 4.-/Minute

OBERSIGGENTHAL: Im Gemeindesaal Nussbaumen stand nicht nur das Gewerbe im Zentrum

Gewerbeapéro mit spannenden Fakten

Etwa 100 Personen trafen sich beim Gewerbeapéro der Gemeinde, um sich auszutauschen und Neuigkeiten über Themen zu erfahren, die beschäftigen.

ERNA JONSDOTTIR

Vom Banker, Metzger über den Gartenbau spezialisten bis zur Trauerbegleiterin und Reiki-Meisterin – Spezialistinnen und Spezialisten aus den unterschiedlichsten Branchen in der Region trafen sich im Gemeindesaal in Obersiggenthal, um sich auszutauschen und sich über den Stand der Dinge innerhalb des Gewerbes und der Gemeinde zu informieren. Begrüsst wurden die Gewerbetreibenden und Gewerbetreibende von Frau Gemeindeammann Bettina Lutz, die den Gemeinderat und die Mitglieder der Verwaltung vorstellte.

Asylunterkunft: «Sensible» Zonen sollen definiert werden

Nach einem Kurzfilm mit Zahlen und Fakten zu Obersiggenthal folgten spannende Informationen über die Themen, welche die Gemeinde derzeit beschäftigen – darunter die Machbarkeitsstudie Sternenplatz, das Projekt Erscheinungsbild Landstrasse, die Verkehrssituation betreffend die Baustelle an der Scharthenstrasse Baden und die Asylunterkunft, die am 2. Mai in Nussbaumen entstehen soll (die «Rundschau» berichtete jeweils).

Letzte Woche trafen sich kantonale und ortsansässige Behördenmitglieder, um die Zivilschutzanlage zu begutachten. Bettina Lutz versicherte, dass Dienste der Gemeinde – nicht wie von der SVP-Ortspartei befürchtet – wie die Wasserversorgung oder die Feuerwehr immer gewährleistet seien. Zudem sollen «sensibile» Zonen rund um die Notunterkunft für die 150 asylsuchenden Männer definiert werden, in denen sie sich nicht aufhalten dürfen. Der Gemeinderat führe mit den Schulen und dem Alterszentrum Gässliacker entsprechende Gespräche.

Bettina Lutz informierte weiter über die Verbesserungsvorschläge, die aufgrund einer Verwaltungsanalyse entstanden sind. So wurde insbesondere die «Manpower» innerhalb und zwischen den Abteilungen verschoben, um die Prozesse schneller abzuwickeln. Neu geschaffen wurde eine Fachstelle Human Resources, die von zwei Personen besetzt und betreut wird.

Über den Stand der Dinge hinsichtlich der «beeindruckenden» Baustelle beim Hallen- und Gartenbad (die «Rundschau» berichtete) berichtete Vizeammann Peter Stucki. Am 25. Oktober 2025 soll die Sanierung abgeschlossen sein, so die Hoffnung des Gemeinderats. In Bezug auf die finanzielle Situation machte Stucki darauf aufmerksam, dass seit der Kalkulation im Jahr 2020 eine Teuerung von knapp 15 Prozent stattgefunden habe. Innerhalb des neuen Budgets, das sich



Gespannt hörten die Obersiggenthaler Gewerbetreibenden und Gewerbetreibende Frau Gemeindeammann Bettina Lutz zu

BILD: EJO

mit der Teuerung ergebe, sei die Gemeinde jedoch auf gutem Weg.

Osos plant, das Projekt «Lift» einzuführen

Der Schulleiter des Osos (Oberstufenzentrum Obersiggenthal), Marius Willi, stellte das Jugendprojekt «Lift» vor, es soll an der Oberstufe eingeführt werden. Es handelt sich dabei um ein Integrations- und Präventionsprogramm an der Nahtstelle zwischen der Volksschule (Sek I) und der Berufsbildung (Sek II) für Jugendliche ab

der 7. Klasse mit erschwelter Ausgangslage bezüglich einer späteren direkten Integration in die Arbeitswelt.

Kernelement sind regelmässige Kurzeinsätze, sogenannte Wochenarbeitsplätze, in Gewerbebetrieben der jeweiligen Region. Die Einsätze in den lokalen Betrieben erfolgen auf freiwilliger Basis in der schulfreien Zeit. Die Jugendlichen werden von den zuständigen Lehrpersonen nach Lift-Kriterien ausgewählt und von Fachpersonen der Schule auf ihre Einsätze

in den Betrieben vorbereitet und begleitet.

Zum Schluss richtete Adrian Meier, Vorstandsmitglied des Gewerbeverbandes Obersiggenthal, das Wort an das Publikum und informierte über die Tätigkeiten des Verbands und über das Jahresprogramm. Und: Im Mai 2025 wird es eine weitere Ausgabe der Gewerbeausstellung Undob geben. Dafür konnte ein Vorstand zusammengestellt werden. Weitere Informationen dazu gibt es in der nächsten Ausgabe dieser Zeitung.

UNTERSIGGENTHAL: Zu zweit macht ein Museumsbesuch mehr Spass

Museen entdecken mit TIM

Lust auf Kunst, Kultur und neue Begegnungen? Das Projekt TIM bringt seit 2020 Menschen im Museum zusammen.

ISABEL STEINER PETERHANS

«Tandem im Museum», kurz TIM, ist eine Projektidee, bei der Museumsbegeisterte andere Menschen zum Museumsbesuch einladen. Insbesondere kontaktarmen Menschen aus sozial schwachen Verhältnissen eröffnet TIM einen niederschweligen Zugang zu Kultur und Kunst. TIM bringt also Menschen zusammen, die sich auf eine neue Art kennenlernen möchten. Das können Menschen aus verschiedenen Generationen, unterschiedlichen Kulturkreisen oder Lebenswelten sein.

Wie das geht? Bei TIM treffen sich zwei Menschen, die sich vorher eventuell noch nicht gekannt haben, und lernen sich über die Begegnung mit einem Objekt oder einem Werk im Museum kennen. «Es geht nicht darum, Wissen zu vermitteln, sondern einen persönlichen Zugang zu den Objekten im Museum zu finden und so mögliche Schwellenängste vor einem Museumsbesuch abzubauen», sagt Franziska Dürr, Geschäftsführung Küberum, Projektleitung «TIM - Tandem im Museum». TIM lebt von vielen Freiwilligen, die sich kulturell und sozial engagieren. Sie sind bereit, mindestens viermal im Jahr mit jemandem ins Museum zu gehen. Die Besuche in einem der 120 TIM-Museen sind für die Tandems gratis – die Begegnungen dafür unbezahlbar.

Selbst aktiv und kreativ werden

Wenn man schon im Museum ist, wieso nicht gleich selbst kreativ werden? Die Idee ist: Das Tandem wählt im Museum ein Objekt aus und erfindet dazu eine Geschichte oder schreibt



Katja Stücheli (Präsidentin Ortsmuseum Untersiggenthal) und Beatrix Motsch – beide sind Fan von «TIM»

BILD: ISP

die Gedanken dazu auf. Diese werden samt Foto und Doppelfotografie auf der Website mi-s.ch veröffentlicht. Beatrix Motsch (52) ist als aktive TIMerin erst seit Kurzem unterwegs. «Als Künstlerin inspirieren mich Museumsbesuche immer sehr.» Deshalb besuche sie regelmässig Museen unterschiedlichster Art im In- und Ausland. «Bereits als Kind haben mich meine Eltern in Museen mitgenommen, und TIM gibt mir die Möglichkeit, andere Menschen dafür zu begeistern und jemanden ins Museum mitzunehmen, der bis jetzt keinen Zugang dazu hatte.» TIM habe sie ein erstes Mal mit einer Freundin im Kunstmuseum Bern bei der Ausstellung von Markus Raetz ausprobiert. Inzwischen sei sie mit ihrem Sohn in der Multimediale Show über Picasso in der Maag-Halle, Zürich, gewesen und habe bei einem TIM-Kick-off im Stadtmuseum Aarau mitgemacht.

«Die Aufgabe im Kopf, sich gemeinsam auf ein Kunstwerk zu einigen, davon ein Foto zu machen und eine Geschichte oder einen Kommentar darüber zu schreiben, macht den Museumsbesuch für mich noch lebendiger.» Sie wende sich zusätzlich einem auserwählten Werk zu und beschäftige sich intensiver damit. Es gehe darum, herauszufinden, welche Emotionen, Gedanken oder Assoziationen das Werk in einem auslöse, und das sprachlich wiedergeben zu können. «Andere Menschen durch die Veröffentlichung der Gedanken auf der TIM-Website an diesen teilhaben zu lassen, eröffnet neue Wege für den Austausch in Kunst und Kultur», ist sich die engagierte Künstlerin sicher.

Siggenthaler Museum lädt ein

Am Projekt angeschlossen ist das Ortsmuseum Untersiggenthal. Bestens mit dem Projekt bekannt ist des-

sen Präsidentin Katja Stücheli. «Ich habe während meiner Ausbildung bei Küberum zur Kunst- und Kulturvermittlerin das Format TIM und das Vorgängerformat GIM, Generationen im Museum, kennenlernen dürfen», erklärt sie. Ihr gefalle die Idee, auf kreative, unkomplizierte Art ein Museum zu entdecken. Ganz besonders gefällt ihr, dass sich die beiden TIM-Personen während der Erfindung einer Geschichte auf Augenhöhe begegnen können. «Das klassische Bild einer Führung – jemand erklärt und alle anderen hören zu – wird aufgebrochen. Mit TIM können deshalb Hemmschwellen abgebaut werden.» Weil das Ortsmuseum nur jeden ersten Sonntag im Monat (10 bis 12 Uhr) und neu jeden letzten Mittwoch (17 bis 19 Uhr) geöffnet habe, seien solche spontanen TIM-Begegnungen eher schwierig. Stücheli plant jedoch in nächster Zeit, einen TIM-Anlass

anzukündigen und ausserhalb der regulären Öffnungszeiten durchzuführen.

Neues TIM-Museum in Brugg

Auch das Zimmermannhaus (Kunst und Musik) in Brugg beteiligt sich am Programm: «Sich im Museum begegnen zu können, ist einer unserer Schwerpunkte. Wir setzen bei vielen Projekten darauf, dass Begegnung und Austausch stattfinden», fügt Maria Bänziger, Co-Leiterin, an.

Der Ausstellungsraum als sozialer Ort gefalle allen Beteiligten gut. «Somit kam uns das Angebot TIM sehr gelegen. Wir sind frisch dabei und freuen uns über die zukünftigen Treffen verschiedener Menschen im Zimmermannhaus», so Bänziger.

Vor drei Jahren wurde das Projekt gestartet, heute vereinigt TIM über 120 Museen und 340 freiwillige Helferinnen und Helfer in der ganzen Schweiz. Bis anhin wurden mehr als 4500 Geschichten in den Museen erfunden und online publiziert. Ziel ist es, in den kommenden Jahren das Netzwerk auszubauen. Bis 2026 sollen 500 TIMerinnen und TIMer in der ganzen Schweiz unterwegs sein.

tim-tam.ch

Inserat

SHOPPING-TIPP

Die Texte in dieser Rubrik stehen ausserhalb der redaktionellen Verantwortung



Aus welchem Ei schlüpft das erste Bibeli?

BILD: ZVG

Schöne Ostern wünscht Aarepark

Wann schlüpft das erste Bibeli? Beim Gewinnspiel winken tolle Preise, und die Kinder freuen sich auf Ostern.

Den QR-Code scannen oder den Talon ausfüllen, Partner-eier auswählen, Schlüpfdatum tippen, Daumen drücken und mit etwas Glück den Preis gewinnen.

Osterprogramm für Kinder

Am Samstag, 23. März, verwandeln die kleinen Osterbasterinnen und -bastler von 11 bis 15 Uhr das riesige Osterei im Aarepark in ein farbenfrohes Meisterwerk. Am Mittwoch, 27. März, dekorieren die kleinen Hasenfans Osterhasenmuffins von 13.30 bis 17.30 Uhr, und am Ostersonntag verteilt der Osterhase von 11 bis 15 Uhr süsse Lindt-Schokolade an alle kleinen Schleckmäuler.

ZVG

Einkaufszentrum Aarepark
Kuhgässlistrasse 7
5303 Würenlingen
www.aarepark.ch

In welchem Brutkasten liegt das «goldene Ei», aus dem zuerst ein herziges kleines Bibeli schlüpft? Wer auf das richtige Schlüpfdatum und die richtige Uhrzeit des ausgewählten Brutkastens tippt, darf sich auf einen attraktiven Preis freuen. Zu gewinnen gibt es unter anderem zweimal je drei Flugerbilder für zwei Personen im Wert von je 249 Franken, eine Woche Familienferien auf einem Bauernhof im Wert von 1000 Franken, gesponsert von myfarm.ch, sowie drei Jumbogutscheine im Wert von 300, 150 und 50 Franken. Mitmachen geht ganz einfach:

PUBLIREPORTAGE



Peter Schiess und Patrick Ralo, Filialleiter der Peter Schiess AG in Untersiggenthal.

Mit vereinten Kräften: Die Peter Schiess AG stärkt ihre Kompetenzen und ihre Manpower unter dem Dach der Schibli-Gruppe

Die Peter Schiess AG ist in Untersiggenthal zuhause und seit 1989 ein zuverlässiger Partner für Elektroinstallationen. Das Unternehmen bietet seinen Kunden einen prompten und hochwertigen Service. 2022 wurde es Teil der Schibli-Gruppe, was eine Vielzahl an neuen Möglichkeiten eröffnet.

Seit ihrer Gründung steht die Peter Schiess AG für persönliche Beratung, sorgfältige Planung und eine zuverlässige und qualitativ hochstehende Umsetzung der Projekte. Daran hält das Unternehmen auch weiterhin fest. Was sich mit der neuen Zugehörigkeit zur Schibli-Gruppe ändert, sind das breitere Kompetenzangebot sowie die Manpower. Denn an Projekten wird Hand in Hand gearbeitet und bei grösseren Installationen das Schiess-Team mit dem Schibli-Team ergänzt.

Dies ermöglicht der Peter Schiess AG die Umsetzung grösserer Projekte und erweitert die Kapazität des Unternehmens. Es bieten sich Synergien, welche die Kompetenzbereiche Elektrotechnik im Stark- und Schwachstrom-Bereich, Telekommunikation, Sicherheit, Planung und Service stärken und erweitern. Grosse und kleine Projekte in Bereichen wie Erneuerbare Energie oder Gebäudetechnik können nun komplett ohne externe Partner geplant und umgesetzt werden. Dies senkt die Kosten für die Kunden und gibt dem Unternehmen ein höheres Mass an Flexibilität.

Das Team um die Filialleiter Peter Schiess und Patrick Ralo sind nach wie vor der servicestarken und zuverlässigen Kontakt für Elektroinstallationen in der Region Siggenthal und Umgebung und bietet seit der Integration in die Schibli-Gruppe ein noch breiteres Angebot an Fachwissen mit mehr personellem Spielraum. Sie sind motiviert und bereit neue Herausforderungen unter dem Dach der Schibli-Gruppe zu meistern.

Die Schibli-Gruppe – alles aus einer Hand
Dank der Zugehörigkeit zur Schibli-Gruppe profitieren die Kunden aus der Region Siggenthal und Umgebung von der Erfahrung aus sechs Kompetenzbereichen - Elektrotechnik, erneuerbare Energie, Elektrosicherheit, Gebäudetechnik, Automatik und IT. Ein sehr breites Portfolio, welches sämtliche Anforderungen an moderne Gebäude und Infrastruktur abdeckt. Das Unternehmen mit rund 550 Mitarbeitenden, davon über 100 Lernenden, arbeitet täglich daran, die Bedürfnisse ihrer Kunden zu verstehen und zu realisieren.



Kontakt:
Peter Schiess AG
Dorfstrasse 19
5417 Untersiggenthal
Tel. +41 56 288 17 17
info@schliess-elektro.ch
www.schliess-elektro.ch

125060 RSN

VERANSTALTUNGEN

Willkommen zur
Solothurner Brocante
Antiquitäten - Raritäten - Kuriositäten
in der
Reithalle Solothurn SO
22. - 24. März 2024
Freitag: 12 bis 18 Uhr, Samstag: 10 bis 18 Uhr, Sonntag: 10 bis 17 Uhr
Eintritt CHF 6.-

125214 MLK

125125 RSP
M&B
Militärspiel Baden
Konzert 2024
Thema: Bilder
Leitung: Markus Hauenstein
Samstag, 23. März, 20 Uhr, Berikerhus Berikon
Sonntag, 24. März, 17 Uhr, Trafohalle Baden
Eintritt frei – Kollekte www.militaerspielbaden.ch

bsteck&musig
bressoband bodenle Untersiggenthal
bsteckundmusig.ch
SPECIAL GUEST: CENK
ORIENT EXPRESS
6TH APRIL 2024
UNTERSIGGENTHAL
SICKINGA-HALLE
Tickets reservieren unter
bsteckundmusig.ch

125129 RSN

mazda
22. – 24. März
Ei, Ei, Eiertütschen
Jakob Vogt AG 5234 Villigen

125171 BK

Mitmachen

Engagieren Sie sich für Ihre Mitmenschen im Kanton Aargau

Telefon 062 835 70 40
info@srk-aargau.ch
www.srk-aargau.ch/mitmachen

Schweizerisches Rotes Kreuz
Kanton Aargau





Elisabeth Pia Kalt (64) BILD: ZVG

TEGERFELDEN

Frau vermisst

Vermisst wird seit Sonntag, 17. März, Elisabeth Pia Kalt (64). Der letzte Kontakt bestand um 7 Uhr am Bahnhof in Döttingen. Der derzeitige Aufenthaltsort konnte bis jetzt nicht ermittelt werden. Vermutet wird, dass sie eine Jura-Höhenweg-Wanderung antreten wollte. Signalement: etwa 160 bis 165 Zentimeter gross, schlank, braunes gewelltes Haar, trägt Wanderkleider und eine blaue Jacke, Wanderschuhe, Rucksack, sie ist Brillenträgerin. Personen, die Angaben über den Aufenthaltsort von Elisabeth Pia Kalt machen können, werden gebeten, sich mit der Kantonspolizei Aargau, Stützpunkt Brugg (062 835 85 00 oder stuetzpunkt.brugg@kapo.ag.ch), beziehungsweise mit der Notrufzentrale (117) in Verbindung zu setzen. RS

EHRENDINGEN

Fiire mit dä Chliine

Der Anlass «Fiire mit dä Chliine im Frühling» findet in der reformierten Kirche Ehrendingen statt. Alle Interessierten erleben eine Geschichte, wie die Tiere im Wald zusammen ein Fest feiern. Die meisten Menschen – bestimmt aber alle Kinder – lieben Feste und Feiern. Bei den meisten Festen steht ein kirchlicher Anlass wie Ostern oder ein persönliches Ereignis wie ein Geburtstag im Vordergrund. Hingegen kann die reine Freude am Leben und am Zusammensein auch den Alltag zu einem Festtag machen. Unter dem Motto «Alles, was glücklich macht, soll gefeiert werden» sind alle Kinder mit ihren erwachsenen Begleitpersonen zum «Fiire mit dä Chliine im Frühling» eingeladen. Das «Fiire mit dä Chliine» ist eine Feier für die Kleinsten unter uns. Die Feier wird abwechslungsreich und altersgerecht gestaltet. Im Mittelpunkt steht eine Geschichte aus einem Bilderbuch oder aus der Bibel, die kreativ vertieft wird. Eltern, Grosseltern, Gotti und Götti sind eingeladen, die Kinder zum Anlass zu begleiten. Ältere Geschwister sind ebenfalls willkommen. Anschliessend kann man bei Sirup und Kaffee verweilen und den Kontakt zu anderen Familien pflegen.

Samstag, 23. März, 10 Uhr
Reformierte Kirche, Ehrendingen

FREIENWIL

Grabräumung

Nach Ablauf der gesetzlichen Ruhezeit werden auf dem Friedhof Freienwil per 2. September die folgenden Gräber aufgehoben: Grab Nr. 1 bis 10, Jahre 1984 bis 1999. Die Angehörigen werden gebeten, die Grabmäler und Pflanzen bis spätestens 31. August zu räumen. Falls auf die Räumung innert dieser Frist verzichtet wird, erfolgt die Grabräumung durch die Gemeinde. Die Grabsteine, allfällige Umfassungen, Pflanzen, Utensilien und so weiter gehen nach dem 31. August entschädigungslos ins Eigentum der Einwohnergemeinde Freienwil über und werden fachgerecht entsorgt. RS

FREIENWIL: Der Gewerbeverein Surbtal mit neuen Statuten

Abschied von der GV genommen

Weil im Gesetz eine Generalversammlung für Vereine nicht vorgesehen ist, hat das Surbtaler Gewerbe neu eine Vereinsversammlung.

BEAT KIRCHHOFER

Vor einem Jahr in den Vorstand des Gewerbevereins Surbtal gewählt, hat sich die Lengnauer Rechtsanwältin Tanja Schmid der Eventorganisation angenommen und die in die Jahre gekommenen Statuten überarbeitet. So haben das Internet und neu eine Einladung per E-Mail Einzug gehalten, und Begriffe wie Ehren- oder Freimitglied wurden genauer definiert. Freimitglieder – Leute, die nicht mehr aktive «Gwerbler» sind – haben im Gegensatz zu Ehrenmitgliedern künftig kein Stimm- und Wahlrecht mehr. Was sind Beisitzer? Neu sind das «weitere Mitglieder des Vorstands». Ins Auge gesprungen ist der Jurist in der Begriff «Generalversammlung». Eine solche ist für einen Verein nicht vorgesehen. Laut Zivilgesetzbuch (Art. 64) heisst das oberste Organ «Vereinsversammlung».

Derzeit 169 aktive Mitglieder

Bei den rund 120 Anwesenden stiessen die Ausführungen Schmidts auf grosses Interesse. Und jene 67 mit Stimmrecht genehmigten die neuen Statuten ohne Wenn und Aber. Wie geht es dem Verein? Präsident Matthias Friedli (Ehrendingen) durfte in seinem Jahresbericht ein aktives und lebendiges Bild des Gewerbes im Surbtal zeichnen. In den sechs Gemeinden – Ehrendingen, Emdingen, Freienwil, Lengnau, Schneisingen und Siglistorf – des Vereinsgebiets gab es 2023 165 aktive Mitglieder. Per Ende Jahr wurden fünf Austritte bekannt – und neun Bewerbungen für eine Mitgliedschaft. Letztere genehmigte die Versammlung mit Akklamation.



Rund 120 Personen – darunter 67 Vereinsmitglieder mit Stimmrecht – nahmen in der Mehrzweckhalle Freienwil an der Jahresversammlung des Gewerbevereins Surbtal teil BILD: BKR

Eine der besten Möglichkeiten, um für die Leistungsfähigkeit des lokalen Gewerbes zu werben, sind Ausstellungen. Eine solche hat es im Surbtal letztmals vor vier Jahren gegeben – für Vizepräsident Marco Calistri (Schneisingen) wäre wieder eine Gewerbe-Expo fällig. «Dafür sind etwa eineinhalb Jahre Vorbereitung nötig», weiss Calistri aus Erfahrung. Da für Herbst 2026 bereits eine Gewerbe-schau in Dielsdorf geplant ist, schlug er Frühling 2026 vor. Ohne Gegenstimme gab die Versammlung dem Vorstand für weitere Planungsarbeiten grünes Licht. Werbung und Vernetzung, vor allem aber eine Massnahme gegen den Fachkräftemangel stellt das Projekt «Gewerbe trifft Schule» dar, das kurz vor Ostern erneut mit rund 150 Oberstufenschülerinnen und -schülern sowie zwölf Betrieben durchgeführt werden kann. Fabian Meier als Vertreter des Aargauischen Gewerbeverbands (AGV) lobte das Engagement der Surbtaler: «Sich beklagen nützt uns nichts. Wir müssen handeln.»

Neben dem AGV ist das Wirtschaftsforum Zurzach (WFZ) eine wichtige Anlaufstelle für den Gewerbeverein. Dessen Präsident René Uttinger gab einen Einblick in die Tätigkeit der Standortförderung und in die für das laufende Jahr geplanten Aktivitäten. Letztes Jahr hat das WFZ einen «Innovationspreis Zurzibiet» verliehen. Eine gute Sache, wäre da nicht eine eher geringe Beteiligung gewesen. «Gespräche haben gezeigt, dass einige Unternehmen nicht teilgenommen haben, weil sie sich und ihre Leistungen nicht als innovativ eingestuft haben.» Damit sich künftig

«mehr Perlen aus dem Zurzibiet» melden, gibt es laut Uttinger künftig einen schlichten «WFZ-Preis».

Wie gut das Zusammenspiel der Gewerbetreibenden im Surbtal ist, dokumentiert der in Zusammenarbeit mit der Raiffeisenbank Surbtal-Wehntal lancierte Gewerbegutschein – eine Art «Schattenwährung», mit der bei Mitgliedern des Vereins bezahlt werden kann. Im Zusammenhang mit der Urabstimmung der Bank im April wird diese ihren Genossenschafterinnen und Genossenschaftern einen Gutschein über 25 Franken spendieren, der exklusiv beim örtlichen Gewerbe eingelöst werden kann. Regionaler Zusammenhalt gab es dann auch bei Apéro und Nachtessen: Beides servierte die Freienwiler Landfrauen.

EHRENDINGEN: Gut besuchter Gottesdienst

Über 100 Gäste am Fastenaktionstag

In Ehrendingen fand endlich wieder ein ökumenischer Fastenaktionstag mit Gottesdienst und einem gemeinsamen Essen statt.

Erfreulich viele Personen besuchten am Sonntag, 10. März, den Gottesdienst zur ökumenischen Fastenaktion in der katholischen Kirche in Ehrendingen. Raphaela Egloff und Christian Brand von der Fastenaktionsgruppe spielten Fischer aus Senegal, die wie jeden Morgen verzweifelt auf einen Fang warten. Das Thema wurde vom Pfarrteam aufgenommen.

Ottmar Stüber erzählte die biblische Geschichte von Jesus und der Vermehrung von Fisch und Brot. Er erklärte ausserdem das Bild des Fastentuchs.

Die Jubla gestaltete den Gottesdienst mit und eine Band spielte Musik. Die Kinder sangen einige Lieder und lasen die Fürbitten. Währenddessen kochte das fünfköpfige Team Hörnli mit Hackfleischsauce. Alle Plätze waren rasch besetzt, sodass weitere Stühle geholt werden mussten.

Die über 100 Gäste genossen es, endlich wieder gemeinsam zu essen und zu plaudern. Die Einnahmen von verkauften Tassen mit Narzissen und Strickwaren kommen einem Hilfsprojekt in Senegal zugute. ZVG



Das fünf Mann starke Kochteam bereitete das Essen zu BILD: ZVG | MARION BEETSCHEN



Wer wird nach Sabrina Anner, Salomé Rumpold und Noemi Jeggli die nächste Tegerfelder Wykönigin oder der nächste Tegerfelder Wykönig? BILD: ZVG

TEGERFELDEN: Wysonntig

Wer wird kommenden Herbst gekrönt?

Tegerfelden sucht für den traditionellen Wysonntig im September wieder charmante Kandidaten für das Amt der Wykönigin oder des Wykönigs.

Am Wochenende vom 20. bis zum 22. September geht in Tegerfelden der traditionelle Wysonntig über die Bühne. Und wie jedes Jahr wird eine neue Wykönigin oder ein neuer Wykönig gesucht. Aspirantinnen und Aspiranten dürfen sich angesprochen fühlen, wenn sie mit Charme, Kompetenz und Sympathie die Aufgabe als Botschafterin oder Botschafter des Tegerfelder Weins übernehmen möchten. Die Amtsdauer beträgt zwei Jahre, und der erste offizielle Auftritt

wird am Wysonntig sein. Kandidatinnen und Kandidaten für das Amt sollten einen Bezug zu Tegerfelden und zur Weinbautradition des Surbtals haben. Gesucht werden kontaktfreudige, charmante Persönlichkeiten mit Ausstrahlung und selbstsicherem Auftreten. In erster Linie sollte die Aufgabe Freude bereiten, als Wykönigin oder Wykönig dem Weinbaudorf Tegerfelden ein persönliches Gesicht zu geben. Weitere Infos sowie das Anmeldeformular sind auf der Website wysonntig.ch zu finden. Gern gibt Salomé Rumpold (wykoenigin@wysonntig.ch) interessierten Bewerberinnen und Bewerbern Auskunft. Anmelde-schluss ist der 31. Mai. Der auserwählte Person winken eine Gage von 1000 Franken und zusätzliche finanzielle Mittel für die Einkleidung. RS



Velobörse des Elternvereins BILD: ZVG

UNTERSIGGENTHAL
Velobörse

Zusammen mit dem Frühlingmarkt der Schule findet auf dem Schulhausplatz in Untersiggenthal die Velobörse des Elternvereins Blick Eltern statt. Neben fahrtüchtigen Velos werden Kick- und Skateboards, Trottinets, Dreiräder und Inlineskates zum Verkauf angenommen. Annahme: Samstag, 23. März, 8.30 bis 9.30 Uhr. Die Preise werden selbst bestimmt. Davon wird am Schluss zehn Prozent für den Elternverein abgezogen. Verkauf: 9.45 bis 10.45 Uhr; Gewinn abholen oder unverkaufte Artikel: 10.45 bis 11.15 Uhr. Ausserdem sammelt der Verein bei diesem Anlass noch brauchbare Gratisvelos und Wintersportgeräte für eine Werkstatt in Osteuropa. Mit einem freiwilligen Beitrag von fünf Franken sind auch gleich die Transportkosten nach Osteuropa gedeckt. Zudem nimmt der Verein fahrtüchtige Räder für Geflüchtete aus der Region entgegen. Velo-Meier wird mit einer Reparaturberatungsstelle auf dem Platz sein. Diese Dienstleistung ist ausschliesslich für Fahrräder, die für die Börse bestimmt sind.

Samstag, 23. März, 8.30 Uhr
Schulhausplatz, Untersiggenthal

GEBENSTORF: Informationsveranstaltung
Altersdurchmischung

Mit dem Angebot «Generationen im Klassenzimmer» der Pro Senectute wird der Austausch untereinander aktiv gefördert.

Brücken bauen zwischen Kindern und Seniorinnen und Senioren – dieser Gedanke steckt hinter dem Angebot «Generationen im Klassenzimmer». Dabei werden eine Seniorin oder ein Senior jeweils an einem halben Tag pro Woche eine Kindergarten- oder Schulklasse besuchen. Bei dieser unentgeltlichen Freiwilligenarbeit begegnen sich drei Generationen in der Schule. Die Kinder erhalten eine zusätzliche Bezugsperson, und die Seniorinnen und Senioren werden als unterstützende Klassenbegleitung geschätzt. Seniorinnen und Senioren benötigen keine pädagogische Vorbildung, es

steht die Freude am Kontakt mit Kindern im Vordergrund. Zeit, Geduld, unterschiedliche Lebenserfahrungen, Spontaneität, Lebhaftigkeit und Neugier sind zentrale Faktoren dieser Begegnung. Ein Lebenskundeunterricht, wie er realer nicht sein könnte.

Wer daran interessiert ist mehr über das Projekt zu erfahren, sollte die Informationsveranstaltung am Dienstag auf keinen Fall verpassen. Alle interessierten Seniorinnen und Senioren sind angesprochen und können sich für den Einsatz in der Schule Gebenstorf melden. Auskünfte zum Angebot und zur Anmeldung gibt es bei Pro Senectute Aargau in Baden, Karin Bösch, Leiterin der Beratungsstelle des Bezirks Baden, 056 203 40 82, karin.boesch@ag.prosenectute.ch. RS

Dienstag, 26. März, 16 Uhr
Aula, Schulanlage Brühl, Gebenstorf



Palmsonntagskonzerte

Die Palmsonntagskonzerte in der Kirche Kirchdorf sind Tradition. Dieses Jahr bringt der Kirchenchor Kirchdorf zusammen mit einem Instrumentalensemble und der Altistin Antonia Frei «Das Licht in unseren Herzen – die Keltische Messe» zur Aufführung. Dem Textdichter Eugen Eckert und dem Komponisten Peter Reulein gelingt mit der «Keltischen Messe» nicht nur die Verbindung zwischen keltischen Bräuchen und frühchristlicher Spiritualität, sondern auch eine einzigartige Klangkulisse. Samstag, 23. März, 20 Uhr, und Sonntag, 24. März, 19 Uhr, Kirche Kirchdorf BILD: ZVG

REGION
Biblio-Weekend

Am Wochenende öffnen Bibliotheken aller Art ihre Türen zu ungewohnten Zeiten. Das Motto, mit dem der Schweizer Bibliotheksverband seine Mitglieder zu verschiedensten Veranstaltungen animiert, betrifft dieses Mal die Kulinarik: «Zu Tisch!».

Freitag, 22. März, bis Sonntag, 24. März, in allen Schweizer Bibliotheken
Alle Termine auf bibliowekend.ch

BADEN
The Breeze

Im September 2022 begann die Band The Breeze ihre musikalische Reise. Erfahrene Musiker aus Blues-, Rock- und Hardrockbands vereinten ihre Talente, um gemeinsam sowohl zeitlose Rockklassiker als auch versteckte Perlen auf ihre eigene Weise zu interpretieren.

Donnerstag, 28. März, 18 bis 21 Uhr
Coco, Baden, cocobaden.ch

GEBENSTORF
Kabarett

Das fünfte Bühnenprogramm «Strolch» ist ein Solokabarett über die Zwickmühlen und Verstrickungen eines Midlife-Cowboys. Christoph Simon ist mehrfacher Schweizer Meister im Poetry-Slam und hat zahlreiche Preise gewonnen.

Freitag, 22. März, 20 Uhr
Gemeindesaal, Gebenstorf
kultur-gebenstorf.ch

WÜRENLINGEN
Neue Kameras

Der Würenlinger Gemeinderat hat anlässlich seiner Sitzung vom 19. März 2019 das Reglement zur Videoüberwachung der Gemeinde Würenlingen erlassen. An der Sitzung vom 27. Februar 2024 hat er es um zusätzliche Überwachungskameras auf dem Schulareal Dorf ergänzt. Das Reglement kann unter wuerenlingen.ch oder am Schalter der Gemeindekanzlei bezogen werden. RS

Inserat

Aktion

Montag, 18.3. bis Samstag, 23.3.24

<p>Birra Moretti Dose, 6 x 50 cl</p> <p>-33% 9.95 statt 14.90</p>	<p>Ragusa Classique</p> <p>-20% 4.70 statt 5.90</p> <p>Camille Bloch Schokolade div. Sorten, z.B. Ragusa classique, 2 x 100 g</p>	<p>Chio div. Sorten, z.B. Jumpys, 2 x 100 g</p> <p>-20% 4.70 statt 5.90</p>	<p>Dr. Oetker Pizza Ristorante div. Sorten, z.B. Prosciutto, 340 g</p> <p>-26% 4.95 statt 6.70</p>
<p>Hug Biscuits div. Sorten, z.B. Chnuser-Mischung, 2 x 290 g</p> <p>-25% 9.60 statt 12.80</p>	<p>Knorr Suppen div. Sorten, z.B. Buchstaben, 2 x 71 g</p> <p>-20% 4.70 statt 5.90</p>	<p>Thomy Saucen div. Sorten, z.B. Hollandaise, 250 ml</p> <p>-20% 3.35 statt 4.20</p>	<p>Blumenkohl Italien/Spanien, per kg</p> <p>-25% 3.20 statt 4.30</p>
<p>Michel Fruchtsäfte div. Sorten, z.B. Bodyguard, 4 x 100 cl</p> <p>-27% 9.60 statt 13.20</p>	<p>Red Bull Energy Drink 6 x 250 ml</p> <p>-20% 8.70 statt 10.90</p>	<p>Taft Styling div. Sorten, z.B. Haarspray Ultra Strong, 2 x 250 ml</p> <p>-20% 6.80 statt 8.60</p>	<p>Kiwi Italien/Griechenland, Stück</p> <p>-25% -.60 statt -.80</p>
<p>Durgol div. Sorten, z.B. Express Entkalker, 1,5 l</p> <p>-24% 8.90 statt 11.85</p>	<p>Nestlé LCI div. Sorten, z.B. Vanille, 150 g</p> <p>-29% -.95 statt 1.35</p>	<p>Züger Mozzarella-Kugeln IP-Suisse, Trio, 3 x 150 g</p> <p>-21% 5.20 statt 6.60</p>	<p>Agri Natura Hinterschinken geschnitten, 2 x 180 g</p> <p>-30% 8.30 statt 11.90</p>
<p>Celebrations 196 g</p> <p>4.80 statt 5.70</p>	<p>Richterich Schaumkuss div. Sorten, z.B. Original, 4 x 32 g</p> <p>3.95 statt 4.95</p>	<p>Knorr Aromat 90 g</p> <p>3.10 statt 3.70</p>	<p>Tomaten gewürfelt 6 x 400 g</p> <p>8.10 statt 9.60</p>
<p>Old El Paso div. Sorten, z.B. Flour Tortillas, 8 Stück</p> <p>4.40 statt 5.20</p>	<p>Ramseier Huus-Tee Schweizer Minze, 6 x 1 l</p> <p>7.80 statt 11.70</p>	<p>Ariel div. Sorten, z.B. Pods All in 1, Color, 19 WG</p> <p>10.95 statt 15.90</p>	<p>Ebnat Bürsten div. Sorten, z.B. Abwaschbürste Porcelaine, 2 Stück</p> <p>5.95 statt 7.60</p>

Folgende Wochenhits sind in kleineren Volg-Läden evtl. nicht erhältlich:

Volg
frisch und fründlich

124135F AGM

Alle Standorte und Öffnungszeiten finden Sie unter volg.ch. Dort können Sie auch unseren wöchentlichen Aktions-Newsletter abonnieren. Versand jeden Sonntag per E-Mail.

BADEN: Solo aufgenommene persönliche Lieder mit starkem Lokalkolorit

«Furchteinflössend und faszinierend»

Morgen Freitag erscheint das neue Album «Bubble» von Mundartpopstar Adrian Stern. Damit tritt er in die Fussstapfen von Ed Sheeran.

REINHOLD HÖNLE

Adrian Stern, weshalb sind Sie zum ersten Mal solo auf Tournee?

Lust darauf bekam ich während der letzten Open-Air-Saison, als ich die anderen Bands auf der Bühne sah und mich fragte, wie es wohl wäre, allein dort oben zu stehen. Der Gedanke war furchteinflössend, aber auch faszinierend und barg die Chance, als Künstler zu wachsen und ein besserer Musiker zu werden. Ich strebte jedoch keine maximale Reduktion an und habe deshalb kein Album mit akustischen Songs gemacht, sondern nur ein Album ohne Band. Es gibt zudem live nicht nur Mikrofon und Gitarre, sondern teilweise den vollen Sound mit Bässen und Drums, die ich selbst spiele oder selbst loope.

Sind Sie von jemandem inspiriert, der allein zweimal das Letzigrund-Stadion füllte?

Sie meinen Ed Sheeran? Ich finde, er wird total unterschätzt. Ich bewundere ihn für seine Fähigkeiten als Songschreiber und Interpret, und als Loop Artist ist er grandios. Er macht es sehr simpel, aber mit maximaler Effizienz. Ich bin halt ein «Grätli»-Fan, deshalb ist es bei mir ein bisschen experimenteller.

Erinnern Sie sich an Ihr erstes Solokonzert?

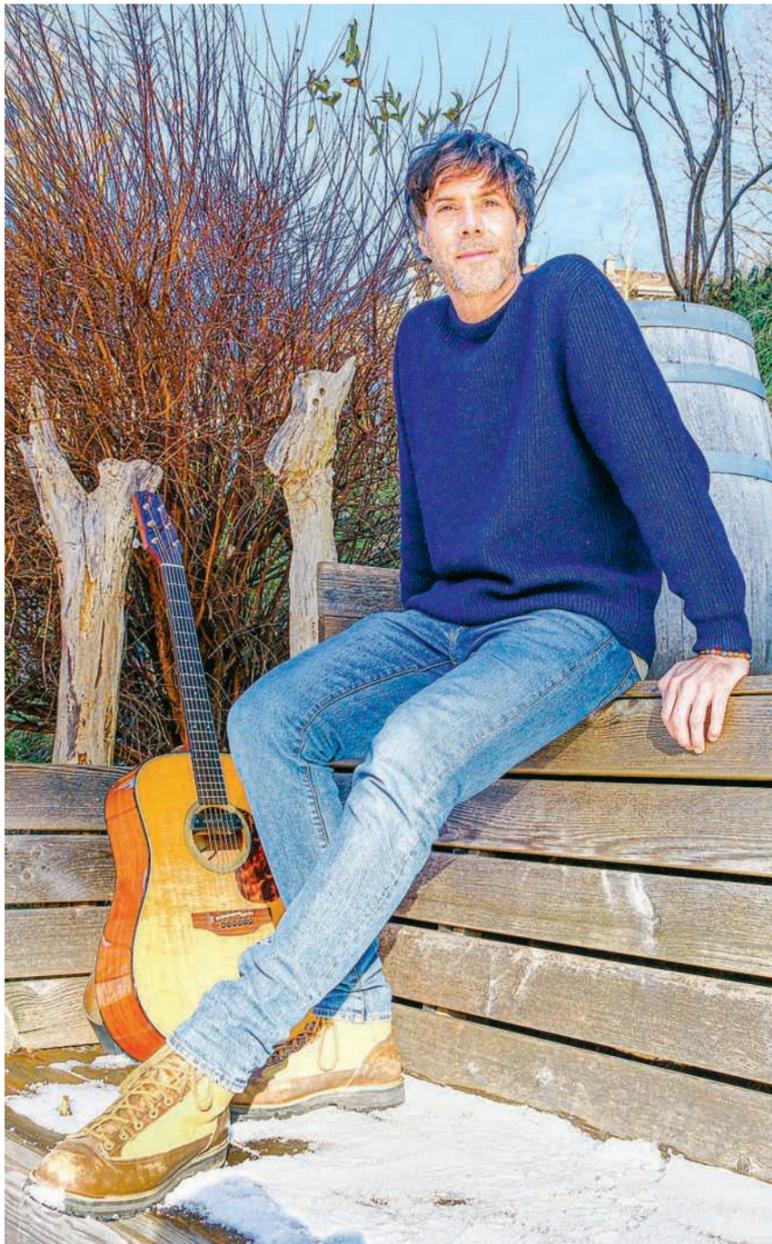
Das war 2002. Ich bekam gerade meinen ersten Plattenvertrag, nachdem Sony BMG ein paar Demos von mir gehört hatte. Die Schweizer Labels waren damals alle auf der Suche nach dem nächsten Gölä. Ich kam mir damals wie ein Hochstapler vor, da ich noch gar kein Publikum hatte. Ich trat damals nur vor einigen Freunden und Bekannten auf – in Zürich in der Bäckerei und in Baden im Triebguet.

Welche Erfahrungen haben Sie bei den ersten «Bubble»-Konzerten gemacht?

Alles war für mich neu, obwohl ich schon oft allein aufgetreten bin, allerdings noch nie mit so vielen verschiedenen Elementen, die ich ausprobieren. Das hat mir viel abverlangt, aber ich bin meistens dafür belohnt worden. Die Leute sind begeistert. Das, was ich mit dem Publikum zusammen mache, funktioniert. Speziell der Jacob-Collier-hafte dreistimmige Chor ist immer ein Erlebnis.

Hat das Konzept auch Nachteile?

Momentan muss ich mich viel mehr konzentrieren, um alles so herüberzu-



Mundartpopstar Adrian Stern aus Baden in der Frischluftbar Triebguet BILD: RHO

bringen, wie ich mir das vorstelle. Ich habe diese Songs nicht bereits 150 Mal gespielt und bin zurzeit dabei herauszufinden, wie ich welches Lied am besten einleite. Manchmal gelingt es besser, manchmal weniger gut. Und das beschäftigt mich.

Alle Instrumente selbst zu spielen, geht sicher an die Substanz.

Einerseits bin ich nach den Konzerten «dure» (erschöpft), andererseits bekomme ich allein die ganze Energie des Publikums ab. Es ist deshalb eher der soziale Kontakt mit meinen Musikern, der mir abgeht. Dafür arbeite ich enger mit meiner Frau Mylen zusammen, die sich neben ihrer hauptberuflichen Tätigkeit als Sportlehrerin um das Tourmanagement und das Merchandising kümmert.

Weshalb trägt Ihr neues Mundartalbum einen englischen Titel?

Ich hatte lang keinen Titel, aber einige nachdenkliche Lieder, die sich mit unserer Zeit und ihren Phänomenen beschäftigen. Um zu vermeiden, dass die Platte anstrengend oder depressiv wirkt und die Leute abgeschreckt werden, rückte ich die Ballade «Alles chönnt au andersch sii» vom Anfang an den Schluss und suchte nach einem Wort, das alle Facetten der Platte repräsentiert, auch die Fröhlichkeit und die Farbenfreude. Ich glaube, dass ich die Kurve gekriegt habe. (Lacht.)

Woran denken Sie beim Wort «Bubble»?

Einerseits an die schillernden Seifenblasen, die jedem Menschen ein Lächeln ins Gesicht zaubern und voller Poesie sind, andererseits an das Modewort, bei dem ich an die Gefahr denke, die von Social Media ausgeht. Wenn alle nur noch in ihrer Online-bubble verkehren, verstehen die Men-

schen in ihrem Umfeld immer weniger und vereinsamen komplett.

Welche Erfahrungen haben Sie damit schon gemacht?

Bei der intensiven Beschäftigung mit meinem musikalischen Equipment kam ich über Youtube in eine Community von Leuten hinein, die alle das Gleiche toll finden und glauben, es wäre das einzig Wichtige auf der Welt. Sie geben ihr ganzes Geld dafür aus. Bubbles haben oft mit Konsum zu tun. Ich habe dazu ein Buch gelesen: «Zehn Gründe, warum du deine Social Media Accounts sofort löschen musst». Jaron Lanier, der einst selbst an der Entstehung des World Wide Web mitgearbeitet hat, beschreibt, dass die Algorithmen so gestaltet sind, damit wir möglichst viel Zeit im Netz verbringen. Sie zeigen uns nicht nur schöne Dinge, sondern auch solche, die uns wehtun und frustrieren, damit wir uns mehr und mehr in die digitale Welt flüchten.

Welche Konsequenz haben Sie daraus gezogen?

Ich habe begonnen, mich dem zu entziehen. Ich versuche, möglichst wenig Zeit in den sozialen Medien zu verbringen und sie nur gezielt zu nutzen. Ich habe keine personalisierten Feeds mehr, die mich zum Konsum verleiten oder meine Meinung manipulieren.

Wie ist daraus der Album-Opener «Bubble Tea» entstanden?

Meine Töchter sind voll auf das Getränk abgefahren, als es trendy wurde. Ich weiss noch, was für ein Drama es war, als sie im Zürcher Hauptbahnhof unbeding in den dortigen Bubble-Tea-Shop wollten. Zu diesem Song – und zu vielen anderen auf die Platte – wurde ich jedoch erst inspiriert, als ich in Baden unterwegs war. Als ich in der Weiten Gasse das Schild «Bubble Tea» entdeckte, fragte ich mich, was für ein Lied ich daraus machen würde. Als ich «7 Täg offe» vor dem Pizzaservice an der Mellingerstrasse sah, überlegte ich mir auf dem ganzen restlichen Weg zum Studio, was das hergibt.

Wie kamen Sie auf die Idee zu «Bade-Rio-Tokio»?

Ich sass im Bus von der Allmend in den Kappelerhof, als ich merkte, dass ich auf der SBB-App irrtümlich ein Erstklassbillet gelöst hatte. Ich fand es lustig, dass so etwas Sinnloses möglich war, und freute mich, dass ich mich trotzdem gut fühlte. Das Resultat war dieser Song, der davon handelt, dass ich mit dem Bus irgendwohin fahre, apace und happy bin. Für ein paar Rappen mehr. (Lacht.)

Weshalb landen Sie darin im Spreitenbacher Einkaufsparadies?

Ich mag Tage, an denen ich kein Programm habe. Dann fahre ich schon

mal mit dem Velo nach Spreitenbach. Nicht weil ich etwas brauchte oder es eine speziell schöne Gegend wäre, sondern einfach weil ich manchmal gern allein unterwegs bin und meine Gedanken schweifen lasse.

Ihr 50. Geburtstag ist nicht mehr weit. Wofür ist die Zeit bei Ihnen langsam reif?

Als ich das letzte Album mit einer kleinen Plattenfirma machte, realisierte ich, wie viel ich als Musiker selbst machen musste, was mir früher abgenommen wurde. Trotzdem wird erwartet, dass ich mich präsentiere, als stünden weiterhin zehn Personen dahinter. Sich diesem Stress aussetzen, das kann es irgendwie nicht sein. Ich muss noch herausfinden, wie ich das in Zukunft machen möchte. Ausserdem möchte ich das Tempo, alle zwei Jahre ein neues Album herauszugeben, etwas herunterschrauben. Hier kommen bei mir jedoch immer wieder Existenzängste auf. Schliesslich haben Mylen und ich zwei Kinder im Alter von neun und elf Jahren.

Sie haben das aktuelle Sina-Album mitproduziert. Wollen Sie noch mehr im Hintergrund arbeiten?

Ganz ohne eigenes Hauptprojekt würde mir etwas fehlen, aber ich bin sehr offen für andere Tätigkeitsfelder. Nachdem ich Lieder zu zwei Kindermusicals beigesteuert habe, bin ich nun engagiert worden, die Musik für ein Musical für Erwachsene zu komponieren. Darauf freue ich mich ebenso wie auf die dritte Tournee mit dem Secondhand Orchestra im Herbst. Mit dem ersten Song daraus traten wir bereits in Stefan Büssers «Late Night Switzerland» auf und bewarben uns für den Eurovision Song Contest. «Feels Like Abba» handelt 50 Jahre nach «Waterloo» von einer Band, die sagt, sie habe sich unheimlich Mühe gegeben, doch ihr Song würde einfach nach Abba klingen! (Lacht.)

ADRIAN STERN (49)

Der Sänger, Musiker und Songschreiber Adrian Stern wurde am 22. März 1975 in Zürich geboren und wuchs in Baden auf. Nach Matura, Jazzschule und zwei Bands mit englischen Songs landete er 2003 mit «Ha nur welle wüsse» von seinem Solodebütalbum «Stern» auf Anhieb einen Radiohit. Der grosse Durchbruch gelang ihm mit der vierten CD «Herz» sowie den Singles «Amerika» und «Nr. 1». Seine letzten sechs Alben erreichten alle die Top 10 der Hitparade. «Bubble» wird an seinem 49. Geburtstag veröffentlicht. Konzertdaten: adrianstern.ch

REGION: Sportplatz Aue in Baden – ein Lauf für alle Altersklassen

Beim Limmatlauf den Frühling begrüssen

Eine grösstenteils flache Strecke entlang der und über die Limmat ist die ideale Gelegenheit, die Laufsaison einzuläuten.

Am 23. März steigt der Badener Limmatlauf für Teams, Einzelläuferinnen und -läufer und Kinder. Manchen mag die Originalstrecke von 13,2 Kilometern für den ersten Lauf der Saison zu weit sein. Für sie bietet sich ein Start im Team an. Ein Team besteht aus vier Laufenden, mindestens zwei davon



Die Organisatoren des Badener Limmatlaufs hoffen, am 23. März mehr Teilnehmer als letztes Jahr zu begrüssen BILD: ZVG | FOTO WAGNER

sind Frauen. Der Start in dieser erst zum zweiten Mal ausgetragenen Kategorie führt zwei Mal über den so-

nannten Holzbrugg-Lauf und ist gut vier Kilometer lang. Gestartet wird um 12 Uhr. Damit es das Team ins

Schlussklassement schafft, müssen alle vier Mitglieder den Lauf beenden. Es ist also kein klassisches Jobsharing, aber man kann sich während des Laufs gegenseitig unterstützen. Der Start über die Originaldistanz von gut 13 Kilometern erfolgt ab 14 Uhr in Blöcken. Als besonderer Anreiz wird erneut der beliebte Powersprint von der Regionalwerke AG Baden auf der Wehrbrücke im Roggenboden durchgeführt. Man kann sich aber nicht einfach auf den Sprint konzentrieren und die Prämie einstreichen. Auch hier gilt, dass man das Ziel in der Aue in Baden erreichen muss.

Die Kinder sind beim Badener Limmatlauf immer dabei. Letztes Jahr haben insgesamt 1515 Läuferinnen und Läufer teilgenommen. Davon waren 510 Schulkinder und 90, die in der Kategorie Piccolos starteten. Für eine optimale Vorbereitung sorgen die ehemalige Spitzläuferin Jacqueline Keller und ihr Team.

Anmeldungen sind online möglich oder können bis eine Stunde vor dem jeweiligen Start vor Ort erfolgen. RS

Samstag, 23. März, 12 Uhr
Sportplatz Aue, Baden
badenerlimmatlauf.ch

WOHNUNGSMARKT

Wohnungs-
besichtigung

Samstag,
23. März 2024
10–14 Uhr

auf der Baustelle
Bruggerstrasse 145/147
(Baustelle ist nicht barrierefrei!)

Erstvermietung
Seniorenwohnungen
im Kappelerhof, Baden

Mehr Infos: vivale-kirchdorf.ch/kappelerhof



125052 RSP

TAG DER OFFENEN TÜR
23. MÄRZ 2024
10 – 12 UHR



Wohnen im Dorfkern
2½- bis 4½ -Zimmer-Eigentumswohnungen

www.obstgarten-würenlingen.ch

Obstgarten Würenlingen

Vermarktung
markstein

125105 BK

**Gewerberaum/Büro/Atelier
38 m² (Erdgeschoss)**

CHF 850 inkl. Nebenkosten, Wasseranschluss im Raum, Aussenparkplatz. Zentrale und ruhige Lage in Wettingen. Kontakt: 076 561 99 36 oder info@schaffner-baumanagement.ch

125236 RSP

Zu verkaufen in Leuggern:

Interessantes 6½-Zimmer-EHF, freistehend, JG 1981, Landhausstil, 800 m² Land, am Bach, an unverbaubarer Landwirtschaftszone, mit Pool + Einliegerwohnung, 8 Auto-Abstellplätze, alter Baum-Bestand. Für Infos, QR-Code, mit Handy-Kamera erfassen! 30 Fotos + Info ersichtlich!



125216 RSP

GEBENSTORF

Börse für
Kinderartikel

Zweimal im Jahr wird der Gemeindsaal Gebenstorf zur Fundgrube für Kinder und Eltern: zur Kinderartikelbörse. Zu finden sind Sommerkleider, Bücher, Badehosen, Kinderfahrzeuge, Rucksäcke, Wanderschuhe, Puzzles, Sonnenhüte, Puppenzubehör, Hosen, Pokemon-Karten, Babyschlafsäcke, Sport-T-Shirts, Brettspiele und vieles mehr. Gut erhaltene gebrauchte Kinderartikel können günstig erstanden werden. Die Börse samt Kaffeetheke hat vormittags und nachmittags geöffnet, es kann bar oder mit Twint bezahlt werden.

Mittwoch, 27. März, 9 bis 11 und 13.30 bis 15 Uhr
Gemeindsaal, Gebenstorf

AMTLICHES

Baugesuche

Gesuch: **BG 24006**
(EBPA-9814-1983)

Bauherrschaft: [Redacted]

Bauvor: Parkplätze für den Dorfladen mit Wohnungen, Freienwil

Eidg./kant. Zustimmung.: Ja, erforderlich

Standort: Alte Ehrendingerstrasse

Parz.-Nr.: 110

Zone: Dorfzone

Gesuch: **BG 24007**
(EBPA-0339-1298)

Bauherrschaft: Wasserversorgung Ehrendingen, Hehl Daniel, Freienwilerstrasse 3, 5420 Ehrendingen

Bauvorhaben: Leitungssanierung Schutzzone Berg

Eidg./kant. Zustimmung.: Ja, erforderlich

Standort: Berg / Hüttenwis

Parz.-Nr.: 201

Zone: Landschaftsschutzzone

Öffentliche Auflage der Pläne vom 22.03.2024 bis zum 20.04.2024 in der Gemeindeverwaltung Freienwil. Einwendungen sind dem Gemeinderat während der Auflagefrist einzureichen.

wohnen und erhalten FREIENWIL

125258 RSN

Die **XXL-**
Polsterwelt

Vom historisch starken Frankenkurs profitieren!

Riesige Auswahl!
Tolle Angebote!
Bester Service!



1559.-
Eckkombination, ca. 273x243 cm



3199.-
Polstergarnitur, ca. 165x280 cm



1839.-
Boxspringbett, ca. 180x200 cm



1559.-
Polsterbett, ca. 180x200 cm



2399.-
Boxspringbett, ca. 180x200 cm



1099.-
2-Sitzer, ca. B173xH84-108xT93 cm.



1379.-
Relaxsessel, ca. B80/H101/T81 cm

3D-Beratung

Fleck-Weg-Service



Inklusive Lieferung & Montage



Altmöbel-Entsorgung



Alles individuell konfigurierbar



Verzollungsservice

Polster XXL
Waldshuter Str. 25
79761 Waldshut-Tiengen
Tel.: +49 (0) 7741 83838-0
info@polster-xxl.com

Unsere Öffnungszeiten:
Mo. Ruhetag
Di. - Fr. 10.00 - 18.00 Uhr
Sa. 9.00 - 17.00 Uhr

Eine Verkaufsstelle der Möbelmarkt Dogern KG, Gewerbestraße 5, 79804 Dogern.
*Vollservice-Preis in Euro, inkl. Lieferung und Montage, bereits nach MwSt.-Verrechnung und Verzollung.

POLSTER XXL
Sofas & Boxspringbetten

124539G RSK



Schenken Sie Hoffnung ab 45 Franken pro Monat. Mit einer Patenschaft verändert sich das Leben von Kindern zum Besseren.

proadelphos.ch/kinderpatenschaft



« Ich liebe meine Mutter, aber ich kann ihr nicht immer helfen. »

Wir sind da, wenn es belastend wird. Ihre Spende macht es möglich. Merci.

Ihre Unterstützung hilft:



PC Konto 15-703233-7



PRO SENECTUTE
GEMEINSAM STÄRKER

Filmemacher Andi Hofmann – stiller Rebel und Verfechter der alternativen Kulturszene

Leben und denken in Alternativen

Über 200 Filme hat der Badener Andi Hofmann gedreht. Er überlässt das Rampenlicht gern anderen und zieht im Hintergrund die Fäden.

URSULA BURGHERR

Es ist unter anderem der Initiative von Andi Hofmann zu verdanken, dass das ehemalige Kino Royal in Baden bis heute als Kulturlokal weiterbetrieben werden kann und 2011 nicht für neue Parkplätze abgerissen wurde. «Ich sah damals das entsprechende Baugesuch auf Social Media und mobilisierte sofort eine Gruppe von Gegnerinnen und Gegnern. Am nächsten Tag standen 50 Leute vor dem Haus, um sich für dessen Erhalt einzusetzen», erzählt der 47-jährige. Sein Herz schlägt seit jeher für alternative Subkulturen. Mainstream interessierte ihn nie. «In der Primarschule war ich eher der Träumer und sah keinen Sinn im herkömmlichen Schulsystem», erinnert er sich an seine Jugend.

Um der Realität zu entweichen, drehte er in der Freizeit kleine Filme und kreierte darin lustvoll seine eigenen Welten fern jeglicher Konventionen. Daraus entwickelte sich eine Leidenschaft, die er beharrlich perfektionierte. Heute ist Hofmann aus der alternativen einheimischen Filmszene nicht mehr wegzudenken und hat unter dem Synonym «King of Trash» vor allem in seiner Heimatstadt Baden, aber auch darüber hinaus einen grossen Bekanntheitsgrad erlangt. Über 200 Filmprojekte gehen mittlerweile auf sein Konto. Hinzu kommen zahlreiche Videoclips und Lichtprojektionen. Ein Teil seiner bisweilen schräg anmutenden Werke war 2019 an einer Werkschau im Historischen Museum Baden zu sehen. Im Zofinger Kunsthaus projizierte er zusammen mit dem Künstler Daniel Bracher das emotionale «Innenleben» des Stadthelden Niklaus Thut auf 100 Wetterballons.

Kampf gegen das Establishment
Mit der gleichen Leidenschaft, mit der er Filme dreht, engagiert sich Andi Hofmann seit 2009 in seinem 60-Prozent-Job als Jugendarbeiter und Betriebsleiter des Jugendkulturlokals



Andi Hofmann bei einem seiner Einsätze als Filmemacher

BILD: ZVG

Oxil in Zofingen. Im Auftrag des Stadtrats entwickelte er mit dem Kulturverein ein neues Betriebskonzept und baute das Oxil an einem neuen Standort auf. Seither ist er mitverantwortlich für das reichhaltige Programmangebot, die Jugendarbeit sowie die Vermietungen des Lokals. «Der Arbeitsaufwand ist enorm. Aber die Arbeit mit den Jugendlichen und dem Kulturverein macht mir riesigen Spass», bekundet er und lacht. Der Vater einer Tochter bezeichnet sich gern als «Widerstandskämpfer gegen das Establishment» und nimmt in Kauf, dass er damit selbst ebenfalls auf Widerstand stösst.

Über 200 Konzerte und Events hat Hofmann für verschiedene Lokalitäten in seinem Wirkungskreis organisiert. Auch die Werkstatt des Demuth-Areals lässt er bis zum bevorstehenden Abriss regelmässig mit speziellen Kulturveranstaltungen bespielen. Aus seinen vielfältigen Aktivitäten ist mit der Zeit ein riesiges Netzwerk entstanden, dessen Synergien er gut zu nutzen weiss. Dadurch nahmen auch die Filmaufträge zu. «In den letzten Jahren war ich sozusagen eine One-Man-Show. Bei allen Projekten immer allein für Drehbuch, Kamera und Schnitt verantwortlich zu sein, wurde neben meinem Job in der Jugendarbeit

mit der Zeit sehr anstrengend», meint er. Um weiterhin beidem gerecht zu werden, schloss er sich 2021 mit Elias Hauschild und Mike Enichtmayer zum Künstlerkollektiv Die Mühle zusammen. In ihnen hat er Gleichgesinnte gefunden, die seine Ideologien teilen und sich nicht dem Kommerz verpflichten. «Wir wollen keine Werbung für Grossunternehmen machen, sondern Aufträge annehmen, hinter denen wir inhaltlich 100-prozentig stehen können. Die finanzielle Rentabilität steht dabei erst an zweiter Stelle», sind sich die drei einig. Den Service, den sie bieten, bezeichnen sie als «alternative Dienstleistung» und die Zusammenarbeit mit verschiedenen Kunden als «Komplizenschaften».

Von Punkrockern und den zehn Geboten

Einen festen Standort beziehungsweise ein eigenes Atelier hat das Trio bisher noch nicht. «Dadurch haben wir gerade jetzt in den Anfängen finanziell weniger Druck und können umso mutiger unsere Visionen realisieren», sagt Hofmann. In der neuen Kooperation präsentierten sie zum Auftakt einen Videoclip für Rams, das Urgestein des Schweizer Punkrocks. Dazu kam unter anderem ein Film über die Aktionskünstler Frank und Patrik Riklin, die mit ihrer Neuinterpretation der zehn Gebotstafeln schweizweit für Aufsehen sorgten. Zurzeit arbeitet Die Mühle mit Boni Koller zusammen, der früher Sänger bei der Punkgruppe Baby Jail war und später die Texte für die Kinderlieder der Band Schtärneföfi schrieb.

Das Melo-Drama «All That Remains Is Sound», in dem der leere Stausee im Verzascatal eine zentrale Rolle spielt, wurde an der Aargauer Kurzfilmnacht ausgestrahlt. Ideen haben die Kreativschaffenden bereits viele. Und greifen sie oft schon auf, bevor ein konkreter Auftrag vorhanden ist. «Vieles wächst bei uns organisch von innen heraus und führt dann zu einer Zusammenarbeit, die für beide Seiten stimmt», berichten sie aus ihren bisherigen Erfahrungen. «Wir ergänzen uns hinsichtlich der verschiedenen Stärken ideal», zeigt sich Hofmann glücklich. Aus dem früheren Einzelkämpfer ist ein Teamplayer geworden, der mit neuer Energie in seine Zukunft schaut.

QUERBEET



Ernst Bannwart

U.A. w. g.

Es ist doch irgendwie spannend: Da gibt es vier kleine Buchstaben, die bei besonderen Einladungen diskret darauf hinweisen, dass um Antwort gebeten wird. Ganz egal, ob Zu- oder Absage, mit oder ohne Begründung. Wenn man sich das so überlegt, wäre doch die Idee gar nicht so abwegig, jedem Menschen bei seiner Geburt auch so ein kleines Zettelchen anzuhängen mit eben dieser leisen Aufforderung: U.A. w. g.

Denn genau genommen ist jede Geburt nichts anderes als eine Einladung zum Leben, und das wiederum eine Aufforderung, an jenem Geschehen teilzunehmen, das uns lebenslang auf die eine oder andere Art aufgetischt wird. Dabei wissen wir nur zu gut, dass dieses Leben endlos Fragen bereithält, auf die wir gegenüber wem auch immer Antworten finden sollten. Ich will jetzt nicht so weit gehen und noch die Ver-Antwortung bemühen – die ergibt sich ja fast von selbst.

Interessant wäre aber zu ergründen, wer da alles rundherum von uns Antwort erwartet. Klar sind es in erster Linie die Eltern, die ihr grosses kleines Glück als unmittelbare Antwort auf ihre Liebe verstehen, selbst wenn dieses zunächst ziemlich lallend daherkommt. Aber bald wird ebenso klar, dass das Leben bis ans Ende unserer Tage immer neue und höchst persönliche Fragen bereithält, die weder Eltern noch Kollegen, weder Lehrpersonen noch Lebenspartner für uns beantworten können. Die Begegnungen mit anderen Kindern, später mit Berufskolleginnen und Partnern, Gesinnungsgenossen oder mit Menschen mit gegenteiligen Ansichten, mit allen grossen und kleinen Fragen der Zeit und der Welt, in der wir leben – das alles ist doch ein einziges und unablässiges U.A. w. g.

Und selbst wenn genau das nie abschliessend möglich ist, bleibt die Einladung zum Leben doch vielleicht gerade deshalb lebenslanglich spannend. Spannender jedenfalls als die letzten drei Buchstaben R.I.P., wenn dann mal alles vorbei ist. Und falls Sie damit nicht einverstanden sind: U.A. w. g.

ernst.bannwart@bluewin.ch

MER HEI E VEREIN

Aargauer Wanderwege im Einsatz

Wanderer aufgepasst: Ohne Wegweiser kann es in der Natur schwierig werden. Dieser Verein sorgt dafür, dass niemand im Nirgendwo landet.

Der Kanton Aargau mit seinen Schlössern, Burgen, Flüssen, Hügeln und Wäldern ist ein wahrlich schöner Naturschatz, den es auf 1662 Kilometer gut signalisierten Wanderwegen zu erkunden gilt.

Aargauer Wanderwege sind seit 1935 ein gemeinnütziger Verein, derzeit mit rund 2600 Mitgliedern und kompetenter Partner für alle Belange des Wanderns und der Wanderwege im Kanton Aargau. Der Verein setzt sich für ein attraktives, flächendeckendes, sicheres Wanderwegnetz ein, das einheitlich signalisiert ist und möglichst auf Naturwegen verläuft. Gefördert wird das Wandern als umweltfreundliche und gesundheitsfördernde Freizeitaktivität für Jung und Alt sowie als Beitrag zum Natur- und Kulturverständnis. Aargauer Wanderwege vertreten die Interessen der



Horst Sager, Sabina Bösch, Peter Müller, Roger Bryner, Matthias Keller

BILD: ZVG

Wandernden und unterstützen Kanton und Gemeinden bei der Planung, der Entwicklung und dem Unterhalt der Wanderwege.

Stets im Frühling und im Herbst begeben 83 Routenbetreuende in Freiwilligenarbeit ihre Abschnitte und führen Wartungs- und Unterhaltsarbeiten aus. Unser Werkmeister ist für komplexere Arbeiten wie die Erneuerung von Geländern, den Ersatz von Stegen, den Einbau von Tritten oder das Zersägen von umgefallenen Bäumen zuständig. Neben der Kernaufgabe, die Signalisation

und den Unterhalt der Wanderwege im ganzen Kanton Aargau sicherzustellen, bietet der Verein Dienstleistungen, Kartenmaterial, Wanderbücher und Informationen rund um das Thema Wandern an. Geführte Wanderungen mit erfahrenen und ausgebildeten Leiterinnen und Leitern innerhalb und ausserhalb des Kantons erfreuen sich grosser Beliebtheit.

Auf Anfrage werden für eine Vielzahl von interessierten Gruppen zu dem Kurzvorträge gehalten, in denen Informationen über das Wirken, die Aufgaben zu den Wanderwegen in der

Schweiz und insbesondere im Kanton Aargau vermittelt werden. Auf Wunsch gibt das Team wertvolle Tipps zur Wandervorbereitung, zum Packen eines Rucksacks und zu vielen anderen Themen. Das alles ist nur mit dem Einsatz von freiwilligen Helferinnen und Helfern sowie mit der finanziellen Unterstützung von Mitgliedern und Spendern realisierbar. Mehr Informationen zu den vielen Vorteilen einer Mitgliedschaft sowie zu geschichtlichen Aspekten zu den Aargauer Wanderwegen gibt es auf der Website. EJO

aargauer-wanderwege.ch

MER HEI E VEREIN

Die Rubrik ist – in Anlehnung an den bekannten Song von Mani Matter – eine Hommage an all die vielen Vereine der Region. Sind auch Sie Mitglied eines tollen Vereins, den wir hier vorstellen dürfen? Schreiben Sie uns an redaktion@effingermedien.ch.

Suchen Sie den idealen

Werbeplatz?

Fragen Sie mich:



June Costa

Account Managerin, Kundenberaterin
Telefon 079 841 58 28
june.costa@effingermedien.ch

Rundschau

General-Anzeiger

IHRE DIENSTLEISTER DER REGION

ERA IMMOBILIEN

WIR BEWERTEN IHRE LIEGENSCHAFT KOSTENLOS

SORGLOSER KAUF UND VERKAUF - IHRE ZIELE SIND UNSER AUFTRAG

HANSJÜRG KUHLMANN

124092 RSN

056 450 22 22 | WWW.ERA-KUHLMANN.CH

Aussenraumgestaltung
Gartengestaltung & Pflege
Wassergarten & Schwimmteich

Fellmann Gartenbau AG

5413 Birnenstorf · Tel. 056 223 19 94 · fellmann-gartenbau.ch

124243 RSN

SOLARANLAGE?

056 200 22 22

Regionalwerke Baden

124550 RSN

ROBERT KELLER AG Sanitär Heizung

Haustechnik

Dorfstrasse 2
5417 Untersiggenthal
Tel 056 288 11 66
info@rob-keller.ch
www.rob-keller.ch

124096 RSN

Elektrische Installationen • Elektroservice
Haushaltgeräte • Telematik • Elektromobilität

PAUL HITZ AG
Elektrische Unternehmungen
Landstrasse 104
5415 Rieden

Tel. 056 296 25 25 · info@hitz.ch · hitz.ch

124500 RSN

BÜHLER *maler gipser* seit 1896
renovieren mit System

Fassadenbau
Malerarbeiten
Gipsarbeiten
Trockenbau
Stuckaturen
Sandstrahlen

info@buehler.ag · www.buehler.ag
Renovationen - Umbauten - Sanierungen

Tel. 056 426 21 78

124584 RSN

Muldenservice
Kranarbeiten
Stückguttransporte

WALTER MEIER TRANSPORTE AG

5303 Würenlingen Dorfstrasse 26 Telefon 056 281 11 88 Fax 056 281 11 73

Direktanlieferungen Sortierhalle Althau:

Montag bis Donnerstag	16.00 bis 17.15 Uhr
Freitag	14.00 bis 17.00 Uhr
Samstag	10.00 bis 11.30 Uhr

124185 RSN

ARPI GmbH
Sonnen- und Wetterschutzsysteme
5416 Kirchdorf
Tel. 056 290 12 44 www.arpi.ch

10% Winter-/Frühlings-Rabatt
auf Sonnenstoren und Stoffersatz an bestehenden Beschattungen
gültig bis 31. März 2024

124418 RSN

Teppich Schneider AG
Laminat Vorhänge Parkett
5301 Station-Siggenthal

5301 Station Siggenthal · Buchenweg 3
Telefon 056 281 15 21 · Fax 056 281 15 81
www.teppichschneider.ch · info@teppichschneider.ch

124614 RSN

BOPP **Elektro-Kontrollen GmbH**

5242 Lupfig
Tel. 056 444 99 11

- Abnahmekontrollen
- Periodische Kontrollen
- Sicherheitsnachweis

124219 RSN

NEUHAUS STOREN

45 Jahre

- Reparaturen aller Marken
- Neuanfertigungen
- Beratungen
- Stoffstoren
- Markisen
- Fensterläden
- Lamellenstoren
- Rollläden

Zelglistrasse 8
5416 Kirchdorf
056 282 47 00
neuhaus-storen.ch
info@neuhaus-storen.ch

124471 RSN

felix **WINDGATE**
innovativ | nachhaltig | zuverlässig

Faus- und energietechnik

Heizung | Sanitär
Lüftung | Kühlung
Service | Umbau

Photovoltaik
Energiespeicherung
Beratung

Felix & Co AG, Haus- und Energietechnik
Landstrasse 70, 5412 Gebenstorf
Telefon 056 223 28 10, info@felix.swiss

124655 RSN

Jetzer AG **SANITÄR HEIZUNG**

Paradiesstrasse 8
5416 Kirchdorf
+41 56 282 52 82
info@jetzer-ag.ch
www.jetzer-ag.ch

Planung - Ausführung - Service

Neubau / Umbau
Heizungssanierung
Badezimmerumbau
Komfortlüftung

In vierter Generation

124226 RSN

Zimmerei Gebr. Beier

5417 Untersiggenthal
Tel. 056 288 15 07
www.beier-zimmerei.ch

124513 RSN

Fehlt Ihre Firma auf dieser Seite?

Rufen Sie mich an.

Roger Dürst
Anzeigenverkauf
Tel. 056 460 77 95
roger.duerst@effingermedien.ch

124655 RSN

QUARTIERVEREIN BAUHALDE-SCHIFFMÜHLE

10. Mitgliederversammlung mit unerwartet neuen Stützen

Trotz der 10. Durchführung war es kein Jubiläum, fielen doch zwei Versammlungen der Pandemie zum Opfer. Der Präsident Hanspeter Schneider konnte mit eingegipstem Unterschenkel und zwei Stützen 56 Mitglieder begrüßen – ein Pistenunfall mit Folgen. Die Versammlung zeichnete sich durch personelle Rochaden und Neuwahlen beim Vorstand und bei den Revisoren aus. Die bereits im Gründungsprotokoll 2011 erwähnte und damals als Vorstandsmitglied gewählte Hildegard Schmückle will etwas kürzertreten und stellte ihren Vorstandsposten zur Neuwahl. Ihre grossen Verdienste als Eventmanagerin wurden gebührend verdankt und mit einer humorvollen Urkunde untermauert. Ebenso wollten die beiden Revisoren Sandra Hediger

und Karl Keller ihr Amt in neue Hände geben, was eine Neuwahl der Revisoren zur Folge hatte. Einstimmig wurde Michi Merkli mit den besten Wünschen in den Vorstand gewählt. Ebenso einstimmig Kornelia Kan und Nicole Depeler als neue Revisoren und Garanten für die Frauenquote.

Das vergangene Vereinsjahr war von diversen geselligen Anlässen geprägt, unter anderem mit dem erfolgreich von Sandra Wipf organisierten Sommerfest als Höhepunkt. Besten Dank an alle, die zum guten Gelingen dieser Events beigetragen haben. Vor allem an die Sponsoren aus Gewerbe, Wirtschaft und Industrie, die mit ihren Beiträgen wesentlich mithelfen, dass die finanzielle Situation stabil ist. Ebenso ein grosses Dankeschön an Lukas Müller, der trotz auswärtigem Wohnsitz nach wie vor als Niko-

laus die Kinder und die Bewohner in unserem Quartier erfreut. Der Verein hat die Schwelle von 200 Mitgliedern überschritten und entspricht zunehmend einer für die Entwicklung des Quartiers ernst zu nehmenden Institution in der Gemeinde.

Für das neue Vereinsjahr sind diverse Anlässe geplant. Nicht zuletzt ein Nachmittag mit Begehung durch das Quartier und die Schiffmühle, und zwar unter informeller Führung des neuen Vorstandsmitglieds Michi Merkli. Das dürfte für viele ein quartiergeschichtliches Aha-Erlebnis werden. Ein Essen und interessante Gespräche rundeten den Abend in gemütlicher Atmosphäre ab. Der Verein freut sich auf alles, was 2024 bringt. Infos zum Verein sind unter bauhalde-schiffmuehle.ch zu finden.

ZVG | ROBERT MÜLLER

REGION: Fachstelle für Freiwilligenarbeit

Projekte gesucht

Die Fachstelle für Freiwilligenarbeit honoriert alle zwei Jahre freiwilliges Engagement mit einem Sozialpreis.

Viele Menschen investieren unentgeltlich Zeit in soziale Aktivitäten, ohne eigennützige Motive zu verfolgen. Dieses freiwillige Engagement ist nicht selbstverständlich. Die Aargauer Landeskirchen und Benevol Aargau, die Fachstelle für Freiwilligenarbeit, honorieren das alle zwei Jahre mit dem Sozialpreis. Privatpersonen, gemeinnützige Institutionen und Organisationen können sich bis zum 15. Juni unter

sozialpreis-ag.ch mit ihren Projekten um den Sozialpreis bewerben. Die bei der letzten Sozialpreis-Verleihung vor zwei Jahren eingereichten 26 Projekte zeigen: Freiwilliges soziales Engagement ist im Aargau weitverbreitet und vielfältig. Damals stach das Theater Gaga heraus, deren Initiantin Jeanine Theiler anlässlich der Preisverleihung betonte: «Der Gewinn des Sozialpreises Aargau und die damit verbundene Anerkennung bestätigten uns in unserer ehrenamtlichen Arbeit und motivierten uns für die vielen Stunden, die wir seither in unser Projekt investiert haben.» Verliehen wird der Sozialpreis 2024 am 24. Oktober abends in Baden. RS

LESERBRIEF

Pfarrwahl von Markus Brun

Als ehemaliger Kirchenpflegepräsident der Kirchgemeinde Gebenstorf-Turgi ist es mir ein Anliegen, zur Pfarrwahl Stellung zu nehmen. Es ist erfreulich, dass in Birmenstorf, Gebenstorf und Turgi zurzeit ausschliesslich Eucharistiefeiern angeboten werden und die Kirchgemeinden nicht dem Beispiel vieler anderer Pfarreien im Kanton Aargau und im ganzen Bistum Basel folgen, die das Zentrum des katholischen Lebens – die Feier der heiligen Messe – durch Wortgottesdienste oder andere liturgische Experimente ersetzen. Die Tatsache, dass der Kanton Aargau seit Jahren nicht nur Spitzenreiter bei den Kirchaustritten (nach Basel-Stadt), sondern auch Schlusslicht bei den Eucharistiefeiern pro Katholik ist, zeigt den Zusammenhang zwischen einer sakramentalen Unterversorgung und einem rasanten Mitgliederschwund. Die bevorstehende Bildung des Pastoralraums, dessen Legitimierung diese Pfarrwahl zum Ziel hatte, sollte die Katholiken in den drei Pfarreien zur grössten Vorsicht mahnen. Die jetzige Kirchenpflege in Gebenstorf-Turgi hat die Bürger nie über die Pläne in Bezug auf den Pastoralraum informiert und damit jede offene Diskussion über die Zukunft der Pfarreien verunmöglicht. Es zeugt von menschlicher Grösse, dass Pfarrer Brun nun die Verantwortung übernimmt und die Katze aus dem Sack lässt, indem er im jüngsten Artikel von der Schaffung eines Pfarreizentrums in Gebenstorf spricht. Ein solcher Entscheid hat jedoch schwerwiegende Folgen für das pastorale Leben in Birmenstorf und in Turgi. Eine Pfarrwahl durchzuführen mit einem Kandidaten (dessen Name sogar auf den Wahlzetteln vorgegedruckt war), ist bereits fragwürdig. Noch viel fragwürdiger ist es jedoch, den Bürgerinnen und Bürgern nicht mitzuteilen, welche Auswirkungen auf das Pfarreileben durch diese Wahl und die damit verbundene Schaffung des Pastoralraums zu erwarten sind. Pfarrer Brun ist hier kein Vorwurf zu machen, da er unter den gegebenen Umständen das Beste tut, um die Pfarreien zu betreuen. Die aktuelle Kirchenpflege sollte jedoch den Mut haben, für Transparenz zu sorgen und den Kirchgemeindegliedern zu erläutern, welche Vision man für den zukünftigen Pastoralraum hat und ob dessen Errichtung für zwei der drei Pfarreien einen radikalen Abbau der lokalen Seelsorge bedeutet.

DANIEL RIC, EHEMALIGER KIRCHENPFLEGE-PRÄSIDENT GEBENSTORF-TURGI

LESERBRIEFE

Die Redaktion freut sich über Zuschriften. Leserbriefe müssen – von gut begründeten Ausnahmen abgesehen – mit vollständigem Vornamen, Namen und Wohnort des Verfassers versehen sein.

CULINARIA
KÜCHENMESSE

NUR FÜR
KURZE ZEIT!



EXPRESS-Einbauküche aus dem Programm Plan, Front Esche schwarz Nachbildung, Arbeitsplatte im Farbton Beton steinweiß, best. aus Zeile mit Hängern und Hochschrank-Element. Ausgestattet mit hochwertigen Elektrogeräten und Einbauspüle. Maße ca. 385 cm, Geschirrspüler gegen Mehrpreis.

Kühlschrank PRC10GS1 (EEK**E) Energieeffizienzklasse (EEK) * Skala A+++ - D, ** Skala A bis G

privileg

ALLES INKLUSIVE

- Kochstelle PCTAK7042IN
- Backofen PBWK3NN5FIN (EEK*A)
- Kühlschrank PRC10GS1 (EEK**E)
- Dunsthaube DBHVP83LTK (EEK*B)

3299.-
AKTIONSPREIS

ehrliche
12%
MESSE-RABATT

zusätzlich auf alle frei geplanten Küchen*

*Der Rabatt gilt nicht für den beworbenen Artikel. Rabattaktionen sind nicht kombinierbar.

MÖBELARENA

D-79761 Waldshut-Tiengen* Alfred-Nobel-Straße 23 Tel.: +49 (0)7751/80295-0

D-79618 Rheinfelden** Ochsenmattstraße 3 Tel.: +49 (0)7623/71727-0



Hier gehts zum Prospekt

*Eine Verkaufsstelle der Firma Möbelmarkt Dogern KG, Gewerbestraße 5, 79804 Dogern **Eine Verkaufsstelle der Firma Mobila Wohnbedarf KG, Großfeldstraße 17, 79618 Rheinfelden

Oster Gewinnspiel

Vom 18.3. bis 6.4.2024.
Gutscheine im Gesamtwert von CHF 10'000.- zu gewinnen!



QR Code scannen, mitspielen und mit etwas Glück gewinnen.

Gratis Schoggi Osterhase ab CHF 20.- Einkaufswert. Solange Vorrat.



Fust
Und es funktioniert.

SPORT

Mor

Coiffina

PUREGYM

BRUGGER CITYGALERIE

Pelz & Goldankauf Osol

Im Hotel Sommerau Ticino
Zürcherstrasse 72, 8953 Dietikon

Prüf- und Schätztage

Aktion gültig ab Samstag

Samstag
23
März

Sonntag
24
März

Montag
25
März

Dienstag
26
März

Mittwoch
27
März

Antiquitäten & Edelmetalle Osol

Öffnungszeiten:
Freitag bis Dienstag von 10 bis 17 Uhr.



ANKAUF ALLER ART VON
Briefmarken, Kafferahmdeckel Antiquitäten, Goldschmuck, Goldbarren, Schreibmaschinen, Handtaschen, Kleider Trachten, Porzellan, Porzellanpuppen, Gemälde, Münzen, Bernstein, Tafel-silber, Bestecke 800-er, Auflage, Zahngold, Zinn aller Art. Ringe, Broschen, Ketten, Armbänder, Coliers, Golduhren - auch defekt. In Verbindung mit Gold. Und vieles mehr...
SOFORTIGE BAR AUSZAHLUNG!



Große Silberkauf-Aktion
wir zahlen **1CHF** pro Gramm Silber



exclusive Schuhe*
Öffnungszeiten:
Samstag bis Mittwoch von 10 bis 17 Uhr durchgehen geöffnet.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



WIR ZAHLEN 62CHF PRO GRAMM
jetzt auch **MODESCHMUCK** dringend gesucht!

Wir kaufen alle Markenuhren an



Ankauf von Golduhren aller Marken, auch wenn sie defekt sind, insbesondere Rolex, Breitling, Cartier, IWC, A. Lange & Söhne, Audemars Piguet, Patek Philippe, Jaeger Le Coultre, Chanel, goldene Taschenuhren etc.



FÜNF FRAGEN AN



Alex Simmen, Rektor Berufs- und Weiterbildungszentrum (BWZ) Brugg

Das BWZ bildet zum Beispiel Floristinnen/Floristen und Netzelektrikerinnen/-elektriker aus. Wie bilden Natur- und Technikberufe eine gemeinsame Schulkultur?

Im Zentrum stehen die jungen Menschen, deren Wünsche und Vorstellungen gar nicht so unterschiedlich sind. Unsere Aufgabe ist es, sie auf ihrem Weg in die Berufswelt sowie in die Gesellschaft zu begleiten. Dafür braucht es gegenseitigen Respekt und Toleranz, die wir vorleben und kultivieren.

Die Energiewende braucht «Stromerinnen und Stromer». Kann der Berufsnachwuchs dafür begeistert werden?

Die Energiewende bringt ein enormes Arbeitsvolumen für die gesamte Elektroinstallationsbranche mit sich. Allein die Elektromobilität benötigt unzählige Ladestationen und Netzzuleitungen. Lernende begeistern sich für diese Bereiche, da diese zusätzliche und interessante Tätigkeitsfelder bieten und sie als Fachleute sehr gefragt sind.

Arbeitet die Generation Z noch gern draussen im Garten oder im Wald als Forstwartin/Forstwart?

Derzeit verzeichnen wir einen leichten Rückgang bei den Ausbildungen in Naturberufen. Inwieweit die Bedürfnisse der Generation Z eine Rolle spielen, ist schwer zu beurteilen. Es gibt jedoch immer Menschen, die eine Arbeit im Freien und in der Natur bevorzugen. Das Arbeiten in und mit der Natur ist sehr sinnstiftend und befriedigend.

Künstliche Intelligenz (KI) pflügt die Bildung um. Welchen Stellenwert hat sie am BWZ?

Innerhalb nur eines Jahres hat sich die KI zu einem wichtigen Werkzeug im Schulalltag entwickelt. Wir sehen grosse Chancen in der Nutzung der KI, zum Beispiel als persönlichen Coach für Lernende. Das funktioniert nur, wenn ein gewisses Lesee- und Verständnisniveau vorhanden ist, was zu oft mangelhaft ist.

Weshalb engagieren Sie sich im Vorstand des Bildungsnetzwerks?

Die Wirtschaft ist auf gut ausgebildete Fachkräfte auf verschiedenen Stufen angewiesen. Gerade unsere Region weist eine grosse Anzahl KMU sowie Dienstleistungs- und Industrieunternehmen auf. Das Bildungsnetzwerk ermöglicht es ihnen, sich effektiv mit diversen Bildungsanbietern zu vernetzen und innovative Konzepte zu entwickeln.

Alex Simmen leitet das BWZ seit 2016. Er ist als Elektromonteur und Elektroingenieur HTL/NDS selbst ein Vertreter der Technikberufe.

VERANSTALTUNGSREIHE: Generationenmanagement als Erfolgsfaktor von New Work

Gen Z arbeitet anders als Boomer

An der FHNW wird unter anderem über Gruppendynamik und Homeoffice geforscht. Das Bildungsnetzwerk lädt zu vier Publikumsanlässen.

THOMAS RÖTHLIN

Generationenmanagement ist ein neues Führungsverständnis, das die unterschiedlichen Bedürfnisse von jüngeren und älteren Mitarbeitenden berücksichtigt. Dahinter steht die Erkenntnis, dass Unternehmen in Zeiten des Arbeitskräftemangels sich besonders anstrengen müssen, ihre verdienten Fachkräfte zu halten und den Nachwuchs gut einzubinden.

Eine Babyboomerin (spätestens 1964 geboren) erwartet von ihrem langjährigen Arbeitgeber nicht nur Anerkennung, sondern neben Jobsicherheit auch eine seriöse Vorbereitung auf die Pensionierung, inklusive finanzieller Vorsorgeberatung. Ein voll im Saft stehender Vertreter der nachfolgenden Generation X (Jahrgänge bis 1980) interessiert sich vielleicht für eine sogenannte Bogenkarriere: einen Rückzug schrittweise von seiner Kaderposition und ein Teilzeitpensum. Der Generation Y (bis 1996) sind der Sinn ihres Jobs und eine gute Work-Life-Balance wichtig, flexible Arbeitszeiten und Weiterbildungsangebote werden geschätzt. Noch mehr Mitgestaltungsmöglichkeiten wünscht sich die Generation Z (bis 2012).



Professor Olaf Geramanis, FHNW

Bilinguale Volksschule

Zweisprachiger Unterricht wird geprüft

Der Grosse Rat hat einen Vorstoss überwiesen, an dessen Grundlagen das Bildungsnetzwerk Aargau Ost mitgearbeitet hat.

2023 hat das Bildungsnetzwerk Aargau Ost für den Planungsverband Baden Regio eine Studie über zweisprachigen Unterricht verfasst. Daraus resultierte im Kantonsparlament ein Vorstoss, der fordert, dass im Aargauer Schulgesetz auf Volksschulstufe Englisch als Unterrichtssprache ermöglicht wird, und zwar auch in Sachfächern wie Geschichte oder Chemie. In der Vernehmlassung zur laufenden Totalrevision des Schulgesetzes hat das Bildungsnetzwerk diesem Ansinnen mit einer Stellungnahme Nachdruck verliehen. Der Grosse Rat hat die Motion im Januar 2024 als weniger verbindliches Postu-



Eine Babyboomerin (spätestens 1964 geboren) erwartet von ihrem Arbeitgeber unter anderem Jobsicherheit

BILD: ER ZVG

Know-how der Fachhochschule Nordwestschweiz

Sich beruflich entwickeln und gleichzeitig persönlich entfalten zu können, dieses neue Arbeitsverständnis verbreitet sich immer mehr. Die Kurzformel lautet New Work, und Generationenmanagement ist ein Erfolgsfaktor. Das Bildungsnetzwerk Aargau Ost lanciert dazu eine öffentliche Veranstaltungsreihe und greift dabei auf das Know-how der Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW) zurück, wo Generationenmanagement an mehreren Hochschulen ein Thema ist. Zum Beispiel an der Hochschule für Soziale Arbeit FHNW. Professor Olaf Geramanis schreibt in seinem kürzlich erschienenen Buch «Organisationale Machtbeziehungen im Wandel»: «Im Zeichen von New Work und neuer organisationaler Arbeitsformen kommt es zu einer beachtenswerten Verschiebung im Führungsverhalten und damit in der Verwendung von Macht: Dabei gewinnt vor allem die Orientierung an Person und Gruppe massiv an Bedeutung. Auf eine Kurzformel gebracht bedeutet dies: Erfolgreiche Führung muss neben der

Organisationsdynamik eine Expertise für die Gruppendynamik entwickeln.»

Geramanis eröffnet die Veranstaltungsreihe am 3. April in Baden. Im Sinn eines Praxistransfers werden seine Erkenntnisse anschliessend mit einem Wirtschaftsvertreter diskutiert: Joachim Lorch, CEO der im Baugewerbe tätigen Hächler-Gruppe in Wettingen. «Unsere Führungskultur

befindet sich derzeit genau in diesem Wandel», sagt er. «Wir werden weniger hierarchisch und bieten Mitarbeitenden, unabhängig von ihrer hierarchischen Stellung, die Möglichkeit, sich in agilen Teams einzubringen.» Auch die drei weiteren Veranstaltungen bestehen aus einem Inputreferat und einer Diskussion. Im Anschluss offeriert das Bildungsnetzwerk einen Apéro.

DAS PROGRAMM: GENERATIONENMANAGEMENT ALS ERFOLGSFAKTOR VON NEW WORK

- 3. April:** Berufsfachschule BBB Baden: Erfolgreiche Führung muss zunehmend die Gruppendynamik beachten, mit Prof. Dr. Olaf Geramanis, FHNW
- 16. Mai:** Berufsfachschule BBB Baden: Wie neue und erfahrene Mitarbeitende in Zeiten von Homeoffice erfolgreich zusammenarbeiten, mit Prof. Dr. Harmut Schulze, FHNW
- 3. September:** FHNW Campus Brugg-Windisch: Mitarbeitenden-Bindung in Zeiten des Arbeitskräftemangels: Ein-

- flussfaktoren und Massnahmen für unterschiedliche Lebensphasen, mit Prof. Dr. Martina Zölch, FHNW
 - 17. Oktober:** Berufsfachschule BBB Baden: Schlüsselkompetenzen für das 21. Jahrhundert – Bildung für eine Welt im Wandel, mit Prof. Claudia Dünki, FHNW
- Start jeweils um 18.30 Uhr
Freier Eintritt und Apéro
Anmeldung:
bnaargauost.ch/veranstaltungen

Lehrstellenplattform

Start von Schnuppy geglückt

Das Bildungsnetzwerk Aargau Ost hat seine Aufgabe als Türöffner für die Lehrstellenplattform Schnuppy Ende 2023 abgeschlossen.

Der Zürcher Verein konnte sich mit seinem Onlineangebot im Ostaargau etablieren. Das zeigen die Zahlen: Anfang 2024 waren auf der Website schnuppy.ch 213 Firmen aus den Bezirken Baden, Brugg und Zurzach vertreten. Diese hatten insgesamt 256 Inserate für Schnupperstellen geschaltet. Darauf gingen 1266 Bewerbungen ein. 687 ein- bis fünftägige Schnupperlehren konnten so vermittelt werden.

Einige Unternehmen wie Brack oder ABB Kinderkrippen verweisen auf ihrer Website interessierte Jugendliche inzwischen explizit auf eine

Bewerbungseingabe via schnuppy.ch. Neben über 1300 Jugendlichen aus der Region sind knapp 300 Lehrpersonen auf der Plattform registriert. Letztere haben dadurch einen Überblick über die Schnupperaktivitäten ihrer Klasse.

Schnuppy zählt auch in anderen Deutschschweizer Regionen auf Supportorganisationen, die helfen, das Angebot bei Unternehmen und in Schulen bekannt zu machen. Das Bildungsnetzwerk nutzte deshalb seinen Auftritt an der Aargauischen Berufsschau im September in Wettingen dazu, mit zahlreichen Berufsverbänden, Lehrpersonen, Jugendlichen und ihren Eltern über Schnuppy zu sprechen. Der Trägerverein strebt nun danach, in weiteren Bezirken des Kantons Fuss zu fassen, namentlich in der Region Aarau, wo es inzwischen ebenfalls ein Bildungsnetzwerk gibt.

BILDUNGSNETZWERK AARGAU OST

Die Seite «Bildung aktuell» ist eine Kooperation von Effingermedien AG und dem Bildungsnetzwerk Aargau Ost. Dieses stärkt mit seinen Aktivitäten den Bildungs- und Wirtschaftsraum Aargau Ost und positioniert «Bildung» als Standortfaktor für Unternehmen, Bildungsanbietende und Absolvierende von Bildungsgängen.
bnaargauost.ch

**OBERSIGGENTHAL: Baden Regio**

Obersiggenthal ist Mitglied beim Regionalplanungsverband Baden Regio. Dem Verband gehören 24 Gemeinden mit insgesamt etwa 140 000 Einwohnenden rund um Baden an. In diesem Regionalplanungsverband werden regionale Themen vor allem raumplanerischer Natur bearbeitet und aufeinander abgestimmt. Obersiggenthal nahm zudem am Baden-Regiotalk im Januar teil, wo sich Wirtschaft und Gemeinden treffen. Nähere Informationen und ein kurzes Erklärvideo finden Sie unter www.baden-regio.ch (Bild: Der Gemeinderat repräsentierte Obersiggenthal am Baden-Regiotalk.)

BILD: ZVG

**EHRENDINGEN: Schiessprogramm**

Die Lägernschützen Ehrendingen-Ennetbaden unterbreiteten dem Gemeinderat das Schiessstageverzeichnis 2024 für die Schiessanlage Sackhölzli. Das Schiessstageverzeichnis wurde geprüft und genehmigt. Das Schiessprogramm finden Sie unter www.ehrendingen.ch

BILD: ARCHIV

**UNTERSIGGENTHAL: Instrumentenvorstellung der Musikschule**

Die Musikschule Region Baden lädt Sie und Ihre Kinder am Samstag, 23. März, zur Instrumentenvorstellung anlässlich des Frühlingmarkts der Schule Untersiggenthal ein. Um 9.45 Uhr ist die musikalische Eröffnung bei den Marktständen, um 10.15 Uhr findet die Instrumentenvorstellung im Schulhaus C statt. Bei diesem Anlass können alle Instrumente selbst ausprobiert werden. Die Lehrpersonen stehen für Auskünfte zur Verfügung und spielen auf Wunsch auf ihren Instrumenten vor.

BILD: ARCHIV

EHRENDINGEN**Schiessprogramm 2024**

Die Lägernschützen Ehrendingen-Ennetbaden unterbreiteten dem Gemeinderat das Schiessstageverzeichnis 2024 für die Schiessanlage Sackhölzli. Das Schiessstageverzeichnis wurde geprüft und genehmigt. Das Schiessprogramm finden Sie unter www.ehrendingen.ch

Personal für Grundreinigung während der Frühlingferien gesucht

Das Team des Hausdienstes sucht für die Grundreinigung der Schulliegenschaften während der Frühlingferien von Montag, 8. April, bis Freitag, 12. April, Verstärkung. Für das Mithelfen sind keine speziellen Vorkenntnisse notwendig, Sie sollten jedoch mindestens 16 Jahre alt sein. Der Einsatz wird entlohnt.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bis Donnerstag, 28. März, direkt bei Janik Vogel, Stv. Leiter Hausdienst, unter der Nummer 079 558 94 78.

Nächste Termine

- Montag, 25. März, 15 bis 17 Uhr: Mütter- und Väterberatung, auf Voranmeldung, ökumenisches Zentrum
- Dienstag, 26. März, 12 Uhr: Seniorenmittagstisch im RAS, Seniorenteam und RAS Alterszentrum, RAS Alterszentrum
- Mittwoch, 27. März, 9 bis 11 Uhr: Moka-Träff, Frauen in Zentrum, ökumenisches Zentrum

FREIENWIL**Leinenpflicht für Hunde am Waldrand und im Wald**

Es wird Frühling. Die Wildtiere bekommen ihren Nachwuchs. Rehe setzen ihre Kitze bevorzugt in Wiesen am Waldrand oder im Wald. Deshalb gilt an diesen Orten vom 1. April bis zum 31. Juli eine Leinenpflicht für Hunde. In der übrigen Zeit können Hunde auf Waldstrassen unter direkter Aufsicht ohne Leine geführt werden. Für Jagd- und Polizeihunde im Einsatz oder bei der Ausbildung gelten diese Einschränkungen nicht.

Mahngebühren für zu spät eingereichte Steuererklärungen

Die Abgabefristen für die ausgefüllten Steuererklärungen 2023 sind: 31. März für unselbstständig Erwerbende beziehungsweise 30. Juni für selbstständig Erwerbende. Im Veranlagungsverfahren der natürlichen Personen werden für zu spät eingereichte Steuererklärungen die folgenden Gebühren erhoben:

- 1. Mahnung Steuererklärung: 35 Franken
- 2. Mahnung Steuererklärung: 50 Franken

Bei Fristerstreckungen zur Einreichung der Steuerklärung werden keine Gebühren erhoben. Wir bitten Sie deshalb, frühzeitig Ihr Fristerstreckungsgesuch beim Steueramt Ehrendingen-Freienwil einzureichen

Kraneinsatz Roosweg 5

Am Montag, 25. März, findet beim Objekt Roosweg 5 ein Kraneinsatz statt. Die Durchfahrt ist in diesem Bereich von 7.30 bis 12 Uhr nicht gewährleistet. Die Zu- und Wegfahrten sind in Richtung Süden und Norden uneingeschränkt benützbar.

Der Fussgängerverkehr auf dem Roosweg ist jederzeit durchgängig gewährleistet. Für das Verständnis bedanken wir uns im Voraus.

Einbürgerungsgesuch

Folgende Person hat bei der Gemeinde Freienwil ein Gesuch um ordentliche Einbürgerung gestellt:

[REDACTED]

Rundweg Freienwil

Lernen Sie die artenreichen Lebensräume und die bewegte Dorfgeschichte von Freienwil auf einem 8,1 Kilometer langen Rundweg kennen. Scannen Sie dafür den nebenstehenden QR-Code. Der Rundweg ist nicht ausgeschildert, die App führt sie. Start ist bei der Bushaltestelle Ost.

**Erlebnisraum Wasser**

Geniessen Sie mit Ihrer Familie einen ruhigen Tag am Wasser. Beim Erlebnisraum Wasser, an der Einmündung des Chräbsbachs in den Rickenbach, können Sie entschleunigen und Ihren Kindern das Element Wasser näherbringen. Der Weg zum Erlebnisraum Wasser ist auf der Karte des Rundwegs (Richtung Lengnau) eingezeichnet. Bitte hinterlassen Sie den Erlebnisraum so, wie Sie ihn gern antreffen würden.

Anlässe

Angaben ohne Gewähr. Weitere Informationen direkt beim Veranstalter. Den Veranstaltungskalender für das ganze Jahr finden Sie auf freienwil.ch.

- Freitag, 22. März, 20 Uhr: Generalversammlung, Einwohnerverein Freienwil
- Freitag, 22. März, 19.30 Uhr: Generalversammlung, Magazin Weiherstrasse 1, Team Löschfahrzeug
- Samstag, 23. März: Papiersammlung Freienwil, Männerchor
- Samstag, 30. März: Abgabe Oster Eier, Kapelle Freienwil, Landfrauenverein Freienwil
- Samstag, 13. April, 9.30 bis 12 Uhr: 2. Training, Tag der offenen Schützenhäuser, AGSV, Schützenhaus, FSV Freienwil
- Samstag, 20. April, 9.30 bis 12 Uhr: evtl. Tag der offenen Schützenhäuser, AGSV, FSV Freienwil
- Samstag, 20. April, 20 Uhr: Konzert Bouie mit Willi Hauen-

stein, Weisser Wind Freienwil, Verein Kultur im Saal

- Mittwoch, 24. April, 19.30 Uhr: Generalversammlung, Saal Weisser Wind, Landfrauenverein Freienwil

GEBENSTORF**Einladung zur Waldreinigung**

Am Samstag, 23. März, organisiert der Forstbetrieb die Waldreinigung. Für die bevorstehenden Arbeiten (Holz und Astmaterial wegräumen zwecks Förderung des Jungwalds) ist das Forstteam auf eine grosse Zahl von Helferinnen und Helfern angewiesen. Die Bevölkerung wird eingeladen, am öffentlichen Waldarbeitstag teilzunehmen. Auch Vereine sowie Schülerinnen und Schüler sind willkommen. Die Arbeiten werden mit einem Weihnachtsbaumgutschein honoriert. Selbstverständlich wird für die Verpflegung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer gesorgt. Mitzunehmen sind gutes Schuhwerk, Handschuhe und Kopfbedeckung. Treffpunkt ist um 8 Uhr beim Waldeingang Sand oberhalb des Reservoirs Hütte (Vita-Parcours). Für ihre Mithilfe danken wir im Voraus.

Öffnungszeiten über die Ostertage

Die Büros der Gemeindeverwaltung und die technischen Betriebe bleiben von Karfreitag, 29. März, bis Ostermontag, 1. April, geschlossen. Ab dem 2. April sind wir gern wieder für Sie da. In dringenden Fällen ist ein Pikettendienst organisiert. Die entsprechenden Telefonnummern können Sie der Gemeindehomepage (www.gebenstorf.ch > Notfälle) entnehmen. Der Gemeinderat und das Personal wünschen der Bevölkerung frohe Festtage.

Untersuchung Trinkwasser

Im Rahmen der regelmässigen Trinkwasseruntersuchungen im Zeitraum vom 19. Februar bis 6. März ergaben die Proben einen einwandfreien Befund. Die Untersuchungsschwerpunkte bezogen sich auf Sensorik, physikalisch-chemische Parameter, Mineralisation, Elementaranalyse, Nitrat und Mikrobiologie.

Rechnungsergebnis 2023

Der Rechnungsabschluss 2023 der Gemeinde Gebenstorf präsentiert sich wie folgt:

- Operatives Ergebnis mit Abschreibungen aus Anlagebuchhaltung: Fr. 236 986.79
- Entnahme Abschreibungen aus der Aufwertungsreserve: Fr. 811 685.00
- Gesamtergebnis Erfolgsrechnung: Fr. 1 048 671.79
- Gesamtergebnis gemäss Budget: Fr. 767 300.00
- Gesamtergebnis gemäss Rechnung: Fr. 1 048 671.79
- Mehrertrag gegenüber dem Budget: Fr. 281 371.79

Investitionen

Im steuerfinanzierten Bereich der Einwohnergemeinde wurden im Berichtsjahr Investitionsausgaben von rund 2,96 Millionen Franken getätigt. Vom Darlehen an die EV Gebenstorf AG wurde 1 Million Franken an die Gemeinde zurückbezahlt. Das Investitionsvolumen von netto 1 847 120.75 Franken konnte vollumfänglich aus eigenen Mitteln finanziert werden. Der Finanzierungsüberschuss beträgt 95 672.66 Franken.

Betrieblicher Aufwand

Der betriebliche Aufwand stieg durch Mehrkosten im Bereich Sonderschulen (+ 99 600) sowie durch höhere Berufsschulgelder infolge steigender Schülerzahlen (+ 67 700). Für den baulichen Unterhalt der Schulanlagen musste das Budget um 120 100 Franken überzogen werden. Die steigenden Energiekosten für die Gemeindegelände betragen gegenüber 2022 rund 40 000 Franken. Die Kosten für die Pflegefinanzierung sind um 143 662 Franken höher ausgefallen, da mehr Personen mit intensiven Pflegeleistungen betreut werden mussten. Die Planungskosten für das gesamte Gebiet Geelig sind um 109 500 Franken höher ausgefallen. Die Kosten für die Sozialhilfe sind netto um rund 29 600 Franken höher ausgefallen als budgetiert. Mit der Fusion der Feuerwehr musste der Restwert der Feuerwehrfahrzeuge von gesamthaft rund 173 000 Franken buchhalterisch vollständig abgeschrieben werden.

Erfreulich präsentieren sich die Spitzekosten, die um 80 461 Franken tiefer zu Buche schlagen. Die Kosten für die Lehrerbesoldungen sind gegenüber dem Budget um rund 85 000 Franken tiefer ausgefallen. Der Zuschuss der Einwohnergemeinde an den Forstbetrieb ist um 32 511 Franken tiefer ausgefallen.

Steuerertrag

Die Steuererträge sind sehr positiv ausgefallen. Das Budget wurde um gesamthaft 991 255.77 Franken übertroffen. Einmalige und ausserordentliche Faktoren haben zu diesem Resultat geführt.

Bei den natürlichen Personen wurde das Budget um 1 129 461.60 Franken übertroffen. Dieser Betrag muss jedoch relativiert werden, da ein Betrag von rund 700 000 Franken an Gemeindesteuern gerichtlich bestritten sind und hierfür ein Delkredere gebildet wurde. Somit verbleibt netto ein Mehrertrag an Steuern von rund 430 000 Franken.

Bei den Aktiensteuern kann ein Totalbetrag von 908 862.90 Franken verbucht werden. Gegenüber dem Budget sind das erfreuliche Mehreinnahmen von rund 218 000 Franken. Die Entwicklung der Aktiensteuern ist nur schwer zu prognostizieren. Zudem erfolgte im Jahr 2023 bei den Aktiensteuern ein Systemwechsel, indem vom bisherigen Modus der bezahlten Steuern auf die Sollstellung umgestellt wurde.

Bei den Quellensteuern betragen die Einnahmen total 332 349.10 Franken und liegen somit um 87 650.90 Fran-

ken unter dem Budgetbetrag von 420 000 Franken. Die Sondersteuern (Grundstückgewinnsteuern, Erbschafts- und Schenkungssteuern, Nach- und Strafsteuern) sind schwierig zu budgetieren und können von Jahr zu Jahr grosse Schwankungen aufweisen (Grundstückverkäufe, Todesfälle usw.). Die Mehreinnahmen bei allen Sondersteuern betragen gesamt 420 678.17 Franken.

– Werke

Die Spezialfinanzierungen weisen folgende Ergebnisse aus (+ Ertragsüberschuss / Verpflichtung, – Aufwandüberschuss / Vorschuss):

– Betrieb:

Rechnung 2023/Budget 2023, Kapital/Schuld

– Wasserversorgung: Fr. 69 525.49/Fr. 127 050.–, Fr. – 141 452.56

– Abwasserbeseitigung: Fr. – 14 738.32/Fr. – 44 800.–, Fr. 1 542 746.97

– Abfallwirtschaft: Fr. 102 169.41/Fr. 87 850.–, Fr. 555 825.82

Die Spezialfinanzierungen Abwasser und Abfall verfügen noch immer über ein Vermögen. Die Wasserversorgung rutscht mit dem Abschluss 2023 in eine Schuld von rund 140 000 Franken.

Die Gemeindefinanzierung 2023 wird der Sommergemeindeversammlung vom 13. Juni zur Genehmigung unterbreitet.

OBERSIGGENTHAL**Altpapiersammlung**

Die nächste Altpapiersammlung findet am Samstag, 23. März, statt. Das Altpapier ist am Sammeltag bis spätestens 8 Uhr an der Abfuhrroute bereitzustellen. Bei nicht abgeholtem Papier melden Sie sich bis spätestens 14 Uhr (079 677 86 77).

In letzter Zeit musste vermehrt festgestellt werden, dass artfremdes Material der Altpapiersammlung mitgegeben wird. Wir bitten bei der Bereitstellung auf folgende, wichtige Punkte zu achten: Papier und Karton sind getrennt zu bündeln und gut zu verschüttern, auf Plastik-, Draht- und Klebebandverschmutzung ist zu verzichten. Die Bereitstellung von Altpapier in Tragtaschen (Plastik oder Papier) und Kartonschachteln (offen oder geschlossen) ist nicht erlaubt. Nicht korrekt bereitgestelltes Sammelgut wird stehen gelassen!

Verantwortlich für die Sammlung: Turnverein Obersiggenthal (Christian Birchmeier, 079 677 86 77).

Zählerablesungen Frühling 2024

Die Ablesungen für Elektrizität und Wasser beginnen am Freitag, 22. März, und dauern voraussichtlich bis Mittwoch, 3. April (jeweils ohne vorherige Anmeldung). Die Strom- und Wasserzähler müssen für die Ablesenden frei zugänglich sein. Bei Ortsabwesenheit sind die Eigentümer oder Mieter ge-

beten, die Daten an die Elektrizitäts-Genossenschaft Siggenthal (EGS) zu melden. (056 296 29 29 oder mutationen@egs-strom.ch)

Baden Regio

Obersiggenthal ist Mitglied beim Regionalplanungsverband Baden Regio. Dem Verband gehören 24 Gemeinden mit insgesamt etwa 140 000 Einwohnenden rund um Baden an. In diesem Regionalplanungsverband werden regionale Themen vor allem raumplanerischer Natur bearbeitet und aufeinander abgestimmt. Obersiggenthal nahm ausserdem am Baden-Regiotalk im Januar teil, wo sich Wirtschaft und Gemeinden treffen. Nähere Informationen und ein kurzes Erklärvideo finden Sie unter www.baden-regio.ch

Sicherheitstipps vom Profi «Schutz vor Betrugsfällen»

Täglich verbringen wir mehr als 1½ Stunden mit dem Handy im Internet, doch an den Schutz beim mobilen Surfen wird selten ein Gedanke verschwendet. Das kann gefährlich und teuer werden.

Immer häufiger geraten Nutzer von Medien und vor allem Senioren ins Visier skrupelloser Betrüger, die sich einer perfiden Taktik bedienen: den sogenannten Phishing-Mails. Diese betrügerischen E-Mails und Nachrichten zielen darauf ab, die Nutzer um ihr Geld oder persönliche Daten zu erleichtern. Mit raffinierten Tricks und gefälschten Absenderadressen geben sich die Betrüger als vertrauenswürdige Organisationen oder Behörden aus. Aufklärung und Sensibilisierung sind entscheidend, um uns und besonders ältere Menschen vor den Machenschaften dieser Betrüger zu schützen.

Wir laden Sie zur kostenlosen Informationsveranstaltung ein, bei der Sie

über die Gefahren von Phishing-Mails aufgeklärt werden.

Erfahren Sie von Marco Dössegger, Polizei-Fachspezialist Prävention der Kantonspolizei Aargau, wie Sie verdächtige E-Mails erkennen und sich vor Betrug im Internet schützen können.

– Donnerstag, 4. April, 14 Uhr (keine Anmeldung erforderlich), im Gemeindegarten direkt neben dem Gemeindehaus in Nussbaumen

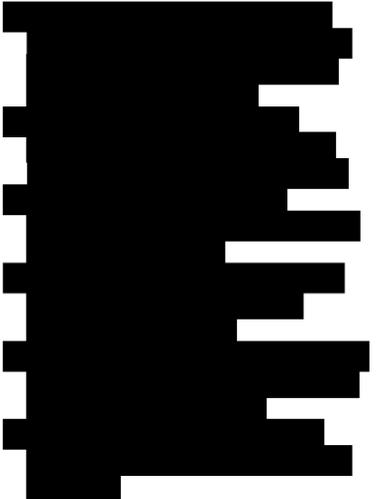
Gern können Sie vor der Veranstaltung an einem feinen Mittagessen für Senioren teilnehmen, das im Foyer des Gemeindegartens in Nussbaumen um 12 Uhr stattfindet.

Das Menü kostet 16 Franken inklusive Dessert, Kaffee und stilles Wasser (Wein 4.50 Franken).

Anmeldungen für das Essen für Senioren nimmt Yvonne Scussel gerne unter Telefon 079 247 19 82, bis spätestens Dienstag, 2. April, 10 Uhr, entgegen.

Baubewilligungen

Folgende Baubewilligungen wurden erteilt:



UNTERSIGGENTHAL

Ersatzwahl Steuerkommission – Anmeldungen 2. Wahlgang

Für die Ersatzwahl eines Mitglieds der Steuerkommission für den Rest der Amtsperiode 2022/2025 (2. Wahlgang) vom 9. Juni wurden folgende Kandidaten angemeldet (alphabetische Reihenfolge):

– Cramer Marcel, geb. 1977, von Poschivogel GR, Weinbergstrasse 6, parteilos

– Knecht Reto, geb. 1988, von Untersiggenthal AG, Steinenbühlstrasse 2b, parteilos

– Senn Thomas, geb. 1979, von Basel BS und Bennwil BL, Lierenstrasse 36, SVP

Da mehr Kandidaten angemeldet wurden, als Sitze zu vergeben sind, findet am 9. Juni eine Urnenwahl statt. Gemäss § 32 Abs. 1 des Gesetzes über die politischen Rechte (GPR) ist im 2. Wahlgang nur eine der oben aufgeführten Personen wählbar. Auf andere als die angemeldeten Personen entfallende Stimmen sind ungültig

Instrumentenvorstellung Musik- schule

Die Musikschule Region Baden lädt Sie und Ihre Kinder am Samstag, 23. März, zur Instrumentenvorstellung anlässlich des Frühlingsmarkts der Schule Untersiggenthal ein.

– 9.45 Uhr Musikalische Eröffnung bei den Marktständen

– 10.15 Uhr Instrumentenvorstellung im Schulhaus C

Bei diesem Anlass können alle Instrumente ausprobiert werden. Die Lehrpersonen stehen für Auskünfte zur Verfügung und spielen auf Wunsch auf ihren Instrumenten vor.

Frühlingsmarkt Schule Untersig- genthal

Am Samstag, 23. März, findet auf dem Schulhausplatz der Frühlingsmarkt der Schule Untersiggenthal statt. Kindergärtnerinnen und Kindergärtner sowie Schülerinnen und Schüler aller Stufen haben für diesen Markt fleissig viele verschiedene Gegenstände gebastelt und hergestellt. Eine Oberstufenklasse bietet Kaffee und verschiedene selbst gebackene Kuchen an.

Zwischen 9 und 9.30 Uhr kann man sich umschauen und bereits Gegenstände reservieren lassen. Von 9.30 bis 11 Uhr findet der Verkauf statt. Der Erlös geht zugunsten Terre des hommes (Gesundheit und Ernährung) und «Bring kids to schools».

Velobörse

Gleichzeitig mit dem Frühlingsmarkt findet am Samstag, 23. März, die traditionelle Velobörse von Blickpunkt Eltern statt. Angenommen und verkauft werden Velos, E-Bikes, Kickboards, Trottinette, Dreiräder, Laufäder, Inlineskates und Skateboards.

– Annahme: 8.30 bis 9.30 Uhr

– Verkauf: 9.45 bis 10.45 Uhr

– Abholung/Auszahlung: 10.45 bis 11.15 Uhr

Wichtig: Sie bestimmen den Preis! Für Blickpunkt Eltern werden davon am Schluss 10 Prozent abgezogen. Es ist nur Barzahlung möglich.

Weitere Infos unter www.blickpunkt-eltern.ch.

Zählerablesungen Frühling 2024

Die Ablesungen für Elektrizität beginnen am Freitag, 22. März, und dauern voraussichtlich bis Mittwoch, 3. April (jeweils ohne vorherige Anmeldung). Die Stromzähler müssen für die Ablesenden frei zugänglich sein. Bei Ortsabwesenheit sind die Eigentümer

oder Mieter gebeten, die Daten an die Elektrizitäts-Genossenschaft Siggenthal (EGS) zu melden (056 296 29 29 oder mutationen@egs-strom.ch).

Öffnungszeiten Gemeindeverwal- tung über Ostern

Die Gemeindeverwaltung bleibt vom Karfreitag, 29. März, bis Ostermontag, 1. April, geschlossen.

Bei Todesfällen ist das Bestattungsamt der Gemeinde im oben genannten Zeitraum unter 079 952 55 32 erreichbar. Des Weiteren stehen folgende Bestattungsinstitute während 24 Stunden zur Verfügung:

– Anatana Bestattungen: 056 222 00 03

– Bestattungsinstitut Harfe: 056 493 23 13

– Badener Bestattungen: 056 222 53 53

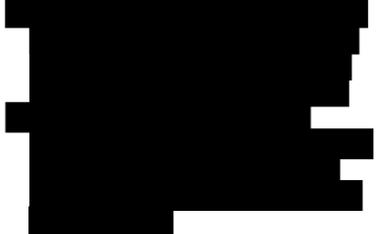
Ab Dienstag, 2. April, sind wir gern wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten für Sie da. Wir wünschen der gesamten Bevölkerung frohe Ostertage.

Fahrdienst vom 2. April

Fahrten für den Fahrdienst vom Dienstag, 2. April, nimmt die Gemeindekanzlei (056 298 01 20) bis Donnerstag, 28. März, 16.00 Uhr, entgegen.

Baubewilligungen

Nach erfolgter Prüfung hat die Abteilung Bau und Planung folgende Baubewilligungen erteilt:



DAMENRIEGE WÜRENLINGEN



Die Damenriege in den neuen T-Shirts

BILD: ZVG

Die Damenriege startet mit einem neuen Look ins Vereinsjahr

Move bedeutet bewegen. Und Bewegung soll sowohl in der Turnhalle gefördert werden als auch das Motto für Veränderungen in den traditionellen Vereinsstrukturen sein. In diesem Sinn arbeitet der Vorstand der Damenriege Würenlingen seit zwei Jahren daran, frischen Schwung in den Verein zu bringen. Dieser Schwung hat inzwischen spür- und sichtbare Veränderungen mit sich gebracht: einerseits nach innen mit vielen neuen jungen Mitgliedern, andererseits nach aussen mit einem neuen Instagram- und Internetauftritt, einem neuen Logo und brandneuen Shirts.

So konnten an der diesjährigen, 69. Generalversammlung in der Dorfschür Würenlingen 13 neue Mitglieder begrüsst und mit neuen T-Shirts eingekleidet werden. Ein grosses Dankeschön geht an den grosszügigen Sponsor: Raiffeisenbank Siggenthal-Würenlingen.

Die zahlreich erschienenen Mitglieder lauschten gespannt den Aus-

führungen des Vorstands. Präsidentin Petra Frei informierte über die geplanten Aktivitäten der Damenriege am Jugendfest Würenlingen, die Teilnahme einiger Turnerinnen am Regionalturnfest in Sulz, das gleichentags stattfindet, sowie die Durchführung der Indica-Meisterschaftsvorrunde im November. Wie es in diesem Jahr mit dem bisher sehr erfolgreichen Projekt Move weitergehen soll, erläuterte die abtretende Aktuarin und gleichzeitig frisch gewählte Vorsitzende der neu eingeführten Leiterkommission, Daniela Meier. So viel sei hier verraten: Move bewegt weiter!

Viel Zeit beanspruchte im vergangenen Jahr die Ausarbeitung der neuen Statuten. Diese mussten wegen des Verband mit einem neuen Ethikabsatz ergänzt werden. Im Vorstand entschied man sich, die Statuten gleich von Grund auf neu aufzusetzen, um sie dem heutigen Stand anzupassen. Sara Meier, Gesamtleiterin Jugend, nahm sich dieser Aufgabe mit viel Geduld an und legte der Ver-

sammlung die vorbereiteten Statuten mit angegliedertem Vereins- und Finanzreglement zur Abstimmung vor. Diese wurden einstimmig angenommen.

Als neue Aktuarin wurde Livia Haller, ehemalige Mädchenriegeleiterin, in den verkleinerten Vorstand gewählt. Mit ihr durften die bisherigen Vorstandsmitglieder, Petra Frei als Präsidentin, Anita Spannagel als Kassierin und Daniela Meier als Vorsitzende Leiterkommission, wieder bestätigt werden. Nach vielen Jahren im Vorstand gab Regula Widmer ihren Rücktritt als Technische Leiterin der Aktivgruppe bekannt. Dankbar für ihren unermüdeten Einsatz im Vorstand und dass sie dem Verein weiterhin als Fitnessleiterin erhalten bleibt, verabschiedete die Versammlung Regula Widmer mit grossem Applaus aus dem Vorstand. Willie Van Stiphout legte ihr Amt als Leiterin der Seniorinnen nach knapp 30 Jahren nieder. Sie wurde mit einem persönlichen Reim von ihren Turnkameradinnen geehrt.

ZVG | DANIELA MEIER

REGION: Gesamterneuerungswahlen 2024

Ausschreibung Gesamt- erneuerungswahlen

Im September und Oktober finden im Aargau Wahlen für die Regierung und zahlreiche Behörden statt. Informationen dazu sind nun aufgeschaltet.

Im Oktober wird gewählt: der Grosse Rat und der Regierungsrat. Die Gesamterneuerungswahlen der Bezirks- und Kreisbehörden werden vorgängig im September durchgeführt. Interessierte finden die wichtigsten Informationen und Unterlagen zu den Wahlgängen ab sofort auf der Website des Kantons Aargau (ag.ch).

Wahlen auf drei Ebenen

Am 20. Oktober wählen die Aargauer Stimmberechtigten ihre Vertreterinnen und Vertreter auf kantonaler Ebene: 140 Grossrätinnen und Grossräte sowie die fünf Mitglieder des Regierungsrats.

Auf Bezirks- und Kreisebene finden am 22. September die Erneuerungswahlen der Gerichtspräsidentinnen und Gerichtspräsidenten, der Bezirksrichterinnen und Bezirksrichter, der Schulrätinnen und Schulräte der Bezirke sowie der Friedensrichterinnen und Friedensrichter der Kreise statt.

Allfällige zweite Wahlgänge der Regierungsratswahlen sowie der Bezirks- und Kreiswahlen sind für Sonntag, 24. November, vorgesehen.

Der Grosse Rat hat an seiner Sitzung vom 9. Januar die Zuteilung der Mandate an die Bezirke für die Gesamterneuerungswahlen des Grossen Rats vorgenommen. Die 140 Mandate werden für die Amtsdauer von 2025 bis 2028 den Bezirken aufgrund ihrer Bevölkerungszahl wie folgt zugeteilt: Der Bezirk Aarau erhält 16 Mandate, auf den Bezirk Baden entfallen 29, Bremgarten hat 16 Mandate, Brugg 10, Kulm 9, Laufenburg 7, Lenzburg 13, Muri 8, Rheinfelden 10, Zofingen 15, Zurzach kommt auf 7.

In den Grossen Rat wählbar sind alle Stimmberechtigten des Kantons Aargau. Nur im Bezirk wohnhafte Stimmberechtigte können jedoch auf einer Liste dieses Wahlkreises vorgeschlagen werden. Parteien und politische Gruppierungen müssen ihre Wahlvorschläge für die Grossratswahlen bis zum 29. Juli bei der Staatskanzlei einreichen. Für die Regierungsratswahlen können Kandidaturen bis zum 23. August dort angemeldet werden.

Vorschläge für die Gerichtspräsidentenwahlen müssen bis zum 19. Juli bei der Staatskanzlei eintreffen. Kandidaturen für die Gesamterneuerungswahlen der Bezirksrichterinnen und Bezirksrichter, der Friedensrichterinnen und Friedensrichter sowie der Schulrätinnen und Schulräte der Bezirke können bis zum 26. Juli angemeldet werden.

HINWEISE DER REDAKTION

Flyer und Programme werden in der Agenda publiziert. Möchten Sie ausführlicher über Anlässe in der Rundschau informieren, bitten wir Sie,

einen kurzen, verständlichen Text (Word) zu verfassen und diesen per E-Mail an redaktion@effingermedien.ch zu senden.

KREUZWORTRÄTSEL: Wöchentlich ein attraktiver Preis zu gewinnen

Gehirnjogging für Rätselfreunde

Zeitmass	Vorname der Minnelli	gemütlich, wohnlich	Prinzessin von Wales, † (Lady ...)	Abk.: leicht löslich	chem. Zeichen für Einsteinium	italienisch: drei	röm. Zahlzeichen: 150	Körper	zähflüssiger Saft	Änderung im Erdgefüge	grosser Wasservogel
Greifvogel	Wassertier	Laugengebäck				Temperaturmass		franz. Backspezialität		Initialen von US-Filmstar Cruise	
span.-portug. Prinzentitel		Abk.: Orientierungslauf					fast		Entfernung		
Edelgas	Tunke	Toilette (Abk.)					Lastkraftwagen	Glaslichtbild (Kw.)			
pers. Herrschertitel											Schweiz. Rollstuhlsportler (Heinz)
		Inner-schweiz. Kanton	französisch: oder				Festplatz in München	Meeresbucht		französischer unbest. Artikel	
gefühlskalt	Männernamen						in guter Kondition	ermüdend	Elan, Schwung		Departement-Hptst. (St.-...)
Schweiz. Schauspieler, † (Schag.)								ein Nadelbaum			
Auslandsbleibe (Flucht)											



HOTEL RESTAURANT ZUM STERNEN
WÜRENLINGEN

Regionale Saisonküche
währschaftete Klassiker

Tel. 056 297 40 00

1243168 RSN

DP-6A24, CH-1023-12-4

LÖSUNGSWORT: 1 2 3 4 5 6 7 8 9

Wochenpreis: 1 Gutschein im Wert von Fr. 30.- vom Hotel Restaurant zum Sternen in Würenlingen.

Bitte senden Sie das Lösungswort **mit Ihrer Adresse** per E-Mail an: raetsel@effingermedien.ch (Betreff: Kreuzworträtsel Rundschau Nord) oder auf A-Postkarte an **Effingermedien AG, Kreuzworträtsel Rundschau Nord, Bahnhofplatz 11, 5201 Brugg.**

Einsendeschluss ist Montag, 25. März 2024 (Datum des Poststempels).

Der Gewinner wird schriftlich benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Über die Verlosung wird keine Korrespondenz geführt. Das Lösungswort wird in der nächsten Ausgabe publiziert. Teilnahmeberechtigt ist jedermann, ausser den Mitarbeitenden der Effingermedien AG.

SHOPPING-TIPP

Die Texte in dieser Rubrik stehen ausserhalb der redaktionellen Verantwortung



Ostergewinnspiel: Insgesamt 10 000 Franken zu gewinnen BILD: ZVG

Ostergewinnspiel in der City Galerie

Noch bis zum 6. April gibt es in der City Galerie Brugg Gutscheine im Gesamtwert von 10 000 Franken zu gewinnen.

An Ostern hoppelt er wieder durch die Schweizer Gärten und versteckt fleissig Eier und Osternester - zumindest ist das die Geschichte, die wir unseren Kindern erzählen. In diesem Jahr spielt neben dem Osterhasen aber vor allem das grosse Ostergewinnspiel die Hauptrolle bei den Osteraktivitäten in der City Galerie Brugg.

So gehts
Mitmachen ist ganz einfach: QR-Code scannen, mitspielen und mit etwas Glück gewinnen. Der QR-Code ist auf dem Inserat in dieser Zeitung zu finden oder in den Geschäften der City Galerie. Auch über die

City-Galerie-Website gelangt man direkt zum Gewinnspiel. Jede Woche gibt es ein neues Spiel und eine neue Chance auf einen Gewinn. Regelmässig vorbeischaun lohnt sich also.

Gratis Schoggi-Osterhase
In der Osterwoche gibt es in den Geschäften der City Galerie bei einem Einkauf ab 20 Franken einen kleinen Schoggi-Osterhasen von der Bäckerei Mor geschenkt, solange der Vorrat reicht.

Im Herzen von Brugg
Die City Galerie liegt im Herzen von Brugg. Auf zwei Stockwerken präsentieren sich fünf attraktive Geschäfte: Fust, SportX, Coiffina, Pure Gym und die Bäckerei & Café Mor.

City Galerie
Hauptstrasse 2
5200 Brugg
www.citygalerie.ch

Sudoku leicht

5					2		6	
	6							
8			7	6	9			
7				8	4			
1	6	3		4	8	7		
	4	6				9		
		5	8	6			2	
						1		
3		1						9

Sudoku schwierig

5		9				7		6
	8							
6	7	1	2			3		
	9				6			2
3			5	8				7
7			4				3	
		8			3	9	6	5
							4	
9	6					2		3

So gehts: Die fehlenden Zahlen im Gitter so ergänzen, dass jede Zahl zwischen 1 und 9 in jedem Quadrat und auf jeder Zeile (horizontal und vertikal) nur einmal vorkommt. Falls Sie zu keinem Ende kommen, nicht verzweifeln: Die Auflösung finden Sie nächste Woche auf dieser Rätsel-seite.

Lösungen

leicht	4 6 3 9 7 1 5 2 8	schwierig	3 1 8 2 9 6 5 4 7
	8 1 2 6 5 3 4 7 9		4 9 6 8 5 7 3 2 1
	5 9 7 2 8 4 6 3 1		7 5 2 3 4 1 8 9 6
	1 7 8 5 6 2 3 9 4		2 7 1 5 8 4 6 3 9
	3 2 6 1 4 9 8 5 7		6 8 9 7 2 3 1 5 4
	9 4 5 7 3 8 1 6 2		5 3 4 6 1 9 2 7 8
	7 8 9 3 1 5 2 4 6		1 6 7 4 3 5 9 8 2
	6 3 1 4 2 7 9 8 5		8 4 5 9 6 2 7 1 3
	2 5 4 8 9 6 7 1 3		9 2 3 1 7 8 4 6 5

KREUZWORTRÄTSEL: LÖSUNG UND GEWINNER

Lösungswort des letzten Rätsels:

FAMILIENBESUCH

1 Gutschein im Wert von Fr. 30.- vom Restaurant Hirschen in Villigen hat gewonnen:

Der Preis wird per Post zugestellt.

IMPRESSUM

Herausgeberin
Effingermedien AG | Verlag
Ein Unternehmen der Schellenberg-Gruppe

Bahnhofplatz 11
5201 Brugg
T +41 56 460 77 88
effingermedien.ch
ihre-region-online.ch



Rundschau

Auflage
22 155 Exemplare (WEMF-beglaubigt)

Erscheint wöchentlich
Donnerstag, Verteilung durch die Post in jede Haushaltung

Inserateschluss: Dienstag, 10.00 Uhr

Tarife
Millimeterpreis farbig
• Annoncen 0.96
• Stellen/Immobilien 1.10

Inserateverkauf und Disposition
Telefon 056 460 77 88
insserate@effingermedien.ch
June Costa, Anzeigenverkauf
Roger Dürst, Anzeigenverkauf
Vreni Liebhardt, Disposition
Franz Stutz, Disposition

Leitung Verlag
Stefan Bernet

Redaktion
Telefon 056 460 77 98
redaktion@effingermedien.ch
Annegret Ruoff (aru), Redaktionsleitung
Erna Jonsdottir (ejo), Chefredaktorin
Simon Meyer (sim), Redaktor
Caroline Dahl (cd), Redaktorin
Claudia Krell, Layout
Silvia Wüthrich, Layout

Korrektorat
Birgit Blatter

Redaktionschluss: Freitag, 9.00 Uhr





Bahnhofplatz 11 5200 Brugg
Reservation 056 450 35 65
odeon-brugg.ch

Samstag 23. März 17 Uhr
FILMNACHT JANE CAMPION
Wir feiern das Schaffen der Oscar-Preisträgerin Jane Campion mit JANE CAMPION THE CINEMA WOMAN, THE PIANO und BRIGHT STAR. Zwischen den Filmen servieren wir Köstlichkeiten aus unserer veganen Küche.



Dienstag 26. März 12.15 Uhr
Mittwoch 27. März 12.15 Uhr
WICKED LITTLE LETTERS
FR/UK 2023 · 102 Min. · E/df · Regie: Thea Sharrock
Britische Komödie nach wahren Begebenheiten mit Olivia Colman und Jessie Buckley



Donnerstag 21. März 20.15 Uhr
Montag 25. März 18 Uhr
Mittwoch 27. März 15 Uhr
DIE HERRLICHKEIT DES LEBENS
D 2023 · 98 Min. · D · Regie: Georg Maas
Basierend auf dem Roman von Michael Kumpfmüller über die Liebe zwischen Franz Kafka und Dora Diamant.

FILMREIHE FRAUEN GESCHICHTEN
Mittwoch 27. März 20.15 Uhr
FRIDA
USA/CAN/MEX 2002 · 123 Min. · O/d
Regie: Julie Taymor
Biopic der mexikanischen Künstlerin Frida Kahlo

Montag 25. März 20.15 Uhr
Mittwoch 27. März 18 Uhr
DER ZOPF – LA TRESSE
F 2022 · 119 Min. · O/df · Regie: Laetitia Colombani

Sonntag 24. März 15 Uhr
Dienstag 26. März 18 Uhr
LA NOUVELLE FEMME
MARIA MONTESSORI
F 2023 · 100 Min. · F/d · Regie: Léa Todorov

Sonntag 24. März 11 Uhr
FELD, ACKER, WIESE
CH 2023 · 100 Min. · D · Regie: Marco Dominik Graf

ROYAL OPERA HOUSE LONDON LIVE
Dienstag 26. März 20.15 Uhr
MADAMA BUTTERFLY
Dirigent: Kevin John Edusei
Dauer: etwa 195 Minuten, eine Pause

Dienstag 26. März 15 Uhr
THE ZONE OF INTEREST
USA/UK/POL 2023 · 106 Min. · D
Regie: Jonathan Glazer

Montag 25. März 15 Uhr
LA PASSION DE DODIN
BOUFFANT
FR 2023 · 135 Min. · F/d · Regie: Anh Hung Tran

Sonntag 24. März 17 Uhr
OPPENHEIMER
UK 2023 · 180 Min. · E/df
Regie: Christopher Nolan

FILMREIHE GESUNDHEIT + BEWUSSTSEIN
Donnerstag 21. März 18 Uhr
AM ANFANG WAR DAS LICHT
AT 2010 · 95 Min. · O/d
Regie: Peter-Arthur Straubinger

Sonntag 24. März 13 Uhr
ZEHN JAHRE
CH 2024 · 109 Min. · O/df
Regie: Matthias von Gunten

Donnerstag 21. März 15 Uhr
PERFECT DAYS
JP 2023 · 123 Min. · Jp/df · Regie: Wim Wenders

Sonntag 24. März 20.15 Uhr
BON SCHUUR TICINO
CH 2023 · 88 Min. · Dialekt · Regie: Peter Luisi

BÜHNE UND KULINARIK
Freitag 22. März 20.15 Uhr
MARCO TODISCO UND ANDI PUPATO
italienisches Chanson verbunden mit Pop und Jazz

AGENDA

DONNERSTAG, 21. MÄRZ

BADEN
18.00–21.00: Afterwork-Livemusik mit Jeremy McComb (Country, Rock und Folk). Coco Baden. Infos: cocobaden.ch
18.30: Vernissage der Ausstellung «Wirklichkeiten» von Jan Pregel. Galerie 94. Infos: galerie94.ch
19.30: «Romeo und Julia auf dem Dorfe» – ein Stück von Gottfried Keller. Kurtheater. Infos: kurtheater.ch
20.15: «Komplex! – Ausser M. weiss niemand, dass Barbie Feministin ist»: Eine Figurentheater-Performance über das Haderm mit dem eigenen Körperbild. Ab 14 Jahren. Theater im Kornhaus. Infos: thik.ch
20.30: Jazz am Donnerstag mit dem Hausquartett und Gästen. Unvermeidbar. Infos: teatropalino.com

FREITAG, 22. MÄRZ

BADEN
20.15: «Komplex! – Ausser M. weiss niemand, dass Barbie Feministin ist»: Eine Figurentheater-Performance über das Haderm mit dem eigenen Körperbild. Ab 14 Jahren. Theater im Kornhaus. Infos: thik.ch
20.30: «Fleisch» mit Isabelle Anne Küng und Stella Palino. Teatro Palino. Infos: teatropalino.com

EHRENDINGEN
20.30: Markus Schönholzer: «Die Schönholzers». Bühne Heimat.

GEBENSTORF
20.00: Christoph Simon mit «Strolch». Gemeindeaal. Infos: kultur-gebenstorf.ch

KAPPELERHOF
20.00: Theaterverein Thekalaila spielt die Komödie «Es goot au ooni» in drei Akten. Aula. Infos: thekalaila.ch

SAMSTAG, 23. MÄRZ

BADEN
14.00–17.00: Steckenpferd basteln für Kinder ab 7 Jahren (ab 5 Jahren in Begleitung). Kindermuseum.
16.00: Familienkonzert «Es Sommernachts-Gstürm» der Argovia Philharmonic. BBB Berufsfachschule. Infos: argoviaphil.ch
17.00–22.00: Vernissage der Ausstellung von Anto Manhartsberger und Jamilla Balint «Thermal Normal». Dauer der Ausstellung bis 25. Mai. Bad zum Raben. Infos: rabenbaden.ch
20.30: «Fleisch» mit Isabelle Anne Küng und Stella Palino. Teatro Palino. Infos: teatropalino.com

BIRMENSTORF
9.00–11.30: Meditatives Bogenschiessen. Reformierte Kirche. Infos: refkirche-bgt.ch

EHRENDINGEN
10.00: «Fiire mit de Chliine im Frühling» in der reformierten Kirche.

GEBENSTORF
8.00: Waldarbeitstag Gebenstorf. Treffpunkt Waldeingang, Start Vita-Parcours.

KAPPELERHOF
20.00: Theaterverein Thekalaila spielt die Komödie «Es goot au ooni» in drei Akten. Aula. Infos: thekalaila.ch

KIRCHDORF
20.00: Palmsonntagskonzert «Das Licht in unseren Herzen» mit dem Kirchenchor Kirchdorf, Instrumentalensemble und Solisten. Kirche.

UNTERSIGGENTHAL
9.45–10.45: Velobörse auf dem Schulhausplatz. Infos: blickpunkt-eltern.ch

WETTINGEN
16.00: «Kuh Lieselotte»: Ein Figurentheater für die ganze Familie vom Karlsruher Figurentheater. Figurentheater Wettingen. Infos: figurentheater-wettingen.ch

SONNTAG, 24. MÄRZ

BADEN
10.00–17.00: Steckenpferd basteln für Kinder ab 7 Jahren (ab 5 Jahren in Begleitung). Kindermuseum. Infos: kindermuseum.ch
11.00–12.30: Führung «Die ewige Thermalquelle». Treffpunkt: ehem. Inhalatorim, Limmatpromenade 26. Infos: dein.baden.ch
11.00: Gitarre, Flöte, Sprache – eine Matinee zum Schmelgen in der opulenten Italianità mit David Sautter, Murat Cevik und Ingo Ospelt. Theater im Kornhaus. Infos: thik.ch

BRUGG
11.00–16.00: Ausstellung «Intermezzo» – Drohnen-Fotografie des Windischer

SPOTLIGHT



Marco Todisco und Andi Pupato

Marco Todisco ist ein Cantautore der Jetztzeit und singt über die Schönheit des Alltäglichen. Auf der Bühne wird er von Andi Pupato begleitet. Als Secondo im Engadin geboren, schöpft Marco Todisco Inspiration aus verschiedenen Kulturen. Seine Lieder sind eigentlich vertonte Gedichte voller Ironie, Poesie und Sinnlichkeit. Er verbindet italienisches Chanson mit Pop und Jazz. Begleitet wird Marco Todisco vom renommierten Perkussionisten Andi Pupato, der sich wunderbar in Todiscos Lieder einfügt. Marco Todisco: Gesang, Piano; Andi Pupato: Perkussion.

Freitag, 22. März, 20.15 Uhr, Bühne Odeon, Brugg, odeon-brugg.ch

BILD: ZVG

Künstlers Markus Graf und feinsten Brugger Kaffee. Galerie Immaginazione. Infos: immaginazione.ch
13.00–17.00: Familiensonntag voller archäologischer Abenteuer und Spiele für Kinder ab 4 Jahren. Vindonissa-Museum. Infos: museumaargau.ch

ENNETBADEN
14.30–17.00: Konzert mit US-Country-Music-Star Jeremy McComb und Band. Weingut Goldwand, Badstrasse 40.

GEBENSTORF
17.00: Passionskonzert «Gegensätze» mit dem Blasorchester Gebenstorf. Katholische Kirche.

KIRCHDORF
19.00: Palmsonntagskonzert «Das Licht in unseren Herzen» mit dem Kirchenchor Kirchdorf, Instrumentalensemble und Solisten. Kirche.

NUSSBAUMEN
17.30: Milena Moser liest aus ihrem neuen Roman «Der Traum vom Fliegen». Aula Unterboden. Infos: kulturszene-obersiggenthal.ch

WETTINGEN
11.00: «Kuh Lieselotte»: Ein Figurentheater für die ganze Familie vom Karlsruher Figurentheater. Figurentheater Wettingen. Infos: figurentheater-wettingen.ch

MONTAG, 25. MÄRZ

BADEN
18.30–20.00: Ordnung in Sepps Sammlung: Kurzfilm und Gespräch mit Sepp Schmid inklusive Besuch der Sonderausstellung. Historisches Museum. Infos: museum.baden.ch

DIENSTAG, 26. MÄRZ

GEBENSTORF
16.00: Informationsveranstaltung: Generationen im Klassenzimmer in der Schule Gebenstorf. Aula Schulanlage Brühl.

MITTWOCH, 27. MÄRZ

BADEN
18.00–19.30: Führung «Architekturperlen im Limmatknie». Treffpunkt: Info Baden, Oberer Bahnhofplatz 1. Infos: dein.baden.ch
20.30: «Fleisch» mit Isabelle Anne Küng und Stella Palino. Teatro Palino. Infos: teatropalino.com

DONNERSTAG, 28. MÄRZ

BADEN
18.00–21.00: Afterwork-Livemusik mit The Breeze (Rock-Klassiker und versteckte Perlen). Coco Baden. Infos: cocobaden.ch
20.30: Jazz am Donnerstag mit dem Hausquartett und Gästen. Unvermeidbar. Infos: teatropalino.com

AGENDA

Ihren einmaligen Agendaeintrag publizieren wir kostenlos. Der Eingabeschluss ist jeweils Freitag vor der Erscheinung der Zeitung. Die Auswahl liegt im Ermessen der Redaktion. Senden Sie Ihren Hinweis an redaktion@effingermedien.ch.

VEREINE | FREIZEITANGEBOTE

GEBENSTORF

Pro Senectute Mittagstisch
Do, 28.3., 11.30, Restaurant Frohsinn. Abmeldung am Mo ab 18.00 an Sylvia Bader, 056 406 26 67.

EHRENDINGEN

Senioren Mitenand am Mittagstisch
Di, 26.3., 12.00, RAS Alterszentrum Breitwies. Anmeldung bitte 7 Tage vorher unter 056 204 48 48.

Frauen im Zentrum Ehrendingen
Mi, 27.3., 9.00–11.00: Moka-Träff im ökumenischen Zentrum. www.frauenvereinehrendingen.ch

WÜRENLINGEN

Fitness für Frauen und Männer ab 20 Jahren
Jeden Do, 20.10–21.30, Mehrzweckhalle Weissenstein (Halle 2). Keine Anmeldung erforderlich. Unkostenbeitrag für Nichtmitglieder Fr. 5.–/Abend. Männerriege Würenlingen.

FILMTIPP

Ein Leben für die Natur



Bruno Manser – die Stimme des Regenwaldes, Schweiz, 2019, neu auf Netflix

Die Biografie von Bruno Manser ist ein eindrucksvolles Meisterwerk, das die Zuschauer auf eine emotionale Reise durch die Lebensgeschichte eines bemerkenswerten Aktivisten führt. Von den Anfängen seines Engagements für den Regenwald bis zu seinem tragischen Verschwinden vermittelt der Kinofilm Mangers Hingabe an die Natur und die indigenen Völker und Stämme sowie deren Schutz. Die Regearbeit fängt die Essenz von Bruno Mangers Persönlichkeit ein, indem sie sowohl von seinen inneren Kämpfen als auch von seinen triumphierenden Momenten erzählt. Die schauspielerische Leistung ist beeindruckend, besonders die komplexe Gefühlswelt von Manser wird vom Hauptdarsteller gut wiedergegeben. Obwohl der Film emotional herausfordernd ist, formuliert er eine inspirierende Botschaft der Hoffnung und des Handelns. Er erinnert daran, dass selbst ein Einzelner einen bedeutenden Unterschied machen kann, wenn er sich leidenschaftlich für eine Sache einsetzt. Insgesamt ist dieser Film ein Muss für jeden, der sich für Umweltschutz, soziale Gerechtigkeit und die Kraft des individuellen Handelns interessiert.



Laura Hohler ist freie Journalistin und Drehbuchautorin

BUCHTIPP

Bibliothek Brugg

Die Formel der Hoffnung



Roman von Lynn Cullen Fischer, 2023

Dr. Dorothy Horstmann will gegen Polio ankämpfen, aber in der Fachwelt werden Frauen nicht ernst genommen. Dorothys Leben ist ihrer Arbeit gewidmet, und sie entwickelt eine Impfung gegen Polio. Als der Nobelpreis verliehen wird, sehen viele ein, dass er an Dorothy gehen müsste, aber dazu kommt es nicht. Lynn Cullen hat mit diesem Roman eine Ärztin und Wissenschaftlerin ins Licht gezogen, die man schlicht vergessen hat oder gar nicht kannte, so ist es mir zumindest ergangen. Dieser Roman ist enorm spannend zu lesen, er spielt zwischen 1940 und 1963 und zeigt eindrücklich auf, was diese Frau geleistet und wie die medizinische Fachwelt damals funktioniert hat. Natürlich lesen wir hier keine Biografie über Dr. D. M. Horstmann, doch die Autorin hat fachlich exakt das Leben dieser Frau für uns nachvollzogen und damit eine grossartige Fachfrau ins Licht zurückgeholt, das diese absolut verdient. Das Zückerchen, das weiss ich noch gut, war eine prima Impfung. Nicht zuletzt hat mich auch die ganz spezielle Liebesgeschichte, die in diesem Roman versteckt ist, tief bewegt. Dieses Buch ist ein Volltreffer.



Manuela Hofstätter für die Stadtbibliothek Brugg

**Respektvolle
Seniorenbetreuung**

Stundenweise & 24h-Betreuung.
Von Krankenkassen anerkannt.



Ihre Ansprechperson:
Caroline Zumstein
Tel. 056 546 13 39
www.homeinstead.ch



**Home
Instead.**
Zuhause umsorgt

Suche 125224 AO

**Pelze, Jacken, Mäntel, Handtaschen
sowie Möbel, Marken-Porzellan,
Zinn, Bleikristall, Silberbesteck,
Uhren, Münzen, Schmuck**

Herr Peter, 076 219 31 78

Der erfolgreiche Weg zu besseren Noten:
Einzelnachhilfe – zu Hause –
für Schüler, Lehrlinge, Erwachsene

durch erfahrene Nachhilfelehrer in allen Fächern.
Für alle Jahrgangsstufen.

Telefon 062 772 12 90
www.abacus-nachhilfe.ch



**Fassaden-
Renovationen**

Prompt und preiswert
Tel. 079 642 60 24

Kaufe Pelzjacken und Mäntel

Taschen, Leder, Möbel, Porzellan,
Stand- und Wanduhren, Teppiche,
Bilder, Musikinstrumente (Klavier etc.),
Kameras, Fotoapparate, gerne auch
Artikel aus den 50er Jahren u.v.m.

Info Braun-Minster: 076 280 45 03

**Persönlich.
Von hier. Für Sie.**



Paolo Fazzino
Landstrasse 89
5415 Nussbaumen
056 282 24 48



Störmetzg

Landstrasse 234,
5416 Kirchdorf
Tel. 056 282 05 33

Öffnungszeiten: Fr 17–18.30, Sa 10–12 Uhr

Grillzeit

**Brat-/Grillwürste
Salsiccia (mild und scharf)**

Fr, 22.03./Sa, 23.03.2024

Dringend **Zinnsachen** 125228 ACM

gesucht, jeglicher Art, kleine sowie grosse
Mengen werden abgeholt und bar bezahlt.

Tel. 078 912 77 55, Frau Birchler

**Vorhänge nach Mass,
Ausmessen, Beratung, gratis**

www.angelicas-vorhangatelier.ch

079 338 47 23

MUSIK EGLOFF
INSTRUMENTE UND MEHR



**MIET-
INSTRU-
MENTE**

Landstrasse 52 | 5430 Wettingen | 056 426 72 09 | musik-egloff.ch

**FLOHMARKTARTIKEL
GESUCHT!**

Wir kaufen, was Sie nicht mehr brauchen!
„Bares Geld für längst vergessene Schätze“

Antiquitäten, Möbel, Modeschmuck,
Werkzeuge, Uhren, Kleider aller Art,
Jegliche Instrumente, Zinnwaren und
viele mehr!

Kostenlose Besichtigung - Expertise - Barzahlung
Rufen Sie noch heute an, es lohnt sich!

DER TRÖDELTRUPP VOM 21.03. - 06.04. IN IHRER REGION
Hr. Birchler, Tel. 078 966 70 66

allerletzte Tage

Ausverkauf



**Polstergruppen
bico -Matratzen
Boxspring-Betten
Relax-Sessel
Tische + Stühle
Schlafzimmer
Wohnwände**

Qualitäts-Möbel
zu stark reduzierten Preisen!

Familie Kindler heisst Sie ♥-lich willkommen!

MÖBEL-KINDLER-AG
moebel-kindler-ag.ch / Tel. 056 443 26 18
SCHINZNACH-DORF

Degerfeldstrasse 7 Industrie Dägerfeld

RAIFFEISEN

Raiffeisenbank Lägern-Baregg
Raiffeisenbank Siggenthal-Würenlingen
Raiffeisenbank Surbtal-Wehntal



Was **uns** ausmacht:
Unternehmertum.

Wir beraten KMU mit lokalen Firmenkundenberatern in unserer Region.

Als Genossenschaft setzen wir uns für eine starke regionale
Wirtschaft ein und bieten massgeschneiderte Lösungen für
Unternehmen.

Von persönlicher
Beratung profitieren:



Mobil in den Frühling



BILD: VK STUDIO - STOCK.ADOBE.COM

Hippes Vanlife, Oldtimer oder Bikes zum Teilen

Der Frühling steht vor der Tür und mit ihm die Reiselust. Ferien abseits ausgetretener Pfade, die Entdeckungsreise in unbekannte Gegenden oder der Wochenendausflug in die Berge locken. Dabei sind lahme Wohnwagen und biedere Dauercampingplätze allerdings Schnee von gestern. Heute ist das nach wie vor beliebte Nomadenleben im hippen Vanlife angesagt. Wir stellen die beiden Hauptprotagonisten 2024 vor.

Ebenfalls einen Boom verzeichnet der Schweizer Elektroautomarkt. So wächst das Angebot an E-Autos in die Breite, und es kommen diverse neue

Modelle auf den Markt, die erschwinglicher sind. Wer also nicht so viel Geld ausgeben kann oder möchte, hat endlich Alternativen zur Auswahl.

Neben der Reiselust und den vielen Autoneuheiten rückt mit dem Frühling noch ein anderes Thema in den Vordergrund. Denn nicht nur die Wohnung oder das Haus, sondern auch das Auto verdient nach dem Winter ein wenig Zuwendung. In der kalten Jahreszeit setzen Schnee, Salz und Split dem Auto stark zu. Fachleute und Automobilverbände raten deshalb, das Auto im Frühling gründlich von innen und aussen zu reinigi-

gen. Bei der Reinigung gibt es diverse Faktoren zu beachten. Wie der Frühlingsputz beim Auto gelingt und was es bei den Sommerreifen zu beachten gilt, erklären diverse Spezialisten gegenüber der «Rundschau» und dem «General-Anzeiger».

Diese widmen sich in der aktuellen Sonderbeilage noch zwei weiteren spannenden Themen: In Schinznach-Bad befindet sich ein Museum, in dem Liebhaber von altem Blech auf ihre Kosten kommen. In einem vor zwei Jahren eröffneten Schaulager stellt die Amag, der grösste Autoimporteur der Schweiz, 150 Fahrzeuge aus sei-

ner Firmengeschichte aus. Dort können wertvolle Oldtimer, aber auch weniger kostspielige Fahrzeuge, die ebenso ihren Reiz haben, begutachtet werden. Und wer weder Vans noch E-Autos mag und überdies kein Fan von Oldtimern ist: Hochkonjunktur erleben E-Bikes und mit ihnen das E-Bike-Sharing. Mit einem gemieteten Zweirad kann man sich nämlich die Unterhaltskosten sparen. Dass Mietvelos für den Lastentransport in unserer Region gern genutzt werden und wo die Carvelo-Hosts zu finden sind, erfahren Sie auf den folgenden Seiten.

DIE REDAKTION

Frühlings- Ausstellung 5. - 7. April

Feiern Sie mit uns 40 Jahre SEAT in Würenlos sowie 40 Jahre SEAT Ibiza – mit einem tollen Konzert und attraktiven Jubiläumsprämien.



Fr. 5. April
ab 18 Uhr
**Barbetrieb
und frisch
zubereitete
Paella**

Fr. 5. April, 20.30 Uhr
MARC AMACHER
Gratis-Live-Konzert

124165 RSK



EBIKE **ZONE**
WINDISCH

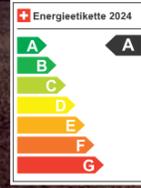
**SPECIALIZED
TREK
FLYER
NOLOO**

FÜR VELOHELDEN ♂ ♀

BIKE-ZONE.CH

Bike Zone GmbH Windisch | Zürcherstrasse 33
5210 Windisch | +41 56 441 72 22 | info@bike-zone.ch

Die Sondermodelle UNITED
Jetzt mit attraktiven Preisen



ID.4 Pro UNITED

CHF 8750.- Kundenvorteil
Auf den ID.4 Pro UNITED

Einfach mehr profitieren

Entdecken Sie unsere vielen Sondermodelle UNITED. Sie glänzen mit besonders attraktiven Preisen und umfangreicher, zusätzlicher Serienausstattung. Kommen Sie vorbei – wir freuen uns auf Sie!

ID.4 Pro UNITED, 286 PS, 1Gang, 18,4 kWh/100 km, 0 g CO₂/km, Kat. A. Regulärer Preis CHF 60'150.-, Kundenvorteil CHF 8750.-, Preis Sondermodell CHF 51'400.-. Abgebildetes Modell: ID.4 Pro UNITED mit Mehrausstattung (Red Metallic Lackierung), regulärer Preis CHF 60'250.-, Kundenvorteil CHF 8660.-, Preis Sondermodell CHF 51'590.-. Gültig für die durch die AMAG Import AG importierten Fahrzeuge. Aktion gültig für Vertragsabschlüsse vom 1.2.2024 bis 30.4.2024. UNITED Sondermodelle nur kumulierbar mit Winterbonus oder Aktionsleasing. Änderungen vorbehalten.



BASCHNAGEL
Mobilität aus Leidenschaft

Emil Baschnagel AG
Kestenbergstrasse 32, 5210 Windisch
Tel. 056 460 70 30, baschnagel.ch

125148 RSK

Volkswagen Service

Für Sie spielen wir
die erste Geige

Wir sind Ihr Partner für Reparatur und Service

Bei uns ist Ihr Volkswagen in besten Händen. All unsere Leistungen sind speziell auf Sie und Ihren Volkswagen abgestimmt. Wir garantieren Ihnen eine fachgerechte und preiswerte Wartung sowie Betreuung in Ihrer Nähe.

Damit Ihr Volkswagen ein Volkswagen bleibt.



**ALTENBURG
GARAGE**
UNTERSIGGENTHAL 1977

Schiffmühlestrasse 5
5417 Untersiggenthal
T. 056 437 60 00
www.altenburg-garage.ch

124904 RSK

E-LADESTATION?



regionalwerke.ch/
emobilitaet



**Regionalwerke
Baden**

124120 RSK



Die Studie hat neu zwei Schiebetüren im Fond



Gemütliche «Stube» im T7



Der T7 wird dem Fahrgefühl eines PW näherkommen

DAVE SCHNEIDER

Nicht erst seit Corona, aber tatkräftig unterstützt durch die Reiseeinschränkungen während der Pandemie, ist die Sehnsucht vieler gewachsen, mobil zu sein und die Wohnmöglichkeit stets bei sich zu haben. Der Urlaub abseits ausgetretener Pfade, die Entdeckungsreise in unbekannte Gegenden oder der Wochenendausflug in die Berge locken. Lahme Wohnwagen und biedere Dauercampingplätze sind allerdings von gestern – heute ist hippestes Vanlife angesagt. Das Nomadenleben im Kleinbus hat auch 2024 Hochkonjunktur.

Spricht man von Vanlife, kommt einem unweigerlich der VW California in den Sinn. Er debütierte 1988 auf Basis des T3 – zwar gab es davor schon lang VW-Camperbusse, sie hiessen allerdings «Camping», «Joker» oder «Club-Joker». 36



Der T7 California, der bisher nur als sehr seriennahe Studie gezeigt wurde, führt eine lange Tradition weiter

BILDER: VW

Ferien mit dem Camper abseits der touristischen Pfade

Camper-Vans haben nach wie vor Hochkonjunktur. Die beiden Hauptprotagonisten des Segments, der VW California und der Ford Nugget, werden in diesem Jahr neu aufgelegt.

Jahre später nun bringt VW die neueste Version auf Basis der siebten Generation des VW-Busses auf den Markt. Spannend dabei: Der T7 California, der bisher nur als sehr seriennahe Studie gezeigt wurde, baut nicht auf einem Nutzfahrzeugchassis, sondern auf dem modularen Querbaukasten auf, der als Basis vieler Pw-Modelle von VW dient. Damit verändert sich der Charakter des Camper-Vans, weg vom rustikalen Transporter, hin zum komfortablen Personenwagen. Gleichzeitig wird das Platzangebot im Innern leicht beschränkt, das zumindest lässt die Studie vermuten; ein Kompromiss, den viele California-Fans gern eingehen werden. Mit einer Länge von 5,17 Metern, einer Breite von 1,94 Metern und einer Höhe von knapp unter 2 Metern liegt der T7 California grössenmässig aber immer noch im Bereich des Vorgängers.

Auffällig am T7 California Concept: Der Camper hat nun zwei Schiebetüren, wie es auch sein Hauptkonkurrent, der neue Ford Nugget (vgl. unten), hat. Bisher hatten alle California auf der linken Seite den bis zur B-Säule reichenden Küchenblock und auf der rechten Seite eine Schiebetür. In der neuen Generation ist der Küchenblock weiter hinten angeordnet, wodurch ein Durchgang zur linken Schiebetür entsteht. Damit ist die Küchenzeile samt Spüle, verschiebbare

Induktionskochfeld und Kühlschrank nun von aussen erreichbar. Und da die Studie links mit einer Gelenkarmmarkise und rechts mit Sonnensegel ausgestattet ist, können beide Fahrzeugseiten beschattet beziehungsweise vor Regen geschützt werden. Technische Daten und Preise gibt es noch nicht, klar ist aber, dass es eine Variante mit Plug-in-Hybridantrieb geben wird. Und für Freunde des reinen Elektroantriebs wird VW den ID Buzz zum California umbauen – der kommt allerdings erst etwas später.

Ford bleibt dem Konzept treu

Auch Ford hat die neue Generation seines Camper-Vans namens Nugget präsentiert. Er basiert auf dem neuen Ford Transit Custom – und hier wird es etwas verwirrend, denn dieser Transit liefert die technische Basis des künftigen VW-Transporters, von dem es aber, so der Stand heute, kein Reisemobil geben wird. Deshalb basiert der neue California, wie oben beschrieben, eben auf der Pw-Architektur von VW.

Wie dem auch sei – der neue Nugget wird praktischer, moderner und vielseitiger und legt damit deutlich an Attraktivität zu. Der Grundriss und das Konzept im Innenraum wurden nicht verändert: Die L-förmige Kücheneinheit ist im Heck untergebracht, das Aufstelldach öffnet

im Gegensatz zum VW ebenfalls auf der Heckseite hoch. Das Dach verfügt nun erstmals über ein Solarpanel. Neu ist der Schubladenkühlschrank, der die Top-Lader-Kühlbox ersetzt und so besser zugänglich ist und ausserdem mehr Arbeitsfläche schafft. Der Mechanismus, der aus den Fondsitzen ein Doppelbett formt, wurde überarbeitet, sodass er nun mit einer Hand bedient werden kann. Bei etwas haben die Ingenieure allerdings gepatzt: Der neue Nugget überragt mit 2,05 Metern die so wichtige 2-Meter-Marke – das könnte ihm die Einfahrt in so manches Parkhaus verwehren.

Das Fahrwerk wurde aufgewertet: Statt einer Starrachse gibt es nun hinten eine Einzelradaufhängung, was den Federungskomfort verbessern soll. Auch der Nugget wird erstmals mit einem Plug-in-Hybridantrieb angeboten: Dieser basiert auf dem 2,5-Liter-Benziner und generiert eine Systemleistung von 225 PS, die rein elektrische Normreichweite beträgt rund 50 Kilometer. Zum Start gibt es den Nugget zunächst mit einem 125 kW/170 PS starken Diesel und 8-Gang-Automatik, eine Allradvariante folgt. Und klar ist bereits jetzt: Es wird zudem eine reine Elektrovariante geben. Die Preise für den neuen Ford Nugget starten bei 70 510 Franken, die Markteinführung ist im Frühling.



Ford hat seinen Campervan namens Nugget komplett neu aufgelegt. Markenzeichen: Das nach hinten hochklappende Dach

BILD: FORD



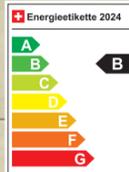
Die kleine Küche ist im Heck platziert



Touchscreen zur Bedienung vieler Funktionen

COLT IS BACK

5 Jahre Werksgarantie
5 Jahre Free Service*



129906 RSK

**ALTENBURG
GARAGE**

UNTERSIGGENTHAL **1977**

Schiffmühlestrasse 5

T. 056 437 60 00

www.altenburg-garage.ch

Kreisel Garage

Sagistrasse 1a, 5425 Schneisingen

Tel. 056 241 17 11

www.kreisel-garage.ch



**MITSUBISHI
MOTORS**

*Kundenmehrwert von bis zu CHF 2'500.-. High-5-Paket bestehend aus 5 Jahren Werksgarantie, 5 Jahren Free Service, 5 Jahren MAP Mitsubishi Assistance und 5 Jahren Garantie auf Original Zubehör. Alle Bestimmungen auf mitsubishi-motors.ch

 **CITROËN**

Jetzt auch
erhältlich als
HYBRID
136



5 JAHRE
CITROËN
GARANTIE

C5 AIRCROSS
Grosszügigkeit als neue Lebensart.

Ab CHF 32'990.-



Advanced Comfort®
Active Suspension®



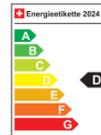
Advanced
Comfort-Sitze®



Akustisches
Verbundglas

citroen.ch

Angebot gültig für den Kauf zwischen dem 01.01. – 31.03.2024. Angebot gültig für Privatkunden, nur bei den an der Aktion beteiligten Händlern. Empfohlener VP inkl. MwSt. Citroën C5 Aircross PureTech 130 You, Katalogpreis CHF 32'990.-. Abgebildetes Modell: Citroën C5 Aircross Hybrid 136 e-DCS6 e-Series, Katalogpreis CHF 43'040.-. Garantie 5 Jahre/100'000 km (was zuerst eintritt) geschenkt. Verbrauch gesamt 6,2 l/100 km; CO₂-Emission 139 g/km; Treibstoffverbrauchs-kategorie D. AC Automobile Schweiz AG behält sich das Recht vor, die technischen Daten, die Ausstattungen und die Preise ohne Vorankündigung zu ändern.



**ERNE
&
KALT**

ERNE & KALT AG

Vorhard 20, 5312 Döttingen

T 056 268 80 90, www.erne-kalt.ch

125149 RSK

IONIQ 5

Das Enfant Terrible erobert die Strassen!

Jetzt bei uns live entdecken!



Samstag, 23.03.2024 von 09 - 17 Uhr
Sonntag, 24.03.2024 von 10 - 16 Uhr

 **HYUNDAI**

Ein Hyundai von Hermi!

**Parkgarage Baden AG, Neuenhoferstr. 107, 5400 Baden,
Tel +41 56 222 94 33, www.parkgaragebaden.ch**

 **PARKGARAGE**
BADEN AG

124470 RSK

So wird das Auto für den Frühling fit gemacht

Nach den kalten Monaten braucht das Auto besonders viel Zuwendung. Experten raten zu einer umfangreichen Reinigung samt Kontrolle.



Nach dem Winter verdient das Auto eine extra gründliche Reinigung von aussen und von innen

BILDER: GTÜ



DAVE SCHNEIDER

Der Frühlingsputz - nicht alle mögen ihn, und dennoch rücken viele Schweizerinnen und Schweizer regelmässig mit dem Frühlingserwachen dem Schmutz gründlich auf die Pelle. Doch nicht nur die Wohnung oder das Haus, sondern auch das Auto verdient nach dem Winter ein wenig Zuwendung. Denn in der kalten Jahreszeit setzen Schnee, Salz und Split dem Auto stark zu. Fachleute und Automobilverbände raten deshalb, das Auto im Frühling gründlich von innen und aussen zu reinigen.

Das Offensichtlichste kommt zuerst: Der aussen angesammelte Schmutz muss weg. Dazu geht es bequemerweise in die Waschanlage - doch zuvor sollte gemäss Experten vom deutschen ADAC eine gründliche Vorwäsche mit einem Dampfstrahler durchgeführt werden. Denn dadurch weichen die Salzkristalle ein und werden danach in der Waschstrasse schneller abgespült, bevor sie den Lack zerkratzen können. Auch eine Motorwäsche mit dem Dampfstrahler

ist ratsam, damit die Rückstände nicht am Motor nagen. Doch Vorsicht, bei den meisten «Stützli-Wösch»-Anlagen ist eine Motorwäsche nicht erlaubt, also unbedingt die Hinweisschilder lesen. Ausserdem muss darauf geachtet werden, dass der Hochdruckstrahl nicht auf elektronische Bauteile wie Zündanlage und Verteiler gerichtet wird - denn das könnte teure Folgen haben. Deshalb rät der TCS, den Motor von einer Fachperson reinigen zu lassen, um Schäden an elektrischen Teilen zu vermeiden.

Dann geht es in die Waschanlage. Hier sollte nicht gezeigt werden - ein Reinigungsprogramm mit Unterbodenwäsche ist empfehlenswert, um auch dort das schädliche Salz zu entfernen. Zwar sind die Unterböden moderner Autos durch Verkleidungen und Konservierung prinzipiell gut geschützt, doch kleine Beschädigungen können ebenfalls zur Rostgefahr werden. Im Anschluss sollte das Auto möglichst an einem schattigen Ort abgestellt und die Wasserreste am Türeinstieg und anderen versteckten Stellen mit einem Tuch trocken gewischt werden. Teile wie der Num-

mernschildhalter oder der Bereich unterhalb der Türgriffe werden mit klarem Wasser nachgesäubert. Experten empfehlen, alle lackierten Flächen anschliessend mit einer Schicht Hartwachs zu versiegeln. Danach werden die Scheibenwischerblätter kontrolliert. Rubbeln oder schmieren sie, müssen sie ersetzt werden. Ebenso sollten andere Gummiteile am Auto kontrolliert und mit Gummipflege behandelt werden. Chromteile und andere hochglänzende Flächen lassen sich mit speziellen Reinigern säubern, aber auch herkömmliche Zahnpasta hilft hier.

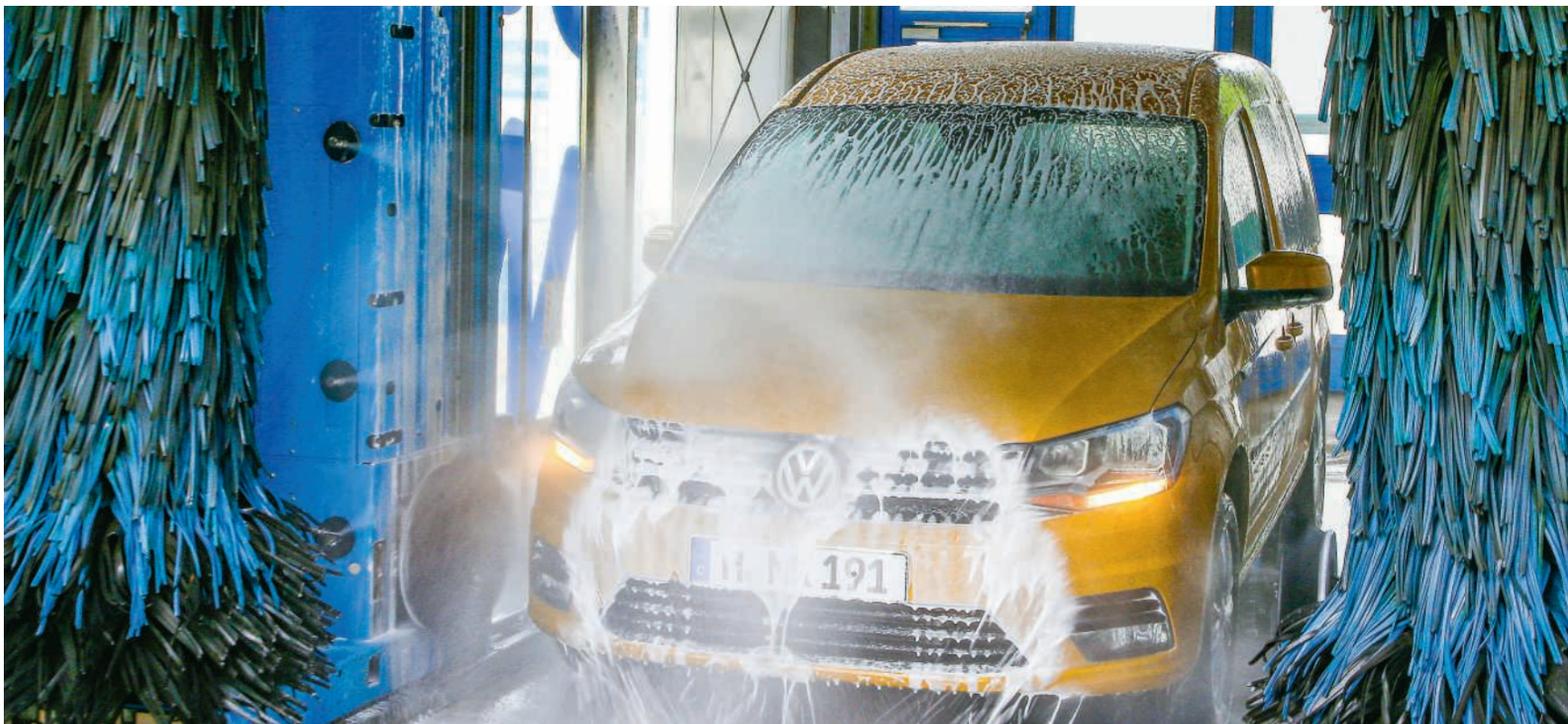
Entrümpeln nicht vergessen

Auf die Aussenwäsche folgt eine gründliche Innenreinigung. Zunächst werden die Fussmatten entfernt und ausgeklopft. Die Matten können in einem entsprechenden Automaten oder von Hand mit Schaumreiniger gereinigt werden. Wichtig: Nasse Matten müssen für mehrere Stunden zum Trocknen ausgelegt werden, und der Schaumreiniger sollte an einer verdeckten Stelle auf Farbechtheit geprüft werden. Vor dem Saugen emp-

fiehlt es sich ausserdem, einen Blick unter die Sitze zu werfen - vielleicht befinden sich dort heruntergefallene Gegenstände. Die Oberflächen im Innenraum, Cockpit, Mittelkonsole und Türleisten werden vorzugsweise mit einem angefeuchteten Mikrofaser-tuch abgewischt. Lederlenkräder und -polster freuen sich über eine Behandlung mit Lederpflege. Damit im Frühling der Durchblick gesichert ist, werden alle Scheiben von innen und aussen mit Scheibenreiniger gründlich gereinigt und mit einem Papiertuch nachgetrocknet. Und wie in der

Wohnung, ist der Frühlingsputz die perfekte Gelegenheit, um zu entrümpeln - denn alles unnötige Gewicht im Auto treibt den Verbrauch nach oben. Zudem kann der Skiträger spätestens jetzt demontiert werden.

Zum gründlichen Frühlingsputz gehört, das Auto auf die warme Jahreszeit umzustellen. Dazu zählen in erster Linie die Sommerreifen. Der TCS empfiehlt, Sommerreifen «in gutem Zustand, angepasst an die Bedürfnisse des Autofahrers, und mit einem Mindestprofil von 3 Millimetern» um Ostern herum zu montieren und bis Oktober zu fahren. Der Räderwechsel ist ein guter Zeitpunkt, um die Felgen von innen und aussen zu reinigen - wer den Radwechsel beim Garagisten machen lässt, hat diesen Service oft inklusive. Sind die «Sommerfinken» fachgerecht montiert, muss in allen vier Pneus der Luftdruck kontrolliert und allenfalls gemäss den Herstellervorgaben angepasst werden. Den richtigen Reifendruck für Ihr Fahrzeug finden Sie zum Beispiel in der Bedienungsanleitung, an der B-Säule bei geöffneter Fahrertür, auf einem Aufkleber im Handschuhfach oder an der Innenseite des Tankverschlusses.



In der Waschstrasse ist ein Reinigungsprogramm mit Unterbodenwäsche empfehlenswert, um dort das schädliche Salz zu entfernen

BILD: SP-X



VOLVO SWISS PREMIUM®
10 JAHRE/150 000 KM GRATIS-SERVICE
5 JAHRE/150 000 KM VOLL-GARANTIE

Volvo EX30 Twin Motor Performance AWD, 428 PS/315 kW. Stromverbrauch gesamt: 17,4-18,0 kWh/100 km, CO₂-Emissionen: 0 g/km. Energieeffizienz-Kategorie: A. Volvo Swiss Premium® Gratis-Service bis 10 Jahre/150 000 Kilometer, Werksgarantie bis 5 Jahre/150 000 Kilometer und Verschleissreparaturen bis 3 Jahre/150 000 Kilometer (es gilt das zuerst Erreichte).

EMIL FREY SPREITENBACH | 8957 Spreitenbach | Tel. 056 418 19 19
Landstrasse 148 | www.emilfrey.ch/de/spreitenbach

V O L V O

**Er ist klein. Er ist grossartig.
Er ist hier.**

Der neue vollelektrische Volvo EX30.

Unser kompaktester SUV aller Zeiten überzeugt mit kraftvoller Leistung, innovativem Design und dem kleinsten CO₂-Fussabdruck aller Volvo Fahrzeuge. Schauen Sie vorbei und überzeugen Sie sich davon, dass bei Volvo klein ganz gross ist.

Besuchen Sie uns und vereinbaren Sie eine Probefahrt.



124666 RSK



Bald bringt Audi den vollelektrischen A6. Gezeigt wurde bisher nur die Studie

BILD: AUDI



Mit dem iX2 lanciert BMW ein elektrisches SUV-Coupe mit dem Antrieb des iX1

BILD: BMW

Der Elektroboom geht munter weiter

Das Angebot an E-Autos wächst weiter in die Breite.
Dieses Jahr kommen endlich Kombis und mehr erschwingliche Modelle auf den Markt.

DAVE SCHNEIDER

Der Schweizer Elektroautmarkt stagniert, ist vielerorts zu lesen. Doch das ist weitaus pessimistischer, als das reelle Bild zeigt: Im vergangenen Jahr vermeldete die Importeurvereinigung Auto Schweiz einen Zuwachs von 31,1 Prozent gegenüber dem Jahr davor. Der Marktanteil der E-Autos kletterte damit um weitere 3,1 Prozentpunkte auf 20,9 Prozent. Oder anders gesagt: Jeder fünfte verkaufte Neuwagen in der Schweiz war ein reiner Stromer. Damit hat sich zwar das rasante Wachstum der Jahre davor etwas verlangsamt, doch dabei von Stagnation zu sprechen, ist Unsinn.

Dennoch: Eine gewisse Sättigung ist spürbar. Und es kämen neue Herausforderungen hinzu, die das Wachstum bremsen könnten, wie Peter Grünenfelder, Präsident von Auto Schweiz, erklärt: «Zum 1. Januar ist nicht nur die Befreiung der Elektroautos von der vierprozentigen Automobilsteuer weggefallen, die beim Import fällig wird, sondern es sind auch die Strompreise im staatlich dominierten Energiemarkt um durchschnittlich 18 Prozent gestiegen.» Anschaffung und Betrieb von E-Autos würden damit ab sofort deutlich teurer. Dem gegenüber stehen spannende Elektroneuheiten: Endlich kommen mehr erschwingliche Strome sowie Elektrokombis auf den Markt. Das dürfte für frische Kaufimpulse sorgen.

Den Anfang der Liste der wichtigsten Elektroneuheiten 2024 macht in alphabetischer Reihenfolge **Audi**: Bei den Ingolstädtern stehen zwei wichtige E-Neuheiten an, beide basieren auf einer neuen, gemeinsam mit Porsche entwickelten 800-Volt-Plattform. Den Anfang macht der Q6 e-tron, der mit einer Leistung bis zu 380 kW/517 PS, Allradantrieb sowie einer 100-kWh-Batterie mit einer Ladeleistung von maximal 270 kW auftrumpfen wird. Audi hat eine Reichweite von 600 Kilometern angekündigt. Noch etwas weiter kommen dürfte dann der A6 e-tron, der die gleiche Technik ins Segment der gehobenen Mittelklasselimousinen bringen wird. Die Markteinführung des Q6 e-tron wird für den frühen Sommer erwartet, der A6 e-tron folgt später.

BMW hat mit dem i5 bereits eine E-Limousine in diesem Segment auf dem Markt - nun folgt mit dem i5 Touring die wichtige Kombivariante davon. Die Topversion kommt auf 442 kW/601 PS, dazu gibt es einen Akku mit 81,2 kWh Nettokapazität, der bei der Limousine für bis zu 582 Kilometer Normreichweite reicht - beim Kombi werden es aufgrund der schlechteren Aerodynamik etwas weniger sein. Zu den Händlern fährt der elektrische Businesskombi im Sommer, die Preise



sind noch nicht bekannt. Zudem lancieren die Münchener mit dem iX2 ein elektrisches SUV-Coupe, das den Antrieb vom bereits erhältlichen iX1 übernimmt. Das bedeutet: Allradantrieb mit einer Systemleistung von 230 kW/313 PS, der von einer 64,7-kWh-Batterie mit 130 kW Ladeleistung gespeist wird. Damit sollen bis 449 Kilometer möglich sein. Die Markteinführung ist im Frühling, die Preise starten bei 62 100 Franken.

Wer nicht so viel Geld ausgeben kann oder möchte, für den hat **Citroën** eine spannende Neuheit parat. Der e-C3 ist ein charmanter Mini-SUV, der in Deutschland ab 23 300 Euro angeboten wird (Schweizer Preise sind noch nicht bekannt), und rollt bereits im Frühling zu den Händlern. Die Einstiegsversion wird von einem 83-kW-E-Motor über die Vorderräder angetrieben. Dazu gibt es einen 44-kWh-Lithium-Eisenphosphat-Akku, der eine Reichweite von 320 Kilometern ermöglichen soll. Später folgt eine noch günstigere Variante mit rund 200 Kilometern Reichweite. Bei **Cupra** heisst die grosse Neuheit Tavascan: Der E-Cross-over auf Basis des VW ID.5 wird in China gebaut, leistet in der allradgetriebenen Topversion 250 kW/340 PS und soll bis zu 547 Kilometer Reichweite schaffen. Die Markteinführung ist im zweiten Halbjahr 2024.

Fiat belebt nach dem 600 nun mit dem Panda einen weiteren altbekannten Namen. Um Verwechslungen mit dem noch mindestens bis 2026 gebauten Panda mit Verbrennungsmotoren zu vermeiden, wird die Elektrovariante allerdings Pandina heissen. Die Technik teilt er sich mit dem Citroën e-C3, und wie dieser soll auch der Fiat zu erschwinglichen Preisen erhältlich sein. Weltpremiere ist im Sommer. **Ford** setzt ebenso beim Ausbau der Elektropalette auf bekannte Namen: Der neue Explorer wird ein trendiger E-Cross-over, der auf VW-Technik (ID.4) basiert.

Von oben:
Mit dem e-C3 will Citroën die E-Mobilität erschwinglich machen

BILD: CITROËN

Der Cupra Tavascan auf Basis des VW ID.5 wird in China gebaut

BILD: CUPRA

Der rein elektrische Fiat Panda wird im Sommer präsentiert

BILD: FIAT

SONDERTHEMA

Mobil in den Frühling



Ford bringt den Elektro-Cross-over namens Explorer

BILD: FORD

Die G-Klasse von Mercedes-Benz erhält mit dem EQG eine Stromvariante

BILD: MERCEDES-BENZ

Mercedes baut sein Elektroangebot ebenfalls weiter aus. Bald folgt der elektrische Bruder der C-Klasse, und wie schon bei den grösseren EQE und EQS wird es davon später eine SUV-Variante geben. Dass das Modell EQC heissen wird, ist noch Spekulation. Schon länger bestätigt ist hingegen der neue EQG: Die E-Variante der legendären G-Klasse wird 2024 endlich zu kaufen sein. Über technische Daten, Preise und Lancierungsdatum ist offiziell noch nichts bekannt.

BMW-Tochter **Mini** bringt 2024 eine komplett neue Generation des kultigen Kleinwagens auf den Markt - natürlich mit reinem Elektroantrieb. Das neue Modell basiert auf chinesischer Technik von Great Wall Motors und wird in China gebaut. Zwei Batteriegrößen (40,7 und 54,2 kWh) erlauben Normreichweiten von 305 beziehungsweise 402 Kilometern. Die Kunden dürfen sich auf ein besonders stylisches Cockpit sowie auf das berühmte Gokart-Feeling mit 135 kW/184 PS beziehungsweise 160 kW/218 PS Leistung freuen. Schweizer Preise sind noch nicht bekannt. Auch die neue Generation des voll-

elektrischen SUV Mini Countryman wird noch dieses Jahr zu den Händlern rollen.

Bis anhin waren Elektrokombis ein rares Gut - nun ändert das der Stellantis-Konzern mit seinen diversen Marken. **Opel** bringt mit dem Astra Sports Tourer Electric einen kompakten Kombi, der dank einer 58-kWh-Batterie eine Normreichweite von 418 Kilometer schafft. Fast baugleich ist der

Peugeot e-308 SW: Der Franzose baut auf den gleichen Antrieb mit 115 kW/156 PS und erreicht mit 409 Kilometern eine ähnliche WLTP-Reichweite. Der Opel kostet ab 48 000 Franken, der Peugeot wird ab 44 250 Franken angeboten.

Volvo-Tochter **Polestar** bringt 2024 ihr drittes Modell an den Start. Der Polestar 3 ist der erste SUV der Marke, die technische Basis teilt er sich mit

dem Konzernbruder Volvo EX90, Reichweite und Leistung der beiden liegen mit maximal 610 Kilometer und 380 kW/517 PS auf ähnlichem Niveau. Der 4,9 Meter lange Allradler kostet in der Launch-Edition ab 99 900 Franken. Einen sportlichen Elektro-SUV lanciert zudem **Porsche**: Der Macan-e baut auf der gleichen Plattform auf wie der Audi Q6 e-tron, leistet in der Topversion 450 kW/612 PS und schafft mit seinem 100-kWh-Akku rund 500 Kilometer Reichweite. Preise sind noch nicht bekannt.

Bei **Renault** stehen 2024 zwei wichtige Neuheiten im Kalender. Die Neuaufgabe des kultigen Renault 5 wird preislich um 25 000 Franken starten und je nach Variante bis zu 400 Kilometer Reichweite schaffen. Deutlich teurer wird der Scenic E-Tech, obwohl die Preise hier noch nicht bekannt sind. Der 4,47 Meter lange Cross-over kommt mit 160 kW/218 PS starkem Frontantrieb, 87-kWh-Akku, bis zu 620 Kilometern Normreichweite und 150 kW Ladeleistung. Später soll eine Einstiegsversion mit 125 kW/170 PS und 425 Kilometer Reichweite folgen.



Der nächste Mini ist rein elektrisch und kommt aus China

BILD: MINI



Mit dem Astra-e Sports Tourer bringt Opel einen spannenden E-Kombi

BILD: OPEL



Fast baugleich wie der Opel ist der Peugeot e-308 SW

BILD: PEUGEOT



Polestar bringt mit dem Polestar 3 seinen ersten SUV

BILD: POLESTAR



Der Renault Scenic E-Tech wurde zum Auto des Jahres 2024 gewählt

BILD: RENAULT



Start Mit einem Swipe
ÖV fahren.

Mehrere Tickets mit einem Swipe.

Mit FAIRTIQ kannst du jetzt
mehrere Personen, Hunde und Velos
schweizweit im ÖV mitnehmen.



Jetzt FAIRTIQ-App installieren.

FAIRTIQ x RVBW

FRÜHLINGS- AUSSTELLUNG

BEI RADSPORT VIK SCHRANER

Freitag, 22. März 13.30 – 18.30 Uhr

Samstag, 23. März 09.00 – 16.00 Uhr

Sonntag, 24. März 10.00 – 16.00 Uhr

DAS ERWARTET SIE

PROBEFAHREN

BERATUNG UNSERES TEAMS

VERPFLEGUNG



Radsport Vik Schraner | Landstrasse 136 | 5415 Nussbaumen | vik-schraner.ch

Versicherungs-
anerkannt

ZÄNG PARKIERT?

Steigstrasse 8
5233 Stilli

Am beste grad zum **MAIER**
CARROSSERIE + SPRITZWERK

T 056 284 14 88
maiercarrosserie.ch

Technologie, die bewegt.

Die elektrifizierten Modelle von Kia.



KIA
Movement that inspires



autoSCHNEIDER
Qualität in Fahrt

5303 Würenlingen | Tel. 056 297 11 60 | www.autoschneider.ch

Kreisel Garage

Sagistrasse 1a, 5425 Schneisingen
Telefon 056 241 17 11
www.kreisel-garage.ch



Smart bringt nach dem SUV #1 nun eine SUV-Coupé-Version namens #3

BILD: SMART



Der VW ID.7 kommt nun als wichtige Kombivariante namens Tourer

BILD: VW



Volvo lanciert mit dem kleinen EX30 einen echten Kracher

BILD: VOLVO

Teilen statt besitzen

E-Bike-Sharing liegt im Trend. Denn wer ein Zweirad mietet statt kauft, spart Unterhaltskosten. Mietvelos für den Lastentransport werden auch in unserer Region gern genutzt.

URSULA BURGHERR

Publibike ist der grösste Schweizer Anbieter von stationären Veloverleihsystemen in der Schweiz und betreibt rund 1000 Stationen mit etwa 8500 Fahrrädern. «Wo wir präsent sind, bestimmen nicht wir. Aufträge erfolgen meist durch die öffentliche Hand an uns als Generaldienstleister. Die Auftraggeber entscheiden zudem über die Grösse der Flotte, die sie der Öffentlichkeit zur Verfügung stellen wollen», erklärt Publibike-CEO und Mitinhaber Markus Bacher. 3,9 Millionen Fahrten verzeichnet sein Unternehmen mittlerweile pro Jahr, 80 Prozent davon auf Elektrovelos. «Pro Standort eröffnen wir stets ein Netz mit mindestens fünf bis zehn Stationen, sonst lohnt sich der Aufwand nicht», bekundet Bacher. Mit 100 000 bis 200 000 Franken muss eine Gemeinde oder Stadt für ein solches Netzwerk rechnen. Das Personal stellt Publibike entweder aus den eigenen Reihen oder beauftragt Privatunternehmen, lokale Velohändler, Sozialinstitutionen und Stiftungen. Am besten läuft der Veloverleih in Bern. Dort wurden 2023 1,6 Millionen Fahrten verzeichnet. Es folgen Zürich, Lausanne, Fribourg, Basel und Lugano. In den Regionen Baden und Brugg ist bis jetzt kein Veloverleihsystem von Publibike vorgesehen. Der erste Standort im Aargau wird diesen Sommer in der Kantonshauptstadt Aarau mit 15 Stationen und 130 Velos eröffnet und soll kontinuierlich erweitert werden. Wer ein E-Bike mietet, zahlt 5.50 Franken für 30 Minuten. Dafür sind die Mietobjekte auf dem neuesten Stand und immer gut gewartet. Bike-Sharing eignet sich vor allem für kurze Strecken im innerstädtischen Bereich und entlastet sowohl die Umwelt als auch den öffentlichen Verkehr. Publibike existiert seit 2014. «Damals fingen wir in Bern und

Mit dem Carvelo lassen sich Lasten bis zu 100 Kilo transportieren

BILD: ZVG



Zürich mit je 3000 Velos an. Diese Zahl haben wir mittlerweile verdoppelt, zusätzlich kamen laufend neue Standorte hinzu. Und es ist in der Schweiz noch ganz viel Potenzial vorhanden», sagt Bacher erfreut.

Unkompliziert und flexibel

In den Regionen Baden, Wettingen und Brugg bereits etabliert hat sich das E-Cargo-Bike-Sharing. An sieben Stationen stehen insgesamt acht sogenannte Carvelos zur Verfügung, die ganz unkompliziert in Betrieb genommen und wieder abgestellt werden können. Die Gefährte verfügen zwischen Lenkstange und Vorderrad über eine Ladefläche mit bis zu etwa 100 Kilogramm Fassungsvermögen und sind ideal für die Beförderung von Kindern oder Einkäufen. «In nordischen Ländern sind Lastenräder gang und gäbe und erfreuen sich auch hierzulande zunehmender Beliebtheit», sagt Mirjam Stawicki. Sie leitet bei der Mobilitätsakademie des TCS den Sharing-Betrieb mit den Carvelos. Als Gründungsmitglied der Swiss Alliance for Collaborative Mobility (Chacomo) setzt sich die Mobilitätsakademie zudem für die Anliegen von geteilter Mobilität in der gesamten Schweiz ein. Im Gegensatz zu den E-Bikes im klassischen Bike-Sharing sind Carvelos auch für längere Distanzen konzi-

piert und eignen sich beispielsweise für Ausflüge mit der Familie. Stawicki bestätigt ebenfalls, dass der Betrieb einer Flotte relativ aufwendig sei. Vor allem wegen der Akkus, die von den Betreibern geladen werden müssten. Unliebsame Ausfälle seien aber von den Mieterinnen und Mietern nicht zu befürchten. «Der Akkustand ist immer deutlich sichtbar und planbar», versichert Stawicki. Die Miete für ein Carvelo beträgt 3.50 Franken pro Stunde, hinzu kommen 5 Franken Grundgebühr pro Buchung. Im Abonnement sind die Preise tiefer. Betreut werden die Lastenvelos von sogenannten Hosts, die sich aus lokalen Betrieben wie Bäckereien, Apotheken, Cafés und anderen Geschäften vor Ort zusammensetzen. Sie übergeben den Nutzenden bei Mietantritt Schlüssel und den geladenen Akku und nehmen beides am Ende der Fahrt wieder in Empfang. Als Gegenleistung erhalten sie 25 Gratismietstunden pro Monat und können die Carvelos dann für ihre eigenen Zwecke nutzen.

«43 Prozent aller Schweizer Gemeinden verfügen heute über mindestens ein Shared-Mobility-Angebot und bieten dadurch Mobilität ohne eigenes Transportmittel», bekundet Stawicki. Die geteilte Nutzung von Verkehrsmitteln hat definitiv Zukunft.

Carvelo-Hosts in der Region

Baden
Hotel Limmathof, Limmatpromenade 2
Kovats Optik, Weite Gasse 32
Vita Drogerie, Theaterplatz 1

Baden-Dättwil
Varian Medical Systems Imaging Lab,
Täferenstrasse 7

Brugg
SportXX, Hauptstrasse 2
Migros Brugg, Neumarkt

Wettingen
TopPharm, Rathaus Apotheke,
Landstrasse 77

RENAULT SCENIC E-TECH

100% electric
620km Reichweite *



JETZT BEI UNS BESTELLBAR

*nach WLTP

Daniel Müller AG
Mellingerstrasse 200
5405 Baden-Dättwil
056 484 70 00
www.renault-mueller.ch

DANIELMÜLLER AG
5405 Baden-Dättwil **AUTOMOBILE** Telefon 056 484 70 00

124499 RSK

Für Ihr Auto tun wir alles.
Auto Schlatter AG Brugg-Umiken
www.autoschlatterag.ch

BOSCH Service
Car Service

125049 RSK

Pneu-Center Zilliox AG

Industriestrasse 9
5301 Siggenthal-Station

Seit über 20 Jahren ist Ihre Zufriedenheit unser Ziel



Tel. 056 297 30 90
Fax 056 297 30 91

Info@pneuzilliox.ch
www.pneuzilliox.ch

125110 RSK

extrAGENT

... in Baden

Autovermietung

Brisgistrasse 4
CH-5400 Baden

Tel.: 056 200 90 10
www.extragent.ch

125017 RSK

CUPRA BORN



100% ELEKTRISCH

E WIE ELEKTRISCH

oder das erste vollelektrische Modell von CUPRA mit einer Reichweite von bis zu 548 km.
Ein smartes Fahrerlebnis mit maximaler Leistung bei null Emissionen.

ALTENBURG-GARAGE AG – 5417 UNTERSIGGENTHAL – CUPRAPARTNER.CH/ALTENBURG-GARAGE

CUPRA Born, 231PS, 1-Gang-Automatik, 17,5 kWh/100 km, 0 g CO₂/km, Kat. A.



124905 RSK



150 Oldtimer im Museum versteckt

Fans von altem Blech können Führungen durch das Schaulager der Amag in Schinznach-Bad buchen, in dem ein wechselnder Teil der Oldtimer- und Youngtimer-Sammlung des grössten Schweizer Autoimporteurs ausgestellt ist.

REINHOLD HÖNLE

Kaum jemand in der Region kennt sie nicht, die Amag, den grössten Arbeitgeber in Schinznach-Bad und grössten Autoimporteur der Schweiz. Doch kaum jemand weiss, dass sie ihre Sammlung von 150 Fahrzeugen aus ihrer Firmengeschichte 2022 für die Öffentlichkeit zugänglich gemacht hat. Das kleine Museum liegt versteckt in einem Hinterhof, vom Bahnhof Schinznach-Bad aus gesehen auf der anderen Seite der Bruggerstrasse, und wird als Schaulager bezeichnet, weil es nur auf Voranmeldung und in Gruppen von 10 bis 30 Personen besucht werden kann.

Das Schaulager umfasst eine Garage mit zwei Werkstattplätzen, eine Cafeteria im American-Diner-Stil und eine Ausstellungshalle, die rund 30 Oldtimern und Youngtimern Platz bietet. Die übrigen Fahrzeuge stehen in einer Einstellhalle in Buchs ZH. «Wir tauschen die Autos immer wieder aus. Sie werden auch für unterschiedliche Zwecke verwendet», erklärt René Dörig, der Herr über die Classic Collection ist. Mo-

mentan sind zahlreiche Fahrzeuge bei der Ausstellung «75 Jahre Volkswagen in der Schweiz» im Verkehrshaus in Luzern zu sehen. Um Standschäden zu vermeiden, werden die Autos an Veranstaltungen wie dem Oldtimer Grand Prix im Brugger Schachen (29. Juni) und der Lägern Classic (1. September) bewegt. Ausserdem können Amag-Garagen die Preziosen für Ausstellungen und Firmenanlässe ausleihen.

Aus der Not geborene Montage in Schinznach-Bad

Die Amag (Automobil- und Motoren AG) wurde 1928 in Zürich gegründet und verkaufte Chrysler und DeSoto. Als sie am Ende des Zweiten Weltkriegs Konkurs ging, wurde sie vom Unternehmer Walter Haefner übernommen und in die Neue Amag transformiert. Da die Verarbeitung der Fahrzeuge der englischen Marke Standard mangelhaft war und die Importeure von amerikanischen Autos mit protektionistisch hohen Zöllen belegt waren, entschied er sich, sie in Einzelteilen liefern zu lassen und gründete die Asag (Automontage Schinznach AG), um sie am neuen Firmensitz in

Schinznach-Bad montieren zu lassen. Zwischen 1949 und 1972 wurden in den Hallen einer früheren Zementfabrik 30 000 Fahrzeuge, vor allem die Chrysler Valiant und verschiedene Plymouth-Modelle wie Cranbrook und Barracuda, zusammengebaut. Dabei wurde das Schild «Montage Suisse» zum Zeichen für eine höhere Verarbeitungsqualität als im Ursprungsland verwendet.

Den grössten Erfolg brachten der Amag die 1948 beziehungsweise 1951 geschlossenen Importverträge mit den Herstellern Volkswagen, zu dem heute Audi, Skoda und Seat gehören, und Porsche, der sich 2008 selbstständig machte. Dörig hat den grössten Teil dieser Geschichte aus nächster Nähe miterlebt. «Mein Vater arbeitete bei der Amag, wir haben neben ihr gewohnt. Ich hatte eigentlich gar keine andere Wahl, als Automechaniker zu werden», erzählt Dörig und lacht. 1981 begann er seine Lehre und blieb dem Betrieb in Schinznach-Bad - bis auf ein kurzes Intermezzo in Genf - immer treu. Er amtierte dabei als Werkstattleiter, Kundendienstberater und Garantiesachbearbeiter. Privat fuhr er meistens VW Golf. Nachdem die Autos inzwischen alle eine Nummer grösser geworden sind, zieht er den kleinen Bruder VW Polo vor. Wenn er am Wochenende oder in den Ferien Geräumigkeit braucht, kann er allerdings auf einen VW T6 Multivan, den Ururenkel des liebevoll «Bulli» genannten Transporters, zurückgreifen. Sein Traumwagen ist eine andere Legende, die ebenfalls im Bestand des Schaulager zu finden ist: der Audi Sport quattro mit kurzem Radstand, der 1985 in Handarbeit in einer Auflage von nur 220 Stück gebaut wurde, damit

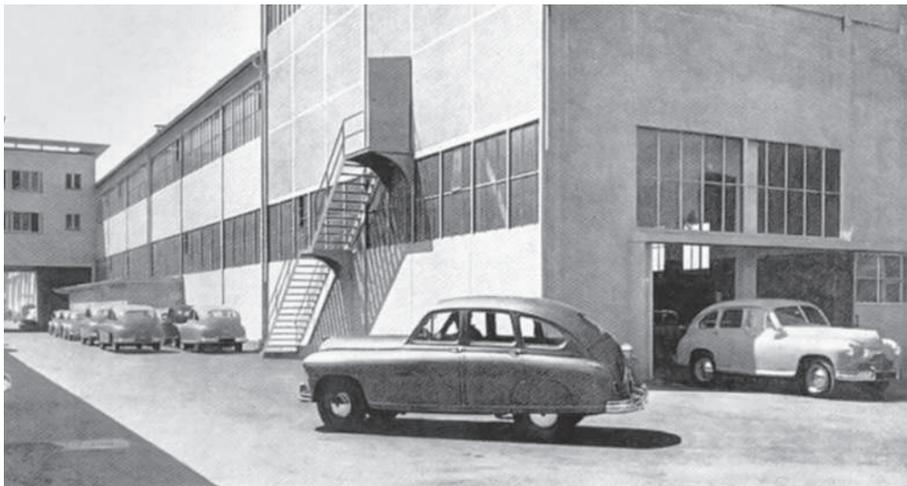
Rallyeweltmeister Walter Röhrl mit ihm möglichst schnell um die Kurven driften konnte. Ein solches Gefährt, dessen Turbomotor für Rennzwecke von 306 bis auf 600 PS hochgeschraubt werden konnte, kostet heute rund eine halbe Million Franken.

Legenden in unterschiedlichster Stückzahl

Die Ausstellung zeigt, dass sogar weniger leistungsstarke und weniger kostspielige Fahrzeuge ihren Reiz haben. So der ultraflache VW Porsche 914 Mittelmotor-Targa, die 1955 in Italien designte Flunder VW Karmann Ghia mit 30 PS oder der 320 637. und letzte von der Amag importierte VW Käfer, der 1983 seinem Käufer übergeben wurde. Von aussergewöhnlicher Bescheidenheit zeugt das letzte Auto, das der 2012 im Alter von 101 Jahren verstorbene Firmengründer Walter Haefner noch selbst gefahren hat: ein Kleinwagen Skoda Fabia RS 2.0 Automat mit 115 PS.

Die Amag blickt aber nicht nur zurück, sondern auch in die Zukunft. «Seit vergangenem Sommer machen wir unter anderem mit unserem 52 Jahre alten Chrysler Valiant in Zusammenarbeit mit der Empa (Eidgenössischen Materialprüfungsanstalt) Testfahrten, um die Auswirkungen von synthetischen Treibstoffen auf die Technik und die Materialbeschaffenheit von Oldtimern zu erforschen», erläutert René Dörig. «Wir hoffen, dass sie ermöglichen, dass historische Fahrzeuge in einer klimaneutralen Schweiz weiter gefahren werden dürfen.»

Infos über Führungen durch das Amag-Oldtimer-Schaulager:
www.amag-classic.ch



Standard Vanguard (1950) fährt aus der Montage-Halle in Schinznach-Bad

BILD: ZVG



In der Amag-Classic-Werkstatt werden im Kundenauftrag Oldtimer und Youngtimer gewartet, repariert und restauriert

BILD: ZVG



Barockes Blech: Plymouth P23 (1952)

BILD: ZVG



Ticketverlosung

Wir verlosen einen Tag mit einem der Oldtimer, die bei Amag Classic auch gemietet werden können, im Wert von 310 Franken. Es handelt sich um einen Dodge Dart mit 8 Zylindern und 233 PS, der 1969 in Schinznach-Bad montiert worden ist. Schicken Sie uns eine E-Mail mit Ihrem Namen und Ihrer Adresse mit dem Betreff «Dodge Dart» an wettbewerb@effingermedien.ch.

Einsendeschluss:

Mittwoch, 27. März, 9 Uhr.

Die Gewinner werden anschliessend sogleich per E-Mail benachrichtigt. Über die Verlosung wird keine Korrespondenz geführt. Viel Glück!



Mit einer halben Million Franken das wertvollste Stück der Sammlung: Audi Sport quattro (1985)

BILD: ZVG



TopStar Helvetia
MITSUBISHI MOTORS Automat ab **Fr. 15'500.-**

Helvetia Tauschwochen
 mit bis zu **Fr. 2'000.- Preisvorteil**
 bis 30.4.2023 / solange Vorrat

Top Ausstattung inklusive:

- XXL Multimedia Touchscreen
- Android Auto & Apple CarPlay & Bluetooth
- Klimaanlage & elektr. Fensterheber
- 5 Jahre / 100'000km Hersteller Garantie

Space Star Sonderausstellung
im März & April 2024 / solange Vorrat

*Helvetia Tauschwochen Aktion mit bis zu Fr. 2'000.- Helvetia Versicherungs- & Eintauschprämie / Abgeb. Modell: Space Star SwissPrime NP Fr. 26'990.- Erhältlich ab Juni 2024

Auto Gysi
 Hausen
 Hauptstrasse 9 | 5212 Hausen | 056 / 460 27 27 | autogysi.ch

Energieeffizienzklasse 2023: **B**



FR. 5.4. 20.30

MARC AMACHER
 Gratzkonzert in Würenlos
 Neue Centrum Garage AG

Barbetrieb und frische Paella ab 18 Uhr
 centrum-garage.ch

NEUE CENTRUM GARAGE WÜRENLOS

40 Jahre SEAT in Würenlos sowie 40 Jahre SEAT Ibiza: Jubiläumsparty und Frühlingsausstellung bei der NEUEN CENTRUM GARAGE AG vom 5. bis 7. April

Feiern Sie mit uns 40 Jahre SEAT in Würenlos sowie 40 Jahre SEAT Ibiza – mit einem tollen Konzert und attraktiven Jubiläumspremien!

Die Jubiläumsparty steigt am Freitag, 5. April, ab 18 Uhr mit Barbetrieb und frisch zubereiteter Paella. Ab 20.30 Uhr spielt **Marc Amacher & Band** ein Gratzkonzert bei uns in der Werkstatt. Marc Amacher ist bekannt als authentischer Blues-Sänger und Gitarrist sowie Finalist bei «The Voice of Germany» 2016. Ein Erlebnis, ihn hautnah zu erleben!

Profitieren Sie von den attraktiven Jubiläumsangeboten anlässlich der **Frühlingsausstellung vom 5. bis 7. April**. Wir laden Sie ein zur Besichtigung und Probefahrt der aktuellen SEAT- und CUPRA-Modelle. Vergleichen Sie die Elektro-, Plug-in-Hybrid-, Benzin- und Dieselmotoren und wir erklären Ihnen die jeweiligen Vorzüge. Oder lassen Sie sich beraten zu praktischem Zubehör, schicken Felgen oder neuen Reifen und geniessen Sie eine feine Wurst vom Grill während eines Rundgangs durch die faszinierende Oldtimer-Ausstellung unseres CLASSIC CAR COMPETENCE CENTER.

Highlights der Frühlingsausstellung vom 5. bis 7. April 2024:

- **Marc Amacher & Band live am Freitag, 5. April, ab 20.30 Uhr (Eintritt gratis)**
- **Barbetrieb und frische Paella am Freitag, 5. April, ab 18 Uhr**
- **Besichtigungen und Probefahrten am Samstag, 6. April, 9 bis 17 Uhr, sowie Sonntag, 7. April, von 11 bis 16 Uhr**
- **Rundgang durch die Ausstellung des CLASSIC CAR COMPETENCE CENTER mit vielen Oldtimern auf zwei, drei und vier Rädern**
- **Hüpfburg für die Kleinen**

Seien Sie unsere Gäste – wir freuen uns auf Sie!

NEUE CENTRUM GARAGE AG
 Landstrasse 62/64
 5436 Würenlos
 056 436 80 60
 www.centrum-garage.ch
 info@centrum-garage.ch



Die Garage Daniel Müller AG: Ihr Experte für Elektromobilität

Die Garage Daniel Müller AG, offizielle Hauptvertretung von Renault und Dacia, freut sich, sich als kompetenter Partner in Sachen Elektromobilität präsentieren zu dürfen. Mit unserem breiten Sortiment an Elektro- und Hybridfahrzeugen und unserer topmodernen Werkstatt sind wir darauf ausgerichtet, Ihren Bedarf an nachhaltiger Mobilität zu erfüllen.

In einer Zeit, in der die Mobilität sich mit grossen Schritten weiterentwickelt, halten wir bei der Garage Daniel Müller AG Schritt. Unser Team ist darauf spezialisiert, unseren Kunden stets die bestmögliche Beratung zu bieten und Ihre Fahrzeuge fachgerecht zu warten.

Unser Verkaufs- und Werkstattbereich ist auf dem neusten Stand der Technik, um den hohen Anforderungen der Elektromobilität gerecht zu werden. Wir möchten betonen, dass auch Elektrofahrzeuge regelmässige Wartung und Pflege benötigen, um eine optimale Leistung und Langlebigkeit zu gewährleisten. Als Spezialist für Elektromobilität verfügen unsere Techniker über das nötige Know-how, um Ihr Fahrzeug fachgerecht zu prüfen und zu warten, damit Sie sicher und zuverlässig unterwegs sind.

Als autorisierter Renault und Dacia Partner bieten wir eine breite Palette an Elektro- und Hybridfahrzeugen an, die den Bedürfnissen unserer Kunden entsprechen. Unsere Verkaufsberater stehen Ihnen jederzeit zur Verfügung, um Sie bei der Auswahl des richtigen Fahrzeugs zu unterstützen und Ihnen alle Informationen zu den Vorteilen und Möglichkeiten der Elektromobilität zu geben.

Wir bei der Garage Daniel Müller AG sind davon überzeugt, dass die Elektromobilität zur Zukunft des Strassenverkehrs gehört, und sind bestrebt, unseren Beitrag zur Förderung dieser nachhaltigen Technologie zu leisten. Besuchen Sie uns an unserer Frühlingsausstellung vom Freitag, 22. März 2024, und Samstag, 23. März 2024, und lassen Sie sich von unserem Team und unseren Fahrzeugen überzeugen.

Für weitere Informationen oder um einen Termin zu vereinbaren, besuchen Sie unsere Website unter www.renault-mueller.ch, oder kontaktieren Sie uns telefonisch unter **+41 (0)56 484 70 00**.



E-Ladestation: Wir haben für jede Garage die passende Ladelösung

Die Regionalwerke AG Baden (RWB) bietet Ihnen bequeme und innovative Lösungen rund um die E-Mobilität. Sie plant und realisiert individuelle Ladelösungen für Immobilienbesitzerinnen und -besitzer, Verwaltungen und Unternehmungen. Ein grosses Plus – Sie erhalten alle Leistungen aus einer Hand.

Ladelösungen in Baden erfolgreich umgesetzt

Für eine grosse Tiefgarage in Baden mit 64 Parkplätzen hat die RWB den Auftrag für die Planung, die Projektleitung und die Umsetzung einer Ladeinfrastruktur erhalten. Total wurden 22 Ladestationen, rund ein Drittel aller Parkplätze, mit einem voll dynamischen Lastmanagement und einzelner Grid-Überwachung installiert. Das Projekt und die Inbetriebnahme liefen dank guter Vorbereitung und rascher Umsetzung planmässig ab. Die Kundschaft profitierte während und nach dem Projekt vom langjährigen Fachwissen der RWB. Als Generalunternehmerin hat RWB auch hier mit Partnerfirmen aus der Region gearbeitet.

«Wir wollten für unsere Ladestationen eine lokale Partnerin, die auch nach der Installation schnell vor Ort ist. Mit der Regionalwerke AG Baden haben wir eine kompetente Partnerin gefunden, mit welcher sich während der Realisierung eine gute Zusammenarbeit auf Augenhöhe entwickelte», sagt U. Meyer, Ausschussmitglied einer Überbauung in Baden.

Welche Lösung wurde installiert?

Für dieses Objekt hat RWB auf die Ladelösung Mastercharge gesetzt. Bei dieser Ladelösung wird ein voll dynamisches Lastmanagement- und Überwachungssystem eingesetzt. Der bestehende Stromanschluss wurde für Wohnen und Laden getrennt und so ein separater Stromabgang mit eigenem Energiezähler realisiert. Der aktuell verfügbare Strom, welcher von den elektrischen Verbrauchern in der Überbauung für das Wohnen nicht benötigt wird, wird bei Bedarf auf die einzelnen Ladestationen verteilt. Die gesamte Ladeinfrastruktur bezieht RWB von ihrem Partner aus der Schweiz. Die hochwertigen Standardkomponenten der Ladestationen ermöglichen eine lange Lebensdauer. Im Fall der Fälle lassen sich alle einzelnen Bauteile ganz einfach ersetzen.

Alle Informationen unter:
regionalwerke.ch/emobilitaet
 056 200 22 22
 Haselstrasse 15
 5401 Baden



Herzlich willkommen bei Emil Frey AG Spreitenbach

Wir sind ein Filialbetrieb der Emil Frey AG, die auf die Erfahrung von bald hundert Jahren baut und umfassende Dienstleistungen rund ums Automobil anbietet. Sie profitieren von unserem fachmännischen Wissen sowie unseren eigenen Versicherungs- und Finanzierungsangeboten. **Eben – alles aus einer Hand.**

Unser attraktives Emil Frey Leasing ebnet Ihnen den Weg zu Ihrem Wunschauto, und mit der neuen Versicherungslösung von MultiAssurance sind Sie und Ihr Fahrzeug optimal geschützt.

Unsere Occasionen sind einen Besuch wert: Eine Ausstellung – viele Highlights!

Bei uns finden Sie über 150 attraktive und gepflegte SELECT Occasionen aller Marken. Darunter ausgesuchte Vorführ- und ehemalige Dienstwagen der Emil Frey AG. Ein Besuch lohnt sich!

Unsere Kunden werden bevorzugt: Das exklusive Emil Frey SELECT Kundenversprechen!

• Sie erwerben eine vom Fachmann auf Herz und Nieren geprüfte Occasion.

- Sie erhalten von uns eine Garantie von 12 Monaten und fahren so sicher.
- Sie können Ihre Emil Frey SELECT Garantie schon ab Fr. 95.–/Jahr verlängern.

Unsere VOLVO Vertretung für Neuwagen mit Werkstatt: Ihr Fahrzeug in den besten Händen!

Die Emil Frey Spreitenbach ist Ihr Spezialist für Volvo. Bei uns arbeiten ausschliesslich qualifizierte Fachkräfte mit sehr viel Engagement und Fachwissen an Ihrem Fahrzeug. Langjährige Kompetenz und persönliche Beratung runden unser kundenfreundliches Angebot ab. Ob ein Service, eine Unfallreparatur, Karosseriearbeiten oder die Umsetzung einer individuellen Vorstellung.

Wir freuen uns, Sie bei uns begrüßen zu dürfen! Ihre Emil Frey AG, Spreitenbach.

Emil Frey Spreitenbach
Landstrasse 148
8957 Spreitenbach
+41 56 511 49 17
verkauf.spreitenbach@emilfrey.ch
www.emilfrey.ch



Nebst einem Auto-Abo bietet die Auto Schneider AG auch E-Roller an.

Mit Kia und Opel vertritt die Auto Schneider AG zwei Fahrzeugmarken mit modernen, vielseitigen und attraktiven Fahrzeugmodellen. Sie ist das Kia-Center für das Zurzibiet, das Untere Aaretal, das Siggenthal und die Region Brugg Nord sowie der Opel-Händler im Zurzibiet und dem Unteren Aaretal. Die Firma ist zudem spezialisiert auf gepflegte Occasionen. Sie arbeitet nach dem Grundsatz, dass die Kundenbetreuung mit dem Autokauf nicht endet, sondern erst so richtig beginnt. «Die Zufriedenheit unserer Kunden steht an erster Stelle», erklärt Geschäftsführer Roger Lengen. «Wir wollen die Garage nachhaltig betreiben, unseren Kundenstamm pflegen, neue Kunden gewinnen und eine hohe Zufriedenheit garantieren. Die beste Lösung für den Kunden zu finden – das ist unser Credo.»

Auto-Abo: Flexibel und massgeschneidert

Mieten statt kaufen: So nennt sich ein ganz neues Konzept – die Vermietung von Fahrzeugen im Auto-Abo. «Jedes Fahrzeug, das man bei uns kaufen kann, kann man auch mieten», sagt Roger Lengen. In der Miete enthalten sind Versicherung und Strassenverkehrssteuern sowie sämtliche Wartungs- und Verschleissarbeiten inklusive Material. «Das Einzige, was unsere Kundinnen und Kunden bezahlen, sind die fixe monatliche Miete und der Treibstoff,

alles andere ist inklusive!» Das umfassende Auto-Abo bedeutet Autofahren mit transparenten Kosten und ohne Überraschungen. Der Mietvertrag hat eine abgesprochene Laufzeit, lässt sich aber an die Bedürfnisse anpassen. Interessiert sich ein Kunde für ein Elektroauto, ist beim Kauf aber unsicher, mietet er es für ein Jahr. «Ist er zufrieden, kann er das Auto, unter Anrechnung des Mietanteils, danach übernehmen», so Lengen.

«Unser Team absolviert viele Weiterbildungen, die nicht nur auf Marken, sondern auf Technologien bezogen sind», betont Geschäftsführer Lengen. Seit Mitte 2022 ist die Auto Schneider AG «Le Garage»-Partner und kann sämtliche Fahrzeugmarken professionell warten und reparieren. Als «emotion point»-Partner zeichnet sie sich zudem als kompetente Partnerin in Sachen Elektromobilität aus – so bietet sie neu auch Elektroroller der Marke UGBEST an.

Auto Schneider AG
Opel und Kia Vertretung
Kuhgässlistrasse 1
5303 Würenlingen
Telefon 056 297 11 60 / Fax 056 297 11 61
www.autoschneider.ch
www.facebook.com/autoschneiderag



Grosse Frühlingsaktion bei der Bike Zone Windisch

Um Platz für Neues zu schaffen, freuen wir uns, Ihnen mitzuteilen, dass Sie zurzeit ab unserem Lager Windisch von folgenden Aktionen profitieren können (solange Vorrat):

- 10–35% auf ausgewählte Velos
- 20–50% auf ausgewählte Helme
- 20–50% auf ausgewählte Schuhe
- 30–70% auf alle Kleidungsstücke

Selbstverständlich sind wir auch für Reparaturen gerne für Sie da. Aufgrund der hohen Nachfrage bitten wir Sie jedoch, diese vorher anzumelden. Vielen Dank.

BIKE ZONE GMBH WINDISCH
Zürcherstrasse 33
5210 Windisch
Telefon +41 56 441 72 22
info@bike-zone.ch
bike-zone.ch



Kreisel-Garage in Schneisingen

Die Kreisel-Garage in Schneisingen darf im Frühling das 15-Jahr-Jubiläum feiern. Neben der gesamten Familie Calistri arbeiten unterdessen 6 weitere Angestellte im Familienbetrieb.

Neben der Marke Mitsubishi ist die Kreisel-Garage seit einigen Jahren offizieller Kia-Partner. Die grosse Modellpalette des koreanischen Autoherstellers mit sieben Jahren Werksgarantie deckt die Kundenbedürfnisse optimal ab. Autos mit herkömmlichen Verbrennungsmotoren, Mild-Hybrid, Plug-in-Hybrid oder Vollelektrofahrzeuge von Kia und Mitsubishi stehen in der Kreisel-Garage nach Vereinbarung zur Probefahrt bereit.

Um sich auf den aktuellsten Stand der Technik in der Automobilbranche zu bringen, besucht das gesamte Team jährlich mehrmals diverse Schulungen. Die moderne Infrastruktur in der Kreisel-Garage ermöglicht zudem die Wartung und Reparaturarbeiten an sämtlichen Automarken. Ausserdem verfügt der Betrieb über die Zertifizierung von Elektro- und Hybridfahrzeugen. Ebenfalls sind die Mitarbeiter ausgebildet, bei allfälligen Batterieproblemen bei Elektrofahrzeugen einzelne Zellen auszuwechseln.

Viel Wert legt der Betrieb auf die Nachwuchsförderung und bildet regelmässig Lernende aus. «Unser junges und top motiviertes Team hat Benzin im Blut und harmonisiert hervorragend. Dabei wollen wir unserer Kundschaft weiterhin eine zuverlässige Arbeit zu einem fairen Preis-Leistungs-Verhältnis anbieten», so Marco Calistri. «Unseren langjährigen Erfolg verdanken wir unserer treuen Kundschaft, und das motiviert das gesamte zehnköpfige Team tagtäglich, das Beste zu geben.»

Anlässlich der Frühlingsausstellung von Freitag, 3. Mai, bis Sonntag, 5. Mai 2024, in Schneisingen werden die Modellpaletten von Kia und Mitsubishi präsentiert. Lassen Sie sich von den Marken Kia und Mitsubishi inspirieren!

Kreisel-Garage
M. Calistri GmbH
Sagistrasse 1a
5425 Schneisingen
Telefon 056 241 17 11
kreisel-garage.ch

Frühlingserwachen bei der Parkgarage Baden Baden AG Ihre offizielle Hyundai Vertretung seit 1991!

Der Frühling steht vor der Tür, und mit ihm blüht nicht nur die Natur auf – auch die neuesten Hyundai Modelle erwachen zu neuem Leben. Seit über drei Jahrzehnten stehen wir, die Parkgarage Baden Baden AG, für Qualität und Vertrauen im Automobilhandel. Als stolze Vertreter der Marke Hyundai seit 1991 laden wir Sie herzlich zu unserer exklusiven Frühlingsausstellung am 23. und 24. März 2024 ein, bei der Sie die gesamte Hyundai Palette hautnah erleben können.

Tradition trifft Innovation – der neue Hyundai IONIQ 5N

Als Höhepunkt präsentieren wir Ihnen den brandneuen Hyundai IONIQ 5N – ein Symbol für unsere stetige Weiterentwicklung und unser Engagement für die Zukunft der Mobilität. Dieses Elektrofahrzeug vereint unsere langjährige Erfahrung mit den neuesten Innovationen von Hyundai und bietet Ihnen ein Fahrerlebnis, das Sie nicht vergessen werden.

Vollständige Modellpalette – ein Hyundai für jeden Geschmack

Von Stadtflytern bis zu geräumigen SUVs – entdecken Sie unser umfassendes Angebot und finden Sie Ihr perfektes Modell. Unsere Experten, die seit über drei Jahrzehnten die Philosophie von Hyundai leben und atmen, stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite.

Exklusive Angebote nur während der Frühlingsausstellung

Nutzen Sie die Gelegenheit und profitieren Sie von exklusiven Angeboten und Sonderkonditionen, die nur während der Ausstellungstage gültig sind. Unsere Verkaufsberater, die seit über 30 Jahren die Marke Hyundai repräsentieren, erstellen Ihnen gerne ein individuelles Angebot.

Ihre Mobilität ist unsere Leidenschaft

Als offizielle Hyundai Vertretung ist es unser Ziel, Ihnen nicht nur ein Auto zu verkaufen, sondern Sie auf dem Weg zu Ihrer idealen Mobilitätslösung zu begleiten. Vertrauen Sie auf unsere jahrelange Erfahrung und unser Engagement für Qualität und Kundenzufriedenheit.

Markieren Sie den Kalender!

23. und 24. März 2024 – Parkgarage Baden Baden AG. Wir freuen uns darauf, Sie bei unserer Frühlingsausstellung begrüßen zu dürfen und gemeinsam die neuesten Trends und Innovationen von Hyundai zu erleben.

Bis dahin, bleiben Sie gespannt und freuen Sie sich auf ein unvergessliches Event! Ihr Team der Parkgarage Baden Baden AG

**Parkgarage Baden AG, Neuenhoferstrasse 107, 5400 Baden
Telefon 056 222 94 33, www.parkgaragebaden.ch**



Altenburg-Garage AG: CUPRA Garage mit neuem Showroom

Wir sind begeistert, verkünden zu können, dass die Transformation unseres Showrooms zur hochmodernen CUPRA Garage erfolgreich abgeschlossen wurde.

Grosse Enthüllung

Wir freuen uns, bekannt zu geben, dass die lang erwartete Enthüllung des neuen Ausstellungsraums am **Samstag, 27., und Sonntag, 28. April 2024, von 10.00 bis 17.00 Uhr** stattfindet. Dieses bahnbrechende Ereignis verspricht zwei Tage voller Spannung und Innovation in unserem komplett umgestalteten Showroom.

Die Besucher dürfen sich auf eine Vielzahl von Highlights freuen, darunter ein fesselnder Padelkäf für sportbegeisterte und interaktive Gaming-Erlebnisse für diejenigen, die ihre spielerische Seite entdecken möchten. Diese Ausstellung ist die perfekte Gelegenheit, um die neuesten Technologien und Designs von CUPRA, SEAT und Mitsubishi sowie SUZUKI kennenzulernen, während die Besucher in eine Welt eintauchen, die die Zukunft der Automobilbranche repräsentiert.

Osterparty

Vor unserer Ausstellung freuen wir uns aber, dass die Jubiläumsparty des A-Teams zum zweiten Mal in unserem Showroom am **Ostersamstag, 30. März 2024, von 19.00 bis 2.00 Uhr** stattfindet. Neben dem coolen Sound von DJ Björn und DJ Yves und dem BBQ-Grill Powered by FC Turgi ist der Eintritt bis 20.00 Uhr gratis. Unser Verkauf ist am Ostersamstag aufgrund der Partyvorbereitungen geschlossen.

Für beide Veranstaltungen dürfen unsere Besucher bei unserem Nachbarn, dem FC Turgi, parkieren.

Neues aus der Fahrzeugwelt

Seit letztem Herbst ist nach über zehn Jahren der Klassiker Mitsubishi COLT zurück. Ebenfalls erhält der Mitsubishi ASX sein erstes Facelifting, sodass sein Design eines modernen SUV garantiert ist. Besonders freuen wir uns dieses Jahr auf den neuen Outlander PHEV, das neue Flaggschiff von Mitsubishi ist nach der Weiterentwicklung seines erfolgreichen Vorgängers mit neuem Design und neuer Technologie auf einem völlig neuen Niveau.



Frank Zoller, Geschäftsführer Vertrieb und Stefan Hiltmann, Inhaber und Geschäftsführer



Vor allem freuen wir uns dieses Jahr auf den Kleinsten in unserer Modellpalette, den neuen SUZUKI Swift. Er ist kompakt, agil und individuell und bringt alles mit, was man von einem kleinen Flitzer erwarten kann. Den Kleinen gibt es als 1.2 Hybrid und mit Allrad ausserdem ist er mit diversen Schutzengeln ausgestattet.

Ein neuer Held für eine neue Ära steht bald vor der Tür, und zwar das erste elektrische SUV-Coupé von CUPRA: der Tavascan. Er verspricht pure Power, innen und aussen. Wir freuen uns, wenn er voraussichtlich Ende Jahr bei uns zur Probefahrt bereitsteht. Bis dahin zeigen wir Ihnen gern die weiteren elektrischen Powermodelle auf CUPRA-Art, die pure Innovation verspricht.

Die Altenburg-Garage AG – ein Ort der Mobilität

Als moderne Autogarage und modernes Servicezentrum zwischen Turgi und Untersiggenthal haben wir von der Altenburg-Garage AG nicht nur eine beeindruckende Auswahl an Marken (CUPRA, SEAT, Mitsubishi, Suzuki) zu bieten, sondern wir sind auch offizieller VW-Servicepartner.

Bei uns arbeitet ein engagiertes Team aus 29 motivierten und qualifizierten Mitarbeitenden, davon 4 Lernende. Unsere Teammitglieder sind das Herzstück unseres Unternehmens. Ihr Engagement und ihre Leidenschaft für die Mobilität haben es uns ermöglicht, unsere bisherigen Ziele zu erreichen.

Engagement für Kundenzufriedenheit

Unsere höchste Priorität gilt der Zufriedenheit unserer Kunden. Unser erfahrenes Team widmet sich mit Hingabe den individuellen Wünschen und Anforderungen unserer Kunden und unterstützt sie auf der ganzen Linie. Sei es bei einem Fahrzeugkauf oder einer Werkstattdienstleistung wie Service, Reifenwechsel oder bei einem Karoserieschaden. Wir setzen alles daran, eine vertrauensvolle Umgebung zu schaffen, in der Kunden kompetent beraten werden und ihre Bedürfnisse die gebührende Aufmerksamkeit erhalten.

Altenburg-Garage AG, Schiffmühlestrasse 5, 5417 Untersiggenthal, www.altenburg-garage.ch